Ohmtal-Bote

Amtliches Verkündungsorgan der Städte Homberg (Ohm) und Amöneburg sowie der Gemeinde Gemünden (Felda)

Jahrgang 43 | Mittwoch, den 9. Mai 2012 | Nummer 19

Aus dem Inhalt

Verlag + Druck Linus Wittich KG
online lesen: **www.wittich.de**

Freiwillige Feuerwehr und Musikverein Erfurtshausen feiern zusammen

Jubiläum

Anlässlich des 60-jährigen Jubiläums der Freiwilligen Feuerwehr Erfurtshausen und des 25- jährigen Bestehen des Musikverein Erfurtshausen findet am Mittwoch, den 16. Mai 2012, ab 19.00 Uhr am Bürgerhaus Erfurtshausen ein offizieller Festkommers statt. Es werden die langjährigen aktiven und passiven Mitglieder beider Vereine geehrt. Auch Schirmherr Dr. Thomas Schäfer wird an diesem Abend anwesend sein.

Der Abend wird um 18.30 Uhr vom Musikverein Erfurtshausen musikalisch eröffnet. Ab 19.00 Uhr erfolgen die Ehrungen. Anschließend wird zur Musik vom Ohmtalboy gefeiert und getanzt.

Am Himmelfahrtstag laden die beiden Vereine nach dem Gottesdienst alle Bürger zum gemeinsamen Mittagessen ein. Ab ca. 13.00 Uhr stellt sich zunächst der Nachwuchs des Musikvereins, die U 21, mit verschiedenen Musikstücken vor. Danach geht es mit der Vorstellung der Jugendfeuerwehr weiter. Ein reichhaltiges Kuchenbuffet am Nachmittag, Steaks und Würstchen vom Grill am Abend lassen die Feierlichkeit ausklingen.

Auf Ihr Kommen freuen sich die Freiwillige Feuerwehr und der Musikverein Erfurtshausen.

- Anzeige -

CHRIST
seit Generationen
Qualität

Angebote vom 30.04. bis 12.05.2012

Ger. Bratwurst
rauchfrisch ..... 100 g **0,89 €**

Fuldaer Presskopf
prämierte Spitzenqualität ..... 100 g **0,69 €**

Schweinegeschnetzeltes
Natur oder küchenfertig ..... 100 g **0,59 €**

Schweinebraten
mager ..... 100 g **0,49 €**

Sauerei der Woche: Nussschinken ..... 100 g **1,39 €**

Hauptgeschäft
Ober-Ofleiden im Ohmcenter

Filiale Homberg/Ohm
in der Frankfurter Straße 34

Filiale Nieder-Gemünden im tegut
☎ 0 66 34 / 91 87 26

Metzgerei Christ
35315 Homberg, Ober-Ofleiden, Tel. (06633) 233
www.lieblingsmetzgerei.de

Veranstaltungen Homberg (Ohm)

Datum, Ort, Veranstaltung

09.05.2012
Stadthalle Homberg (Ohm),
DRK Homberg (Ohm), Blutspende

13.05.2012
Pfarrei Deckenbach, Konfirmation

15.05.2012
Stadthalle
Stadt Homberg (Ohm), Seniorennachmittag

16.05.2012
Frankfurter Hof,
Hausfrauenverein Homberg, ab 09.00 Uhr Frühstück

17.05.2012
Buchholzbrücke,
Pfarrei Deckenbach, Homberg, Ober-Ofleiden und Wanderverein Homberg, Gottesdienst im Grünen

Veranstaltungen Amöneburg

Datum, Ort, Veranstaltung

10.05.,
Mehrzweckhalle Roßdorf
Blutspendeaktion Deutsches Rotes Kreuz

14.05.,
Schwesternhaus Mardorf
Rentenberatung: Sprechstunde des Versichertenältesten

16.05.,
Bürgerhaus Erfurtshausen
Festkommers 60 Jahre Feuerwehr Erfurtshausen und
25jähriges Bestehen Musikverein Erfurtshausen

Veranstaltungen Gemünden (Felda)

Datum, Ort, Veranstaltung

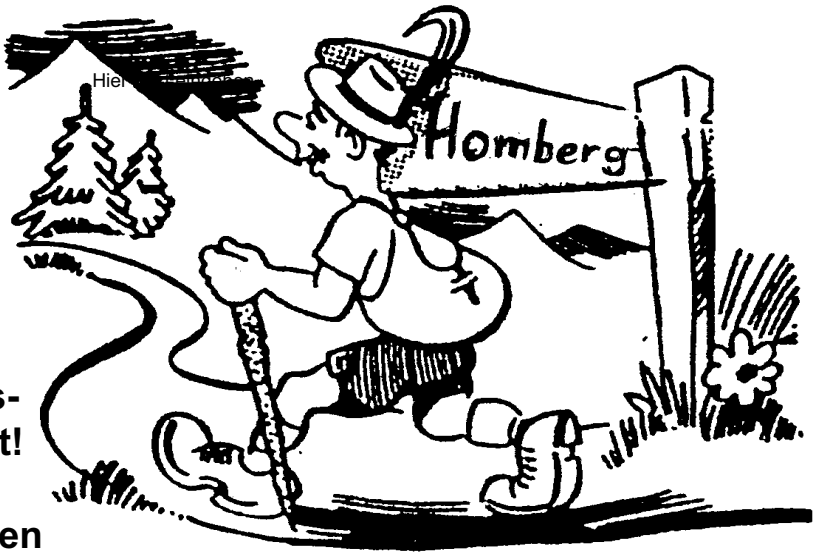
08. - 19.05.2012
Schützenhaus Ehringshausen
Vereinsmeisterschaft, Schützenverein Ehringshausen

12.05.2012
Frühlings-Wanderung, Obst- und Gartenbauverein Nieder-Gemünden

Jubiläums-Wanderung

Wanderabzeichen "Wanderschuh"
des Hessischen Turnverbandes

Streckenlänge:
ca. 9 Kilometer
Teinehmergebühr:
150 Cent
ohne Wanderabzeichen
250 Cent
mit Wanderabzeichen



Unter allen Teilnehmern werden 15 Überraschungs-preise verlost!

Die drei teilnehmerstärksten Gruppen/Vereine erhalten Sachpreise!

Sonntag, 13. Mai 2012
Stadthalle Homberg

Start: 9.30 Uhr bis 11.30 Uhr

Verlosung + Gruppenwertung: ca. 14.30 Uhr

Ab 12.00 deftiger Erbseneintopf
Grillbratwurst, Kaltgetränke
Kaffee und Kuchen

TV 1862 Homberg/Ohm ... bewegt seit 150 Jahren!

150-Jahre-Geburtstagsparty

TV 1862 Homberg/Ohm

... bewegt seit 150 Jahren!

Ü30-Party für Oldies mit Stehvermögen

Coole Drinks und gute Laune
Kultmusik mit DJ Thorsten Lange

Samstag, 12. Mai 2012 – 20.00 Uhr
Stadthalle Homberg

Eintritt: 150 Cent

Samstag Bauernmarkt

in Homberg (Ohm) von 09.00 - 13.00 Uhr

Bekanntmachungen

Wichtige Telefonnummern für Sie!

Notruf

Notruf/Polizei	110
Notruf/Feuerwehr und Unfallrettung	112
Rettungsdienst	06641/19222
Polizeistation Alsfeld	06631/9740

Achtung!
Notruf/Feuerwehr und Unfallrettung
für Stadtteil Nieder-Ofleiden 06641/19222

Publikumszeiten der Stadtverwaltung

Montag bis Freitag	von 08.30 bis 12.00 Uhr
Montag	von 14.00 bis 18.00 Uhr

sowie nach Vereinbarung

Sprechstunden des Bürgermeisters

nach Vereinbarung

Internet

Homepage www.homberg.de

zentrale E-Mail stadt@homberg.de

Telefonanschlüsse

	Vorwahl: 06633
Stadtverwaltung, Zentrale	**184-0**
Telefax Hauptverwaltung	184-50
Telefax Bau-/Finanzverwaltung	184-49
Telefax Zulassungsstelle	84-47
Telefax Bauhof	9110456
Telefax Feuerwehr	64149
Telefax Kläranlage	06429/8290909
Telefax KiTa Hochstraße	5558
Telefax Schwimmbad	642305

Der Bürgermeister
Herr Bürgermeister Prof. Béla Dören
Sekretariat:
Frau Gumpert 184-21
Frau Heidt-Kobek 184-23
Kultur, Tourismus,
Ohmtal-Bote:
Frau Claar 184-43
E-Mail: rund@homberg.de

Hauptverwaltung
Amtsleiter, Ordnungs- und Standesamt:
Herr Haumann 184-24
Gewerbe- und Standesamt:
Herr Dluzenski 184-25
Pass-, Meldewesen, Fundbüro:
Herr Böcher, Frau Klaper 184-29/26
Personalwesen:
Herr Fiedler/Frau Nierichlo 184-27
Frau Opper/Frau Deeg 184-51/-52
Zulassungsstelle:
Frau Böcher 184-48

Finanzverwaltung

Amtsleiterin: Frau Hisserich	184-34
Stadtkasse: Frau Weber, Frau Reiß	184-39/35
Rechnungswesen: Fr. Myska	184-37
Steueramt: Herr Schmitt	184-36

Bauverwaltung

Amtsleiter: Herr Rühl	184-32
Hoch-, Tiefbau: Herr Tost	184-30
Friedhofswesen, Verwaltung städtischer Einrichtung: Herr Strauch	184-31/38
Liegenschaften/Marktwesen: Frau Seibert/Frau Kraft/	184-46/44
Bauhof	9110455
Mo. - Do.	07.00 - 16.00 Uhr
Fr.	07.00 - 12.00 Uhr
Bereitschaftsdienst Wasserversorgung	0162/8279451

Kindergärten

Integrative Kindertagesstätte Hochstraße	5551
Kiga Friedrichstraße/städt. Krabbelgruppe	5537
Kindergarten Büßfeld	5586
Kindergarten Nieder-Ofleiden	06429/7126
Ev. Kindergarten Maulbach	1568
Koordinationsstelle Kindertagespflege	06641/977-420

Sonstige Einrichtungen

Feuerwehrstützpunkt: Herr P. Pfeil	212
Kläranlage	06429/495
Schwimmbad	1446
Stadthalle	1218
Diakoniestation Ohm/Felda	06400/90243

Ortsvorsteher/innen

Appenrod - Herr Fleischhauer	5577
Bleidenrod - Herr Widauer	06634/295
Büßfeld - Herr Beyer	7456
Dannenrod - Frau Süßmann	911820
Deckenbach - Herr Becker	919175
Erbenhausen - Herr Österreich	06635/961013
Gontershausen - Herr Köhler	292
Haarhausen - Herr Völlinger	1321
Höingen - Herr Gemmer	7122
Homberg - Herr Dr. Burmeister	918847
Maulbach - Herr Seim	7004
Nieder-Ofleiden - Herr Böttner	06429/6398
Ober-Ofleiden - Frau Feyh	5234
Schadenbach - Herr Scholl	7185

Schulen

Grundschule Homberg	814
Grundschule Homberg, Außenstelle	382
Gesamtschule Ohmtal	5075

N a c h r u f

Tief bewegt nehmen wir Kenntnis vom Tod unseres ehemaligen Ortsbeiratsmitgliedes im Stadtteil Büßfeld

Herbert Seibert

Der Verstorbene engagierte sich in Büßfeld von 1972 bis 1981 im Ortsbeirat.
Für sein Engagement und seine gewissenhafte Aufgabenerfüllung sagen der Heimatort Büßfeld und die Stadt Homberg (Ohm) herzlichen Dank.
Wir werden dem Verstorbenen ein ehrendes Gedenken bewahren.

Für den Magistrat der Stadt Homberg (Ohm)
gez.: Béla Dören (Bürgermeister)

Für den Ortsbeirat Büßfeld
gez.: Norbert Beyer (Ortsvorsteher)

Sitzung der Kommission zur Förderung der Städtepartnerschaft Homberg - Stadtroda

Die nächste Sitzung der Kommission zur Förderung der Städtepartnerschaft Homberg - Stadtroda findet am

Montag, dem 21.05.2012, um 19:30 Uhr,
im Hotel Frankfurter Hof

statt.

Tagesordnung:
1. 14.09. - 23.09.2012 150 Jahre Freiwillige Feuerwehr Stadtroda
   23.09.2012 Beteiligung am Festzug
2. Teilnahme 150 Jahre Freiwillige Feuerwehr Homberg
3. Gespräche mit der hiesigen Ohmtalschule und den Schulen in Stadtroda
4. Verschiedenes

Die Sitzung ist öffentlich. Interessierte Bürger sind hierzu herzlich eingeladen.

Homberg (Ohm), 09.05.2012
Magistrat der Stadt
Homberg (Ohm)

gez.: Dören (Bürgermeister)
gez.: Österreich (Kommissionsvorsitzende)

Sitzung des Ortsbeirates Homberg (Ohm)

Am Montag, dem 14.05.2012, findet in Homberg (Ohm), Stadtteil Homberg (Ohm) eine Sitzung des Ortsbeirates statt.
Die Sitzung beginnt um 20.00 Uhr im Sitzungssaal des Homberger Rathauses und ist öffentlich.

Tagesordnung:
1. Begrüßung und Eröffnung
2. Aktueller Stand zum Schloss
3. Aktueller Stand „Kirschenallee“
4. Frankfurter Straße (Informationen zum Stand der Bauarbeiten)
5. Kinderspielplätze
6. Anbau Friedhofskapelle
7. Bushaltestelle Bereich Sudetenstraße/Weiße Wiese
8. Sonstiges

Homberg (Ohm), den 09. Mai 2012

gez. Dr. Burmeister, Ortsvorsteher

Anmeldeschluss für die Ferienspiele

Wir möchten alle Ferienspiele-Interessierten daran erinnern, dass der Anmeldeschluss für die diesjährigen Ferienspiele am

Freitag, dem 11. Mai 2012

ist!
Später eingehende Anmeldungen können nicht mehr berücksichtigt werden!

Veranstaltung der Senioren

der Großgemeinde Homberg (Ohm)

Seniorennachmittag in der Stadthalle
Am **Dienstag, dem 15. Mai 2012, um 14 Uhr,** findet in der Stadthalle in Homberg der letzte Seniorennachmittag vor der Sommerpause statt.
Der Ortsverein des DRK wird die Senioren mit Kaffee versorgen.
Der Seniorentanzkreis wird selbstgebackenen Kuchen zum Kauf anbieten.
Zu diesem Seniorennachmittag laden wir alle älteren Bürgerinnen und Bürger unserer Großgemeinde sehr herzlich ein.
Übungsstunden für den Seniorennachmittag
Für diesen Seniorennachmittag werden zwei Übungsstunden angesetzt:
1. Übungsstunde - **Dienstag, 08.05.2012, 14.30 Uhr, ehem. Amtsgericht**
2. Übungsstunde - **Montag, 14.05.2012, 14.30 Uhr, in der Stadthalle.**

Bürger jeder Altersgruppe, die Lust haben, am Seniorennachmittag aktiv mitzuwirken, werden gebeten, zu den Übungsstunden zu kommen.
Homberg (Ohm), 02. Mai 2012
gez. Prof. B. Dören
(Bürgermeister) *Ihr Seniorenteam*

Öffnungs- und Sprechzeiten

Sprechzeiten

Erreichen der Stadtverwaltung für behinderte Mitbürger

Für (geh-)behinderte Mitbürger ist links neben der Rathaustreppe eine Behindertenklingel eingerichtet. Gegebenenfalls ist eine vorherige telefonische Anmeldung unter 06633/184-0 vorteilhaft.
Am neuen Verwaltungsgebäude sind ein behindertengerechter Eingang von der Straße Grot sowie ein Behindertenparkplatz eingerichtet.

Ortsgerichte/Schiedsmann

Ortsgericht Homberg I
OG-Vorsteher Holger Wolf,
Homberg, Böhmer Weg 3 91 10 400
zuständig für Homberg (Ohm)

Ortsgericht II
OG-Vorsteher Walter Maiß,
Homberg-Appenrod, Ludwigstraße 4 96 07 0
zuständig für die Stadtteile:
Maulbach, Appenrod, Erbenhausen, Dannenrod

Ortsgericht III
OG-Vorsteher Willy Schäfer
Homberg-Büßfeld, Bleidenröder Straße 15 75 22
zuständig für die Stadtteile:
Deckenbach, Höingen, Schadenbach, Büßfeld, Bleidenrod

Ortsgericht IV
OG-Vorsteher Gerhard Kuntz
Homberg/Ober-Ofleiden, Tannenweg 17 51 46
zuständig für die Stadtteile:
Ober-Ofleiden, Gontershausen, Haarhausen, Nieder-Ofleiden

Schiedsmann
Klaus Pfeil, Marktstr. 23
(im Verwaltungsgebäude gegenüber dem Rathaus)
Termine nur nach tel. Vereinbarung unter: 06633/7396

Öffnungszeiten des Museums Homberg

Brauhausgasse

Sonntags 15.00 bis 17.00 Uhr
oder nach Vereinbarung unter 06633/184-31 oder 240

Spiel- und Lernstube Homberg

für Kinder von 6 bis 12 Jahren
Dienstag und Donnerstag 15.00 bis 17.30 Uhr
im Untergeschoss des Kindergartens, Friedrichstraße 3 (in den Ferien und an Feiertagen geschlossen).

Öffnungszeiten der Bibliothek

(Gesamtschule)
Dienstag von 15.30 bis 19.00 Uhr
Freitag von 15.00 bis 17.30 Uhr

Rentenberatung

Sprechtage des Versichertenältesten der Deutschen Rentenversicherung, Jürgen Klein
Jeden ersten und dritten Dienstag im Monat von 13 bis 17 Uhr, Marktstraße 23
(Verwaltungsgebäude gegenüber dem Rathaus)
Terminvereinbarung telefonisch unter (06630) 298 oder kleinmeiches@web.de
Ständiger Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung in Marburg, Softwarecenter 5 a (alte Jägerkaserne)
Terminvereinbarung unter (06421) 8041000.

Öffnungszeiten der Kompostierungsanlage „Rote Kuh“

Die Kompostierungsanlage „Rote Kuh“ ist jeweils
samstags von 10.00 bis 12.00 Uhr
zur Anlieferung von kompostierbarem Pflanzen- und Grünabfall geöffnet.
Die Gebühren für Anlieferungen aus Haushaltungen betragen:

pro cbm	10,00 Euro
1/2 cbm	5,00 Euro
1/4 cbm	2,50 Euro
Sackware	1,00 Euro

Öffnungszeiten des Freibades

der Stadt Homberg (Ohm)

Montag	10:00 - 20:00 Uhr
Dienstag und Donnerstag	12:00 - 20:00 Uhr
Mittwoch, Freitag, Samstag und Sonntag	09:00 - 20:00 Uhr
Frühschwimmen:	
Mittwoch und Freitag	07:00 - 09:00 Uhr
Feiertage	
Montag	10:00 - 20:00 Uhr
Dienstag - Sonntag	09:00 - 20:00 Uhr

Im Monat September ist das Bad nur bis 19:00 Uhr geöffnet.
Kassenschluss und letzter Einlass ist jeweils 1 Stunde vor der Schließung des Schwimmbades.
Das Schwimmbad kann bei ungünstiger Witterung Stunden- oder Tageweise geschlossen werden. Bitte auf die separaten Aushänge achten!
Entsprechende Auskünfte sind auch unter der Telefonnummer 06633 / 1446 zu erfahren.

Bürgerinfo

Informationen zur Müllentsorgung:

Sprechzeiten

Sprechzeiten des Zweckverband Abfallwirtschaft Vogelsbergkreis (ZAV):
Telefonische Erreichbarkeit : (06641) 9671-71.
Montag bis Freitag von 08.30 Uhr - 17.30 Uhr
oder unter
(06641) 9671-23
Dienstags und Donnerstag von 14.00 Uhr - 16.00 Uhr
Freitags von 09.00 Uhr - 12.00 Uhr

Persönliche Beratungen:
Mittwochs von 16.00 Uhr - 18.00 Uhr
Donnerstags von 10.00 Uhr - 12.00 Uhr
ZAV-Zentrale: Tel.: (06641) 9671-0
Fax: (06641) 9671-20
E-mail: info@zav-online.de
Internet: www.zav-online.de

Nichtentleerung Müllgefäße

Bei Nichtentleerung eines Müllgefäßes können Sie sich an folgende Entsorger wenden:
Hausmüll:
Firma Veolia Umweltservice, Tel.: (06641) 9180-10;
Papiertonnen:
Firma Johannes Fehr GmbH & Co. KG, Tel.: (0561) 51101-0.
Gelbe Tonne und Sperrmüllabfuhr:
Firma Sita Mitte GmbH & Co. KG, Tel.: (0800) 1889966.

Sperrmüllabfuhrkarten

Die grünen Abfuhrkarten zur Sperrmüllentsorgung sind bei der Stadtverwaltung Homberg (Ohm) vorhanden und können bei Bedarf abgeholt werden.
Darüber hinaus teilt der Zweckverband Abfallwirtschaft Vogelsbergkreis (ZAV) mit, dass Sperrmüllanmeldungen formlos gestellt werden können. Ausreichend wäre ein Kurzbrief mit Angaben der abzuholenden Gegenstände sowie Adresslage, auch per Fax oder E-Mail möglich.
Des weiteren besteht die Möglichkeit den Sperrmüll auch über die Homepage **www.zav-online.de** und/oder telefonisch über die Sperrmüllhotline anzumelden.
Die telefonische Beantragung ist immer unter der Sperrmüllhotline Tel.: (06641) 9671-22
montags von 08.00 Uhr - 12.00 Uhr und
mittwochs von 12.00 Uhr - 16.00 Uhr
möglich.

Neubestellung oder Rückgabe von „Gelben Tonnen“

Die Auslieferung und Abholung von „Gelben Tonnen“ findet durch die Entsorgungsfirma Sita Mitte GmbH & Co. KG statt. Bitte melden Sie sich unter Tel.: (0800) 1889966 oder 0661/8686-0.

Annahmestelle für die Entsorgung von Elektro-Kleingeräten

aus privater Herkunft

Am Feuerwehrstützpunkt, Güntersteiner Weg 2 in 35315 Homberg (Ohm) werden

jeden ersten Montag im Monat
zwischen 14.00 Uhr und 16.00 Uhr

Elektro-Kleingeräte aus privater Hand kostenlos zur Entsorgung entgegen genommen. Bittea beachten Sie, dass hier nur Kleingeräte abgegeben werden können, die mondestens zwei Kanten von weniger als 50 Zentimeter Kantenlänge haben. Sie müssen frei von Verschmutzungen und Anhaftungen sein und dürfen nicht in zerlegtem und zerfleddertem Zustand sein. Es werden ausschließlich Geräte aus Privathaushalten und nicht von Gewerbetreibenden entgegen genommen. Nachfolgend aufgeführte Elektrogeräte werden **nicht** angenommen: z.B.
- Leuchtstoffröhren,
- Gasentladungslampen,
- Monitore
- Bildschirme

Bei der Sperrmüllsammlung werden weiterhin Elektroherde, Spülmaschinen, Fernsehgeräte, Kühl- und Tiefkühlgeräte (künftig ohne Gebührenmarke) eingesammelt.

Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle
„Vogelsberger Lebensräume“

Hilfe für Menschen in seelischen Notlagen, Termine nach Vereinbarung unter Alsfeld, Am Ringofen 24, Tel.: (06631) 91 18 315, mit Frau van den Berg.

Neue Arbeit Vogelsberg

Wir holen ab:
Wiederverwertbare Elektrogroßgeräte 06631 / 96 41 70
Wiederverwertbare Gebrauchtmöbel 06631 / 96 41 19

Dolles Dorf in Gontershausen

Gontershausen braucht ihre/eure Stimme

Gontershausen ist in der Vorrunde des Wettbewerbs „Dolles dorf - Hessen sucht das Dorf des Jahres 2012“ am 13 Mai 2012 von 17:15 Uhr bis 18:00 Uhr im hr-Fernsehen mit von der Partie.
Unmittelbar im Anschluss an die Sendung wird der TED aktiviert, jeder Anrufer für Gontershausen zählt.
Unter der Nummer **0137 21 2155 42** können Sie Ihre Stimme für Gontershausen abgeben und den Gontershäusern den Einzug in die nächste Runde ermöglichen.
Ein Anruf aus dem deutschen Festnetz kostet 14 Cent. Die Telefone werden vom 13 Mai um 18:00 Uhr bis 17 Mai um 15 Uhr geschaltet.

Vielen Dank für Ihre/Eure Unterstützung!
gez. Jochen Köhler Ortsvorsteher

„Bitte nicht wieder so, im Hechteloh“

Vielleicht kommt dadurch doch der Eine oder Andere zur Einsicht und greift nicht wieder zur Giftspritze, zumal sich gerade in den uralten Lesewällen und Steinmauern eine ganz erhebliche Population von Kleintieren aufhält.
Und verboten ist es außerdem, zumindestens im „Hechteloh“, dem Homberger Klein- und Freizeitgärtengebiet.

Bleidenröder Kommunalpolitiker während der Ortsbeiratssitzung geehrt

Homberg-Bleidenrod (eva). Zu Beginn der Ortsbeiratssitzung, die am Donnerstag im Dorfgemeinschaftshaus in Bleidenrod stattfand, wurden Rudi Tribula, Karl Heinz Theiß und Stefanie Müller von Bürgermeister Béla Dören, für ihre Verdienste, die sie sich als ehrenamtliche tätige Bürger erworben haben, mit Ehrenurkunden und Präsenten ausgezeichnet.
Allen voran Rudi Tribula, der insgesamt 27 Jahre im Ortsbeirat (von 1977 bis 1993 und seit 2001), davon 13 Jahre als Ortsvorsteher von Bleidenrod und 15 Jahre (von 1989 bis 2004 und nochmals einen Monat in 2006), als Stadtverordneter der Stadt Homberg, ehrenamtlich tätig war und bereits 1993 die Bronzene, sowie im Jahre 2000 die Silberne Ehrennadel der Stadt Homberg erhielt und im August 2011 zum Ehrenortsvorsteher von Bleidenrod, ernannt wurde. Karl Heinz Theiß gehörte dem Ortsbeirat 21 Jahre lang an (von 1985 bis 2001 und von 2006 bis 2011) und führte darüber hinaus als Wehrführer 20 Jahre lang (von 1988 bis 2008), die Bleidenröder Feuerwehr. Er wurde im Jahre 1990 zum Brandmeister ernannt und 2001 mit der Bronzenen, sowie 2008, mit der Silbernen Ehrennadel der Stadt Homberg ausgezeichnet. An Stefanie Müller überreichte Bürgermeister Dören die Urkunde und einen Becher der Stadt Homberg für ihre fünfjährige ehrenamtliche Tätigkeit im Ortsbeirat von Bleidenrod (von 2006 bis 2011). Nachdem Ortsvorsteher Kai Widauer zu Beginn der Versammlung neben den Ortsbeiratsmitgliedern und im Besonderen Bürgermeister Prof. Bela Dören und den Stadtverordneten Dr. Klaus Gunkel, begrüßt hatte, wurden anschließend unter Tagesordnungspunkt eins, die Kosten, insbesondere auch die hohen Heizkosten, für das Dorfgemeinschaftshaus analysiert. Hier wurde vereinbart, sich hinsichtlich möglicher Stromeinsparungen durch eine eventuell optimalere Handhabung der Nachtspeicheröfen, mit dem zuständigen Elektriker in Verbindung zu setzten. Da sich auch die relativ geringe Nutzung des Dorfgemeinschaftshauses negativ auf die Unterhaltungskosten auswirkt, sollen Vorschläge zur Steigerung der Attraktivität des Hauses gesammelt werden.
Des Weiteren wurden die Modalitäten für eine Erneuerung des maroden Aushangkastens in Bleidenrod, sowie die Instandsetzung der im Ort befindlichen Sitzbänke besprochen. Am Feuerwehrgerätehaus soll in einem Arbeitseinsatz das hintere Tor zugemauert und dafür eine Tür gesetzt, die Drainage überprüft und die Dachrinne erneuert und beim Anwesen von Peter Dittrich in Bleidenrod, der beschädigte Bürgersteig erneuert werden. Während die vorgenannten Maßnahmen nach zur Verfügungstellung der notwendigen Baumaterialien durch den Bauhof der Stadt Homberg, in Eigenleistung durchgeführt werden sollen, obliegt es den Bauhofmitarbeitern, den beschädigten Zaun am Kinderspielplatz zu reparieren. Hinsichtlich der Anfragen in Bezug auf eine Regelung der Pflege des öffentlichen Blumenschmuckes im Ort, sowie des Obst- und Gartenbauvereins Bleidenrod, über eine mögliche Aufwandsentschädigung für Obstbaumschnitte, sagte Bürgermeister Dören eine Prüfung der Vorgänge zu.

Von links: Ortsvorsteher Kai Widauer, Karl Heinz Theiß, Stefanie Müller, Rudi Tribula und Bürgermeister Dören.

Ortsbeirat Appenrod

Aktionstage Appenrod 2012

Renovierung vom DGH Appenrod

Nach ca. 20 jähriger intensiver Nutzung des Dorfgemeinschaftshauses Appenrod, wurde eine Innenrenovierung dringend nötig.
Um die Kosten für das DGH zu reduzieren und die Attraktivität zu erhöhen,
wurde der Saal I, Saal II und der Thekenraum neu gestrichen. Dabei wurden auch einige kleine Reparaturen im Innen und Außenbereich erledigt.
Alle Vorhänge wurden gewaschen und eine komplette Grundreinigung vom DGH durchgeführt. Auch die Kellerräume wurden gereinigt und aufgeräumt.
Unter der Führung vom Ortsbeirat/Ortsvorsteher, wurden diese Arbeiten unentgeldlich von einigen Bürger und den Vertretern der örtlichen Vereine in Eigenleistung verrichtet.
Die Renovierung wurde an mehreren Tagen durchgeführt. Insgesamt wurden mit 34 Personen ca. 164 Arbeitsstunden dazu benötigt.
Deshalb bedankt sich der Ortsbeirat bei allen freiwilligen Helferinnen sowie Helfern und den örtlichen Vereinen für die tatkräftige Unterstützung.
Der Dank gilt auch dem Magistrat der Stadt Homberg, der die Kosten vom Material übernommen hat.

Bilder und Text: Ortsvorsteher Richard Fleischhauer

Unsere Jubilare

Wir gratulieren:

zum 85. Geburtstag am 11. Mai 2012
Herrn Wilhelm Dietz
wohnhaft in Homberg (Ohm)
StT Nieder-Ofleiden, Hügelstr. 15

Homberg, den 09.05.2012

Anzeige

Anzeigen

TransMed express
• Patienten- und Dialysefahrten
• Bestrahlungs- und Chemofahrten
- Abrechnung mit allen Krankenkassen -
• Personenbeförderung und Flughafentransfer
Telefon 06634-9184466
35329 Gemünden-Ehringshausen
Marc Schötterl und Florian Schneider GbR

Pflegeteam Pro Senior
Inh. Carolin Walzer
Abrechnung mit allen Kassen
Tel. 06633/6433840
Grundpflege
Behandlungspflege
Hauswirtschaftliche Versorgung
Beratungseinsätze nach §37.3
Alltagsbetreuung nach § 45
Zuhause oder Gruppenbetreuung in unserem "Tagestreff"
www.pflegeteam-pro-senior.de

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Mittwoch, den 09. Mai 2012
Bezirke Homberg,
Gemünden u. Kirtorf:
Praxis Dr. med. Noelke/Dr. Saeger, Am Hohen Tor 16,
35315 Homberg (Ohm), Tel. 06633/821
Samstag, den 12. Mai 2012
Bezirke Homberg,
Gemünden u. Kirtorf:
Praxis Dr. med. Noelke/Dr. Saeger, Am Hohen Tor 16,
35315 Homberg (Ohm), Tel. 06633/821
Sonntag, den 13. Mai 2012
Bezirke Homberg,
Gemünden u. Kirtorf:
Praxis Dr. med. J. Schnee, Frankfurter Straße 25,
35315 Homberg (Ohm), Tel. 06633/77 54
Mittwoch, den 16. Mai 2012
Bezirke Homberg,
Gemünden u. Kirtorf:
Praxis Dr. med. Ruckelshausen/Dr. Buff/Zimmer, Lampertweg 11, 36320 Kirtorf, Tel.06635/9611-0
Der Dienst beginnt und endet um 8.00 Uhr

Apotheken-Notdienst

Apotheken-Notrufnummer: 01801/ 555 777 9317
Mittwoch, den 09. Mai 2012
ALTE-APOTHEKE, Frankfurter Straße 79, 35315 Homberg (Ohm), Tel.: (06633) 257
ABRONSIUS-APOTHEKE, Schönbacher Str. 10 A,
35274 Kirchhain-Großseelheim, Tel.: (06422) 4450
OHM-APOTHEKE, Bahnhofstraße 14, 35329 Gemünden (Felda), Tel. (06634) 9175 90
Donnerstag, den 10. Mai 2012
STADT-APOTHEKE, Neustädter Straße 21, 36320 Kirtorf,
Tel. (06635) 223
Freitag, den 11. Mai 2012
TEICH-APOTHEKE, Niederkleiner Straße 5,
35260 Stadtallendorf, Tel. (06428) 921059
Samstag, den 12. Mai 2012
BAHNHOF-APOTHEKE, Bahnhofstraße 12 1/2,
35274 Kirchhain, Tel. (06422) 10 50
Sonntag, den 13. Mai 2012
FELSEN-APOTHEKE, Elke Bestgen, Frankfurter Straße 56, 35315 Homberg (Ohm), Tel. (06633) 1770
ALTE APOTHEKE, Bahnhofstr. 22, 35279 Neustadt (Hessen), Tel.: (0 66 92) 91 91 30
Montag, den 14. Mai 2012
STORCHEN-APOTHEKE, Mühlgasse 11, 35274 Kirchhain, Tel. (06422) 89 92 760
Dienstag, den 15. Mai 2012
HAUPT-APOTHEKE, Neustadt 9, 35260 Stadtallendorf-Schweinsberg, Tel. (06429) 391
Mittwoch, den 16. Mai 2012
BORN-APOTHEKE, Hofackerstraße 11, 35274 Kirchhain,
Tel. (06422) 18 85
Dienstbereitschaft der Homberger Apotheken:
Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag ist grundsätzlich immer eine der Homberger Apotheken bis 19.00 Uhr dienstbereit.

Zahnärztlicher Notfallvertretungsdienst

an Wochenenden und Feiertagen für den Bereich Homberg zu erfragen bei der City-Ambulanz 06631/800060

Tierärztlicher Sonntagsdienst

Tierärztliche Gemeinschaftspraxis
Dr. G. Schäfer und Dr. J. Kräuter
Im Froschwasser 8,
35260 Stadtallendorf-Schweinsberg
Großtiere 06429/829105
Kleintiere 06429/1484
Tierärztegemeinschaft Dr. J. Steimer und A. Sebald
Unter der Röte 9,
35274 Kirchhain-Langenstein 06422/897630

Kindergartennachrichten

Kindertagesstätte Hochstraße

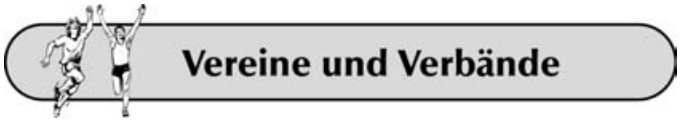
Eltern und Großeltern erleben Märchenstunde gemeinsam mit ihrem Kind

Für die Vorschulkinder der Kindertagesstätten Hoch- und Friedrichstraße fand jetzt eine ganz besondere Märchenstunde statt. Jedes Kind durfte eine Begleitperson einladen, um gemeinsam das Märchen „Tischlein deck dich, Goldesel und Knüppel aus dem Sack" zu hören.

Die Märchenkinder beantworten die Fragen zu dem vorgetragenen Märchen

Beim anschließenden Picknick

Die Märchenstunde ist eines der Vorschulprojekte, die in den Kindertagestätten Hoch- und Friedrichstraße angeboten werden. Jede Woche erzählt Frau Angelika Meschkat ein Märchen der Gebrüder Grimm. Nach einer kurzen Pause, wird zur Vertiefung ein Anschlussprogramm angeboten: Rollenspiele, gemeinsames Kochen und Essen, Kreativangebote, Bewegungsspiele, ...
Langsam neigt sich die Märchenzeit dem Ende zu und die (Groß)Eltern konnten erleben wie konzentriert ihre Kinder mittlerweile dem langen Märchen zuhören konnten. Bei einem Rätsel traten dann die Kinder gegen ihre Eltern an, wobei die Kinder mit zwei Punkten Vorsprung alle Fragen richtig beantworten konnten.
Zum Abschluss des Nachmittags erschien das „Tischlein deck dich", das mit vielen Leckereien gedeckt war. Gemeinsam ließen es sich alle schmecken. Der Höhepunkt und gleichzeitig auch das Ende der Märchenzeit wird ein Ausflug nach Braunfels sein. Die Kinder werden mit ihren „Märchenfrauen" das Schloss besichtigen und in den Räumen die Geschichte der „Prinzessin Luise" wieder finden. Bei einer spannenden Schatzsuche müssen die Kinder zahlreiche Fragen und Aufgaben lösen. Nach einem gemütlichen Picknick fahren alle nach diesem aufregenden Tag müde, aber glücklich nach Hause.



Redaktionsschlussvorverlegung Bitte unbedingt beachten!!!

Liebe Leserinnen und Leser,
wegen der Feiertage im Mai und Juni sind für die Ausgaben 20, 22 und 23 Vorverlegungen notwendig.

Ausgabe 20 | Freitag, 11.05.12, bis 8.00 Uhr
Ausgabe 22 | Freitag, 25.05.12, bis 8.00 Uhr
Ausgabe 23 | Freitag, 01.06.12, bis 8.00 Uhr

Sämtliche Berichte und Inserate müssen zum obigen Zeitpunkt im Verlag vorliegen, später eingehende Manuskripte können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Ihre Redaktion

Freundeskreis Vogelsberg e.V.

Selbsthilfegruppe für Suchtabhängige und -gefährdete, sowie deren Angehörige, in der Gemeinde Homberg

Die Gruppenabende finden freitags (außer an Feiertagen) von **20.00 bis 21.30 Uhr** im evang. Gemeindehaus an der Stadtkirche in Homberg statt. Die Angehörigengruppe findet jeden ersten Freitag im Monat zu den gleichen Zeiten statt.

In dringenden Fällen erreichen Sie uns unter den Tel.-Nr.:
06633-911287
06635-1250
06633-5876
06401/21308
06634-1449 (für Angehörige)

Veranstaltungen des Kreisverbandes des Obst- und Gartenbaus

Vogelsbergkreis (ek). Auf Grund kurzfristig notwendig gewordener Terminänderungen ergeben sich für die in den nächsten Wochen anstehenden Veranstaltungen des Kreisverbandes des Obst- und Gartenbaus und der Landschaftspflege neue Terminfestlegungen, um deren Beachtung die Mitglieder auf diesem Weg gebeten werden.
Die diesjährige Frühjahrsversammlung findet dementsprechend am 01. Juni 2012, Beginn 19:00 Uhr, im Anna-Weidig-Haus in Merlau (Heegstraße) statt, der ursprünglich für diesen Tag geplante Zierstrauchschnitt wurde um eine Woche verschoben, auf den 09.06.2012, wobei der Ort bestehen bleibt - bei der Familie Schenk zu Schweinsberg in Gemünden/Rülfenrod. Schließlich steht dann noch der Sommer- Rosenschnitt am 07. Juli 2012 bei Otto Müller in Nieder-Ofleiden auf dem Terminplan des Kreisverbandes.

NABU-Gruppe Homberg/Ohm

Am Samstag, den 12. Mai, treffen wir uns um 10.00Uhr an der Aula der Grundschule. Da wir die Nistkästen betreuen werden, kann es sein, dass sich der Treffpunkt noch mal ändert. Dies geben wir dann per email weiter. Wir hoffen aus rege Teilnahme - vielleicht haben wir die Möglichkeit, die Flugversuche der ersten Brut zu beobachten.

Wir freuen uns auf Euch!

Theaterverein der Stadt Homberg e.V. „Die Labanjer"

Der Theaterverein der Stadt Homberg e.V. „Die Labanjer" präsentiert:
„Zwei wie Bonnie und Clyde"....denn sie wissen nicht, wo sie sind!
Eine Komödie von Tom Müller & Sabine Misiorny
Manni und Chantal alias Bonnie und Clyde träumen vom großen Geld, Heirat in Las Vegas, Rente in Südamerika. Dafür muss aber erst mal eine Bank geknackt werden. Ein Kinderspiel oder etwa nicht ?
Vorführungen finden statt am 12.05.2012 um 19:30 Uhr in der Stadthalle / Stadtallendorf im Rahmen der Stadtallendorfer Kulturtage (nur Abendkasse) und am 13.05.2012 um 19:30 Uhr im Frankfurter Hof / Homberg/Ohm (nur Kartenvorverkauf im Homberger Geschäft „Die Buchhandlung")

Deutsches Rotes Kreuz Homberg

Einladung zum Schnuppertag des Jugendrotkreuzes

Liebe Eltern, liebe Kinder,
unsere Jugendarbeit, das Jugendrotkreuz ist seit fast einem Jahr wieder im Aufbau. Hierzu möchten wir alle Kinder ab 6 Jahren recht herzlich einladen zu einem Schnuppertag.
Gerne könnt Ihr auch Freunde und Freundinnen mitbringen.
Neben viele neue Erfahrungen wie z.B. die Erste- Hilfe/Notfalldarstellung, Spiel, Spaß und Spannung werden wir aber auch einige Ausflüge machen.
Wenn wir nun dein Interesse geweckt haben so komm doch am 12.05.2012 um 10-12 Uhr im DRK Stützpunkt in der Friedrichstr. 3 in Homberg vorbei.

Wir freuen uns auf Euer Kommen.
Dein Jugendrotkreuzteam

Gewerbeverein Homberg

Einladung zur Jahreshauptversammlung

am Donnerstag, 24.05.2012 um 20.00 Uhr im Landgasthof Fleischhauer, Büßfeld
incl. Begrüßungscocktail ab 19.45 Uhr

Tagesordnung:

TOP 1	Begrüßung
TOP 2	Jahresbericht des Vorstands
TOP 3	Kassenbericht und Bericht der Kassenprüfer
TOP 4	Entlastung des Vorstands
TOP 5	Neuwahlen (Beisitzer, 2. Kassenprüfer)
TOP 6	Beschlussfassung über Anträge. Anträge zur Tagesordnung müssen min. 1 Woche vor der Versammlung schriftlich gestellt werden.
TOP 7	Verschiedenes

Gez. Michael Metz (Schriftführer)

Freiwillige Feuerwehr Homberg

150 Jahre FFw Homberg (Ohm) - Ehrungen im Rahmen des Jubiläumsfestaktes

Am 28.04.1862 wurde in Homberg der Turnverein mit einer integrierten »Turnerfeuerwehr« gegründet. Dies war die Geburtsstunde der Freiwilligen Feuerwehr Homberg (Ohm). Genau 150 Jahre später, am 28.04.2012, feierte die Feuerwehr Homberg mit zahlreichen Gästen den Festakt anlässlich des 150jährigen Jubiläums in der Homberger Stadthalle.
Der Festakt, an dessen Gestaltung sich alle Abteilungen des Vereins mit Vorführungen beteiligten, bot auch den feierlichen Rahmen besondere Ehrungen für verdiente Vereinsmitglieder vorzunehmen.
Die Ehrungen wurden durch Wolfgang Schmidt (1. Vorsitzender), Friedhelm Höck (2. Vorsitzender), Peter Pfeil (Stadtbrandinspektor), Hans-Joachim Pfeil (Leiter Musikabteilung), Manfred Görig (1. Kreisbeigeordneter), Prof. Bela Dören (Bürgermeister), Franz Josef Kreuter (Kreisfeuerwehrverband) und Jochen Rietdorf (Landesstabführer) vorgenommen.
Die Ehrennadel des Kreisfeuerwehrverbandes in Silber erhielten: Sven Holland, Stefan Seibert, Christian Born, Rüdiger Opper, Andreas Schick, Ivonne Linne.
Das Ehrenzeichen des Bezirksfeuerwehrverbandes in Silber bekamen: Christian Kaiser, Peter Pfeil, Wolfgang Doskocz, Hans-Heinrich Schütz.
Auch der 1. Vorsitzende Wolfgang Schmidt wurde an diesem Abend geehrt. Ihm wurde das Feuerwehr-Ehrenkreuz des Deutschen Feuerwehrverbandes in Silber verliehen.

Aus den Reihen der Musikabteilung wurden geehrt:
Für 10 Jahre Mitgliedschaft: Janine Böttner, Carolin Repp, Amalia Kraus; für 30 Jahre Marc Rauth, Klaus Pfeil. Die Ehrung für 40jährige Mitgliedschaft erhielten: Wolfgang Doskocz, Hans-Heinrich Schütz.

Eine besondere und seltene Ehrung erhielt Wilfried Weber. Weber, langjähriges verdientes Mitglied, wurde nach dem Beschluss der Jahreshauptversammlung des Vereins zum Ehrenmitglied im Verein Freiwillige Feuerwehr Homberg ernannt. Neben der Ernennung zum Ehrenmitglied erhielt Weber eine weitere, besondere Ehrung: das Ehrenzeichen des Bezirksfeuerwehrverbandes in Gold.
Für besondere Verdienste um die partnerschaftlichen Beziehungen zwischen den Feuerwehren Homberg und Stadtroda erhielten Uwe Koch, Udo Schiering und Klaus Fickler von der Feuerwehr Stadtroda die Goldene Ehrennadel des Vereins.
Einen ausführlichen Bericht über den Festakt finden Sie im Internet unter http://www.ffw.homberg.de

Das Bild zeigt die geehrten Vereinsmitgliedern mit den Ehrenden

Motorradfahrer „Garagen-Jungs“

Jeden 2. Samstag im Monat ab 20.00 Uhr „Stammtisch.“
Info: Tel.: 06633/379.

Schützengilde Homberg

Himmelfahrts-wanderung fällt aus

Aus organisatorischen Gründen muss in diesem Jahr unsere Himmelfahrtswanderung ausfallen. Die Wanderung mit anschließenden Erbsensuppenessen wird auf einen späteren Zeitpunkt festgelegt. Der geneue Termin wird rechtzeitig bekanntgegeben.

TV Homberg

Gedenkfeier für die verstorbenen und gefallenen Mitglieder des TV und der FFW Homberg

Homberg (kli) Aus Anlass der 150-jährigen Vereinsjubiläen vom Homberger Turnverein und der Freiwilligen Feuerwehr der Ohmstadt hatte man sich entschlossen eine gemeinsame Gedenkfeier am Ehrenmal auf dem Friedhof zu veranstalten. Sie begann mit dem Aufmarsch der Mitglieder des TV und der FFW sowie dem Spielmanns- und Fanfarencorps der Ohmstadt. Dort nahm man Aufstellung. Pfarrer Werner Schrag erinnerte in seiner Ansprache an die einstigen Mitglieder die nicht mehr unter den Lebenden weilten. Er sprach über die Turner und die Wehrleute die für die große Gemeinschaft wirkten und denen eine große Bedeutung zukomme, ebenfalls über die Feuerwehreinsätze und die Belastungen für die Wehrleute. Er nannte die Gemeinsamkeiten im Lebensraum Homberg. Man sei dankbar für das was Gott den Angehörigen durch die Verstorbenen gegeben habe. Er erinnerte an die Macht der Liebe und das traumhaft schöne Lied „Ich bete an die Macht der Liebe“ das die Feuerwehrmusiker spielten. Es folgte eine gemeinsame Ansprache von Marco Stula vom Turnverein und Wolfgang Schmidt von der FFW Homberg zu Ehren und zum Gedenken an die im Krieg gebliebenen und die Verstorbenen mit Namensnennungen. Dazu gab es auch ein ehrendes Gedenken für die verstorbenen Kameraden aus Stadtroda. Die Musiker spielten das ergreifende „Ich hatt einen Kameraden“. Der katholische Geistliche Jerzy Dmytruk betete das Vaterunser und erwähnte in seiner Andacht den Dank an Gott und bat darum den Menschen Kraft zu geben und den Verstorbenen die ewige Ruhe. Es folgte das Verlesen der zu Ehrenden vom Spielmanns- und Fanfarencorps der FFW Homberg.
Die Versammelten folgten der Ehrenwache zum Marsch durch die Stadt mit Spielmanns- und Fanfarencorps, der Jugendfeuerwehr, und der Aktiven sowie dem Turnverein zur Stadthalle, um am Festkommers teilzunehmen.
Foto (kli) Die Bilder zeigen:

Fahnenträger und Turner

Am Ehrenmal

Marsch durch Homberg vom Ehrenmal aus

Ausstellungseröffnung beim Homberger Turnverein

Homberg (kli) Am Samstag hatte der TV 1862 zu einer Ausstellungseröffnung ins Brauhaus eingeladen. Es handelte sich neben dem Gau-Gymnastikfest, dem Badmintonturnier und dem Hobby-Volleyballturnier um einen weiteren hochinteressanten Höhepunkt im Jubiläumsjahr. Besonders erfreut zeigten sich die Vereinsoberen über die Teilnahme von sehr vielen Vertretern der politischen Gremien. Sie wurden bei den Ansprachen besonders erwähnt. Vorsitzender Marco Stula und Schriftführer Manfred Wilhelm begrüßten auch besonders die Ehrenmitglieder. Sie stellten den Turnverein vor, wobei Wilhelm die Bilderausstellung näher beleuchtete. Freude und Anerkennung zollten dem Jubiläumsverein Landrat Rudolf Marx, Kreistagsvorsitzender Jürgen Ackermann sowie die erschienenen Mitglieder des Homberger Magistrats mit Bürgermeister Béla Dören, Erstem Stadtrat Michael Rotter, Werner Nicklas, Barbara Österreich, Günter Schönfeld, Matthias Dörr, Monika Krebühl, ebenfalls Stadtverordnetenvorsteher Armin Klein und Kreisbeigeordneter Hanns-Michael Diening.

Der Turnerruf von Turnvater Jahn „frisch, frei, fröhlich“ sorgte zunächst für Meinungsäußerungen der Gäste die diesen Ruf in der damaligen Zeit als revolutionär empfanden (bewegte Zeiten). Landrat Rudolf Marx gratulierte den Vertretern des Jubiläumsvereins und dankte für die Arbeit und Leistungen.
Er stellte eine sehr ansprechende Redewendung vor, in dem er die Vereine als kulturelle Lebensadern bezeichnete.
Manfred Wilhelm ging näher auf die Ausstellung ein in dem er die Standarten vorstellte wovon eine auf einem Speicher entdeckt wurde. Dann nannte Wilhelm Themen der Ausstellung mit Traditionsveranstaltungen wie Faschingssitzungen und Faschingsball. Dafür gab es ganz strenge Vereinsregeln.
Sie wurden später nicht mehr ausgeführt. Des Weiteren gab es die traditionellen Wandertage und das Turnerfest. Der 18. April sei der genaue Jubiläumstermin wo der Turnverein wieder eröffnet wurde. Ein Vorverein existierte bereits.
Auch in den Archiven des Turngaues habe es Hinweise zum damaligen Vorstand gegeben. Er nannte besonders den nötigen und wichtigen Zusammenhalt für den Vereinsbestand. Die Leistungen der Sportförderungen verschiedener Art kamen ebenfalls zur Sprache wie auch gewisse Leistungen die vom Verein erbracht werden müssen. Viele junge Menschen wären durch den TV geformt und vorbereitet worden.
Bürgermeister Béla Dören ging in seiner Ansprache auf helle und dunkle Zeiten im Vereinsgeschehen ein. Es wäre ein gute Gelegenheit zurück zu blicken.
Er nannte die Wurzeln und die Formung der Vereinsgeschichte, beglückwünschte den Verein und lobte die zeitgemäße Arbeit mit vielen Abteilungen. Dies wäre besonders erfreulich. Es gebe Festigung und Zusammenhalt. Die Einladung zur Ausstellung wurde rege von den Gästen angenommen und als gelungenen Rückblick auf die lange Vereinsgeschichte bewertet. Eine große Menge von Bilddokumentationen gefiel und erleichterte das Vereinsstudium. Viele Mannschaften hatte man im Laufe der Zeit aufgeboten und kennen gelernt. Viele Bekannte waren auch darunter, aber manche hatten das Zeitliche gesegnet. Restauriert und bestaunt wurde die große Standarte. Sie zeigte Wappendarstellungen mit den Abbildungen von Adligen mit dem Schwert in der Hand, als Zeichen der Macht und Wehrhaftigkeit und der Doppelkopfadler diente als Hinweis zu den regierenden Herrschaften und Obrigkeiten. Neben Manfred Wilhelm war auch Tilmann Niehof bei der Auslegung zur großen Standarte behilflich.
Man weißt bereits auf eine Rennveranstaltung der Ohm-Speedskater am 26. August 2012 hin.

Foto (kli) Die Bilder zeigen:

Landrat Rudolf Marx besichtigt die Bilderausstellung,

Ein Blick in die Bilderausstellung,

Begrüßung im Brauhaus

Landrat Rudolf Marx mit 1. Vorsitzendem Marco Stula und 2. Vorsitzenden Manfred Wilhelm

150-Jahre-Geburtstagsparty

am Samstag, 12. Mai

Ab 20.00 Uhr wird in der Stadthalle Homberg der besondere Anlaß gefeiert! Geplant ist eine lockere „Ü30-Party für Oldies mit Stehvermögen“, denn auf eine „geordnete“ Sitzbestuhlung wird an diesem Abend verzichtet - zu Gunsten von Bar und Stehtischen sowie wenigen Barhockern und kleineren Sitzgruppen.
Bei einer Auswahl an coolen Drinks sowie dem üblichen Getränkeangebot treffen sich jung gebliebene Mitglieder und Freunde des TV 1862 Homberg in entspannter Atmosphäre zu manch angeregter Unterhaltung. Für den kleinen Hunger zwischendurch ist ebenso gesorgt wie für kurzweilige Abwechslung und Spaß am stets beliebten Nagelklotz.
Für die notwendige Tanz- und Feierlaune sorgt zudem DJ Thorsten Lange mit einem Musikmix aus aktuellen Titeln und solchen aus den letzten Jahrzehnten in „erträglicher“ Lautstärke, - eben dem etwas fortgeschrittenen Alter des Publikums angemessen.

Jubiläums-Wanderung

am Sonntag, 13. Mai

Zwischen 9.30 Uhr und 11.30 Uhr können Wanderlustige, Naturbegeisterte oder Alkoholgeschädigte der 150-Jahre-Geburtstagsparty vom Vorabend auf die etwa neun Kilometer lange Wanderstrecke starten.
Der Streckenverlauf folgt im Wesentlichen der bekannten und beliebten „Schächerbachtour“, an den für Gehbehinderte oder Kinderwagen schwer passierbaren Streckenabschnitten sind entsprechende Umgehungen eingerichtet. An einer Kontrollstation werden unterwegs Getränke zur Erfrischung und Imbiß zur Stärkung bereitgehalten.
Mit dieser Wanderung möchte der TV 1862 Homberg in seinem Jubiläumsjahr an die zwei Jahrzehnte lange Wandertradition der Jahre 1976 bis 1996 anknüpfen. Dieser Tradition folgend können altgediente Wanderer ihren Wanderpass „hervorkramen“ und auch in diesem Jahr um das Wanderabzeichen des Hessischen Turnverbandes
(„Wanderschuh“ in verschiedenen Leistungsstufen) marschieren.
Die Teilnehmergebühr beträgt 150 Cent, bei Wanderung mit Wanderabzeichen 250 Cent. Unter allen Teilnehmern werden 15 Überraschungspreise verlost vom Einkaufsgutschein bis zum originellen Trostpreis, - alles rund um die dem Anlaß entsprechende Zahl „150“! Die drei teilnehmerstärksten Vereine/Gruppen erhalten Sachpreise. Die Verlosung bzw. Preisübergabe ist für ca. 14.30 Uhr vorgesehen.
Ab 12.00 Uhr bieten der Vereinskoch und sein Team die trditionelle deftige Wandererbsensuppe mit Brühwurst und Brötchen an. Neben Grillbratwurst und einer Auswahl an Kaltgetränken werden selbstverständlich auch Kaffee und Kuchen bereitgehalten.

25. Sportabzeichentreff des TV 1862 Homberg

startet am Dienstag, 15. Mai

Die Verantwortlichen des TV 1862 Homberg sind stolz auf das kleine Jubiläum, zum 25. Mal den Sportabzeichentreff als Fitnesstest für Frauen und Männer jeden Alters anbieten zu können. Jeder kann daran teilnehmen, - auch ohne eine Vereinmitgliedschaft im TV 1862 Homberg! Nur Erwachsene entrichten eine Organisationspauschale von 3,00 Euro.
Beginnend am 15. Mai finden zunächst bis zu den Sommerferien wie gewohnt die Übungsstunden für ältere Jugendliche und Erwachsene statt, jeweils dienstags ab 18.00 Uhr auf dem Sportplatz an der Altenstadt. Vorbereitende Übungen sowie die Abnahme von Leistungen in den leichtathletischen Disziplinen sind hier angesagt. Bei entsprechender Witterung kann im Anschluß auch noch das benachbarte Freibad zur Abnahme der Schwimmdisziplinen besucht werden. - Sondertermine für das 20-Kilometer-Radfahren und die Schwimmdisziplinen am Samstag werden noch rechtzeitig bekanntgegeben. Für den Erwerb des Deutschen Sportabzeichens ist jeweils eine altersabhängige Mindestleistung in jeder der fünf Übungsgruppen (200m-Schwimmen - Weitsprung/Hochsprung/Bocksprung - 50m-/75m-/100m-/400m-/1000m-Lauf - Kugelstoß/Ballwurf/100m-Schwimmen - Ausdauerlauf/1000m-Schwimmen/20km-Radfahren) gefordert. Detaillierte Informationen finden interessierte Sportler/innen der Vereinshomepage www.tvhomberg.de oder telefonisch bei Klaus Lotz unter 06633-7762, der auch in diesem Jahr gemeinsam mit Rainer Döring und Birgit Justus für die Organisation und Durchführung des Sportabzeichentreffs verantwortlich ist.

Sportabzeichentreff

für Kinder und jüngere Jugendliche

Dienstags von 16.30 Uhr bis 18.00 Uhr können Kinder und jüngere Jugendliche unter der Leitung von Angela Bock (Tel. 1287) und ihrem Team Spaß auf dem Sportplatz an der Altenstadt haben und das „Deutsche Sportabzeichen Jugend“ erwerben.

Neue Anzeigentafel für den TV 1862 Homberg e.V. - Handballabteilung

Die Handballabteilung stellt Ihre neue portable Anzeigentafel für die Saison 2012/13 vor und möchte sich auf diesem Weg recht herzlich im Namen aller Handballerinnen und Handballer bei unseren Sponsoren dafür bedanken, die uns diese zur Verfügung gestellt haben.
Auf Grund der seit mehr als einem halben Jahr nicht mehr funktionierenden Anzeigetafel in der Großsporthalle Homberg, war ein geregelter Spielablauf nicht mehr möglich. Die Sponsoren der Homberger Handballabteilung bemerkten diesen Missstand und reagierten umgehend mit einer eigens für die Handballabteilung angeschafften portablen Anzeigetafel.
Dazu möchten wir an dieser Stelle für ein überdurchschnittliches Engagement und langjährige Treue unserer Sponsoren auch einen Dank aussprechen, da sie es ermöglichen dass der Handball in Homberg weiterhin interessant, attraktiv bleibt und eine gute Jugendarbeit in der Gegend weiterhin gewährleistet ist.

Die Tafel wurde der Abteilung am 18.04. bei der Vorstandssitzung persönlich überreicht. Die Anzeigentafel wird bereits auf dem diesjährigen Beachhandballtunier zu bestaunen sein. (vom 22.-24.-06.2012 auf dem REWE Parkplatz)

TV Homberg

Badmintontraining

Montag
Jugend: 18.45 bis 20.15 Uhr
Senioren: 20.15 bis 21.45 Uhr

Mittwoch
Jugend und Senioren von 18.45 bis 21.45 Uhr.
Gäste sind herzlich willkommen.

Ansprechpartner:
Volker Stiller, Tel.: 06633/91 96 66
Werner Arnold, Tel.: 06633/54 43

Vulkanbiker Homberg (Ohm)

Radfahren für »Jedermann“

Jeden Mittwoch, so weit es die Witterung zulässt, um **18.00h** vom Weinkeller aus. Radfahren, Spaß haben, sich unterhalten und dabei die Fitness steigern. Die Touren führen durch das Ohmtal mit leichten Steigungen. Auf den Fahrten sind die verkehrsrechtlichen Bestimmungen zu beachten. Teilnahme auf eigene Verantwortung.
Nähere Auskunft unter Tel. 06633/1306 oder 06633/5359

Zwei Termine für Radveranstaltungen

1.) Am Sonntag, dem 13.05.12, um 10.00h, findet in der ev. Kirche zu Ober-Ofleiden ein Gottesdienst statt, zu dem die Radfahrer recht herzlich eingeladen werden. Die Kirche soll, da sie an dem Fernradweg R 6 und den örtlichen Radwegen liegt, als Radwegekirche eingeführt werden. Dies bedeutet, dass die Kirche täglich für Radfahrer, »und auch für andere«, täglich geöffnet sein wird.
Nach dem Gottesdienst ist eine kleine Radtour, organisiert und ausgearbeitet von der FFW Ober-Ofleiden, vorgesehen. Der Abschluss ist wieder im Pfarrhof, wo eine kleine Verköstigung (Grillbratwurst) angeboten wird.
Teilnehmer melden sich bitte unter Tel 06633/1306 oder 06633/5359 bis zum 11.05.12 an.

2.) Am Samstag, den 19.05.12, findet unsere erste größere Tour statt. Da am Ostersamstag die Eröffnungstour auf Grund der Witterung ausgefallen ist, wollen wir sie an diesem Tag nachholen. Auch die Preise sollen zur Verlosung kommen.
Es werden drei Strecken angeboten. Eine Strecke von ca. 45 km, eine Strecke von ca. 33 km und eine Strecke von ca. 20 km. Die Radstrecken verlaufen auf Radwegen, befestigten Rad- und Feldwegen, so wie auf öffentliche Straßen. Die Vorschriften der StVO sind einzuhalten. Die Teilnahme erfolgt auf eigene Verantwortung.
Wir starten um 14.00h unterhalb des Rathauses. Der Abschluss ist in der Ohmtalschänke in Ober-Ofleiden vorgesehen.
Um Anmeldung bis spätestens zum 17.05.12 unter Tel. 06633/1306 oder 06633/5359 wird gebeten.

Wanderverein Homberg

Nachdem die Arbeiten und der Aufbau der Spielgerät auf der Buchholzbrücke, mit tatkräftiger Hilfe von zwei jungen Vätern erfolgreich abgeschlossen wurden, konnte der Wanderverein am 1. Mai die Saison auf der Buchholzbrücke eröffnen.
Das Wetter war einfach herrlich und lockte viele Familien und Wanderer in den Wald. Es konnte wieder einmal festgestellt werden, daß der Waldspielplatz Buchholzbrücke eine große Anziehungskraft hat. Zur Zeit laufen wieder die Anmeldungen für Klassenfeiern von Kindergärten und Schulklassen auf dem Gelände.
Die Anmeldungen sollten bei der 1. Vorsitzenden Marianne Fleischhauer, Tel. o6633-434, erfolgen.

Die nächste Wanderung

wird am 13. Mai sein.
Der Wanderverein beteiligt sich am Wandertag des TV Homberg, der in diesem Jahr sein 150. Bestehen feiert.
Zeitpunkt für den Start wird noch festgelegt.
Die nächste Herausforderung ist dann der Waldgottesdienst an Himmelfahrt auf der Buchholzbrücke. Zu diesem Tag müssen wieder alle Helfer und Kuchenbäcker mobilisiert werden. So wollen wir doch hoffen, daß auch der Wettergott mitspielt.

„Frisch Auf'

Bayernfanclub Gipfelstürmer Appenrod

Fahrt zum Champions League Finaltag nach München

am 19. Mai 2012
Der Fanclub bietet eine Busfahrt für alle Bayernfans der Region zum Finaltag nach München an (ohne Eintrittskarten zum Endspiel). Der Bus wird um 8 Uhr in Homberg und Appenrod abfahren und um 3 Uhr nachts dann von München aus wieder zurückfahren. Angefahren werden mehrere Stationen in der Stadt, je nach Bedarf der Mitfahrer. Die Kosten liegen bei 37,50 EUR pro Person. Anmeldungen ab sofort über alle Kanäle an den Fanclub. Weitere Infos und Kontaktdaten unter www.bfc.appenrod.de, auf der Facebookseite der Gipfelstürmer Appenrod oder unter 0174/6178561.

Freiwillige Feuerwehr Büßfeld

Übung

Die nächste Übung findet am Dienstag, dem 15.05 2012 um 20.00 Uhr statt.

Der Wehrführer

Landfrauenverein Büßfeld

Mai 2012

Samstag, 19.05.2012

Backhausfest - Salzekuchenessen

Ab 11.00 Uhr gibt es Salzekuchen mit anschließendem gemütlichem Ausklang.
Die Landfrauen laden alle Freunde Büßfelds und des Salzekuchens herzlich ein.
Vorbestellungen richten Sie bitte bis zum **17.05.2012** an Frau Waltraud Diehl, Tel.: 06633/7406
Über viele Helfer würden wir uns sehr freuen, deshalb bitten wir alle, die helfen möchten sich am **19.05.2012 ab 8.00Uhr** im DGH einzufinden!

Der Vorstand

Tischtennisgemeinschaft Büßfeld

1. Herr spielt Relegation zur Bezirksoberliga

Die erste Mannschaft der TTG hat ihr Minimal-Ziel erreicht. Dank eines kleinen Ausrutschers ihres Mitkonkurrenten Watzenborn-Steinberg hat man sich mit dem 9:4 Sieg in Langgöns den Relegationsplatz für die Aufstiegsspiele zur Bezirksoberliga gesichert.
Auch die zweite Mannschaft wird in die Relegation gehen für einen Platz in der Bezirksklasse 2 da es aufgrund eines Aufstellungsfehlers leider nicht mit dem Direktaufstieg geklappt hat.

Bezirksliga

TSV Langgöns - TTG Büßfeld I 4 : 9

Im letzten Spiel der Saison lies man sich die Butter nicht vom Brot nehmen. Die 2:1 Doppelführung baute Daniel Schönfelder auf 3:1 aus. Kräupl unterlag knapp in 5 Sätzen gegen Ullrich. Habermehl und Kotthoff erhöhten jedoch dann auf 5:2. Mario Beyer musste sich auch nach harten fünf umkämpften Sätzen geschlagen geben, während Udo Winkler einen weiteren Pluspunkt für die TTG verbuchen konnte. Nach der zweiten Tagesniederlage von Kräupl ließen dann die Büßfeldler nichts mehr anbrennen und Schönfelder, Habermehl und Kotthoff machten mir ihren Siegen den Sack dann zu.
Eine spannende Saison 2011/2012 ist damit zu Ende gegangen. Vielleicht hat sie ja noch ein ganz erfreuliches Ende.
Für Büßfeld spielte:
Kräupl/Schönfelder 1, Kotthoff/Habermehl 1, Beyer, M./Höhn, A. Kräupl, Schönfelder 2, Kotthoff 2, Habermehl 2, Winkler, U. 1, Beyer, M.

2. Kreisklasse

TTG Büßfeld V - SV Nieder-Ofleiden II 9 : 6

Gegen ersatzgeschwächte Gäste nutze man die Gunst der Stunde und kam am letzten Spieltag noch einmal zu einem Sieg. Somit fand die Saison 2011/2012 noch einen wunderbaren Abschluss.
Für die TTG Büßfeld spielte:
Schmidt, Jan/Emrich, Keil/Keller 1, Schmidt,S./Schmidt, J. 1 Schmidt, Jan 1, Keil 1, Schmidt, S. 1, Keller, Emrich 2, Schmidt, Jens 2

Zwei deutsche Meistertitel für TTG Büßfeld-Behindertensport

Mit zwei deutschen Meistertiteln und drei weiteren dritten Plätzen kehrten die Büßfelder behinderten Tischtennisspieler von den Deutschen Tischtennismeisterschaften der behinderten Aktiven aus Schutterwald zurück.Die TTG Büßfeld war mit einer Delegation von 7 Spielerinnen und Spieler angereist, die von Abteilungsleiter Udo Winkler betreut wurden.Es waren dies Christel Locher, Gabriele Neumann und Petra Bauer sowie Christoph Winkler, Yannik Rüddenklau, Jörg Schneider und Mateusz Krok.Am Freitag, den 27.04.2012 wurden die Doppelwettbewerbe gespielt.In der Wettkampfklasse 9 waren Christoph Winkler und Yannik Rüddenklau angetreten. In der Gruppenphase erreichten sie ungeschlagen den ersten Platz. Im Achtelfinale gelang noch ein 3:2 Sieg gegen Backes/Scherer, im Viertelfinale dagegen kam gegen Tschiersch/Altrogge das Aus.Besser lief es dagegen in der Wettkampfklasse 8 bei Mateusz Krock und Jörg Schneider. Sie belegten in der Gruppenphase Platz 2. Im Achtelfinale setzten sie sich mit 3:1 gegen Oguz/Schneider durch und trafen im Viertelfinale auf Pech/Perbey. Auch diese beiden konnten sie mit 3:1 bezwingen so dass es nun im Halbfinale gegen Götz/Hudarin (BSG Neumünster/BSG Offenburg) um den Einzug ins Finale ging. Hier war jedoch Endstation für die beiden Büßfelder. Mit 3:0 mussten sie die Segel streichen. Götz/Hudarin wurden in diesem Wettbewerb Deutscher Meister.Ganz anders lief es bei den Damen. Hier wurden Neumann/Locher in der Gruppenphase lediglich Zweiter, was aber das Erreichen des Halbfinales bedeutete. Dort traf man auf Bauer/Fischer, die man mit 3:0 besiegen konnte.
Im zweiten Halbfinale verloren ihre Gruppenbezwingerinnen Pulodnik/Peters (TSV Thiede/BSG Köln) gegen die zwei sehr guten Nachwuchsdamen Grebe/Wolf(BSG Neumünster/BSG Offenburg)Im Endspiel kam es dann zu dem erwarteten hat umkämpften Match, wo sich am Ende die Erfahrung gegenüber der Jugend durchsetzte. Mit 3:2 gewannen Christel Locher und Gabriele Neumann das Endspiel und sicherten somit der TTG bei dieser Meisterschaft den ersten Titel.Am Samstag, den 28.04.12 ging es dann in die Einzelwettbewerbe. Für Christoph Winkler und Mateusz Krok lief es nicht so gut. Beide kamen über die Gruppenphase nicht hinaus, was auch daran gelegen hat, dass man in diesen Wettkampfklassen (7 u. 8) mit die stärksten Behindertensportler Deutschlands findet.Bei Yannik Rüddenklau und Jörg Schneider in WK 9 lief es da schon etwas besser.Leider hatte man beide in eine Gruppe gelost, beide kamen aber trotzdem weiter. In den Viertelfinalspielen konnte man sich noch behaupten, im Viertelfinale war jedoch Schluss, wobei Yannik Rüddenklaus nicht ganz enttäuscht war, verlor er doch gegen den späteren Deutschen Meister André Kritzmann.Da der dritte Platz nicht ausgespielt wird konnten sich beide Büßfelder über die Bronzemedaille freuen.Ganz anders dagegen lief es bei den Büßfelder Damen. Alle drei mussten in der WK AB antreten. Sechs Spielerinnen hatte gemeldet so dass hier jede gegen jede spielen musste.Petra Bauer erreichte hier den undankbaren vierten Platz.Bei Gabriele Neumann lief es dann schon etwas besser. Bei 2 Niederlagen und drei Siegen wurde sie Dritter.Bereits im letzten Jahr hatte es Christel Locher bei ihrer ersten Teilnahme zur Vizemeiterschaft gebracht, dieses Jahr setzte sie noch einen drauf.Es sollte sich bald zeigen, dass Christel Locher an diesem Tag nicht zu schlagen sein sollte und am Ende sicherte sie sich mit 5:0 Spielen und 15:1 Sätzen den Titel einer Deutschen Meisterin.

Das Büßfelder Team bei der Siegerehrung

II. Herren hat für den Aufstieg gekämpft und doch verloren

Trotz eines aufopferungsvollen Kampfes hat die zweite Mannschaft der TTG Büßfeld den Aufstieg in die Bezirksklasse nicht geschafft.
Über die Relegationsspiele-die am 05.05.2012 in Grebenhain stattfandensollte das gesteckte Ziel noch erreicht werden.
Leider hat es am Ende nicht gereicht. Nach einem Sieg und einer Niederlage war die Saison 2011/2012 für die TTG Büßfeld II endgültig zu Ende.

TTG Büßfeld II - TTC Mittekkalbach II 9:7

Im ersten Spiel hatte man es mit dem Vertreter aus dem Kreis Fulda zu tun. Die 2:1 Doppelführung der Gäste bauten diese auf 3:1 aus. Büßfeld hielt jedoch dagegen.M. Moser, Jilg, Christ und Kraft brachten die TTG Büßfeld mit 5:3 in Führung.Aber auch die Gäste wollten wohl gerne aufsteigen und erkämpften sich mit drei Siegen in Folge erneut die 6:5 Führung. Mario Jilg glich mit seinem zweien Tagessieg aus, während Markus Christ die erneute Führung der Gäste zulassen musste. Am Ende behielten aber Kraft, A.Höhn und das Doppel Christ/Jilg die Nerven und erkämpften der TTG einen wichtigen 9:7 Sieg.
Für Büßeld spielte:
Jilg/Christ 1, Beyer, M./Höhn, A., Kraft/Moser, M.1 Beyer, M.,Moser, M. 1,Jilg 2, Christ 1, Kraft 2, Höhn,A.1

SV Inheiden - TTG Büßfeld II 9:5

Im zweiten Spiel des Tages traf man auf den Vertreter des Kreises Gießen. Wahrscheinlichh hatte das Spiel gegen Mittelkalbach zu viel Kraft gekostet, denn am Ende hieß der Sieger Inheiden. Zu Beginn des Spiels lief es noch recht gut für die TTG und man ging sogar mit 3:1 in Führung. Dann jedoch kam Inheiden immer besser ins Spiel und am Ende standen sie als Sieger da.
Inheiden spielte gegen Mittelkalbach Unentschieden, was Ihnen für das Spiel um den Platz für die Bezirksklasse ausreichte.

Für Büßfeld spielte:
Jilg/Christ 1, Beyer, M./Höhn, A. Moser, M./Kraft 1 Beyer, M.,Moser, M. 2,Jilg, Christ, Kraft, Höhn. A.1

Sensationell, Büßfelds erste spielt BOL

In einem Kraftakt erfüllten sich die Spieler um Mannschaftsführer Heiko Habermehl am Sonntag, den 06.05.2012 bei den Relegationsspielen in Grebenhain ihren Traum: In der nächsten Saison geht es in der Bezirksoberliga auf Punktejagd.
Ein weiterer Meilenstein in der Vereinsgeschichte der TTG Büßfeld.
Nach einen langen, langen Tag mit Kampf, Bangen und Hoffen war es um 21.15 Uhr geschafft.

Der Tag begann um 10.00 Uhr mit dem Spiel gegen den Topfavoriten Uttrichshausen, dem Zweiten der Bezirksliga 2. Schon in dieser Begegnung ging es ganz eng her, dabei lief es doch für die TTG recht gut, führte man doch bereits mit 8:5. Doch Uttrichshausen ließ nicht locker und schaffte am Ende nach 3 1/2 Stunden Spielzeit noch das 8:8 Unentschieden.
Jetzt musste Uttrichhausen gegen den Drittletzten der BOL, dem TV Angersbach ran. Auch hier wurden den Uttrichshäusern alles abverlangt. Auch hier waren sie schon auf der Verliererstraße und am Ende erreichten sie erneut ein 8:8 Unentschieden. Jetzt waren die Büßfelder hellwach,jetzt war die Chance zum Aufstieg in die BOL gekommen.Voll konzentriert ging es dann ans Werk und man schaffte das, was man nicht mehr zu Hoffen gewagt hatte. Man bezwang Angersbach mit 9:6 und war damit in der Bezirksoberliga angekommen.

Diesen Erfolg machten möglich:
Janis Kräupl, Daniel Schönfelder, Thomas Kotthoff, Heiko Habermehl, Roland Moser und Udo Winkler.

Herzlichen Glückwunsch.

Jagdgenossenschaft Dannenrod

Einladung zum Familienabend

Der Vorstand der Jagdgenossenschaft Dannenrod lädt alle Jagdgenossen und deren Familienmitglieder zu einem Familienabend am **Mittwoch, den 16. Mai, ab 19.00 Uhr**
ins DGH Dannenrod ein. Für ein deftiges Essen und gekühlte Getränke ist gesorgt.

Jagdgenossenschaft Deckenbach - Höingen

Bitte beachten!

Bitte an alle Landwirte, einen Tag vor Beginn der Mäharbeiten, die jeweiligen Jagdpächter zu benachrichtigen!

Dobiat Claus	06422 / 857381
Mobil	0174 / 9149691
Pfeiffer Klaus	06422 / 2694
Ritter, Manfred	066 33 / 13 22 oder 64 27 89
Mobil	0171 / 1 23 49 95
Kratz, Dieter	0 66 33 / 78 39
Fey, Werner	0 66 33 / 75 95
Kapp, Markus	0 66 33 / 74 00
Menzel, Kurt	0 64 21 /4 15 45
Mobil	0171 / 9 91 37 97
Höpp, Gerald	0 66 33 / 74 08
Mobil	0160 / 96 93 55 35

Der Jagdvorstand

Obst- und Gartenbauverein Deckenbach

Saisoneröffnung der Regionalroute Homberg und Oberes Ohmtal

Homberg-Deckenbach (kli) Am Sonntag fand die Saisoneröffnung mit einer Blütenfahrt der Hessischen Apfelwein- und Obstwiesenroute Regionalschleife Homberg und Oberes Ohmtal statt. Der Obst- und Gartenbauverein Deckenbach beteiligte sich auch in diesem Jahr wieder mit einer Anlaufstation zur Erholung und Erfrischung am Treffpunkt unter der alten Dorflinde. Es wurden Kaffee und Kuchen von den Frauen des Gemischten Chores Deckenbach angeboten. Für Herzhaftes und Erfrischendes sorgten die Mitglieder des Obst- und Gartenbauverein. Zwar war man mit den Besucherzahlen nicht ganz zufrieden, hatte aber Glück, dass es nicht regnete und die Sonne es am Nachmittag noch gut meinte. Die besonders angesprochenen Radfahrer fanden sich nur spärlich ein. Die Bevölkerung von Deckenbach war ebenfalls präsent und genoss köstliche Kuchen und Würstchen vom Grill. Das Wetter lud zum Wandern ein und so erlebte man den Beginn der Obstblüte auf dem Deckenbacher Berg. Die Kirschenblüten waren die ersten die sich zeigten, dann folgten die frühen Birnenarten. Für schneeweiße Farbtupfer sorgte die Schlehenblüte. Sie ließ die Herzen der Naturfreunde höher schlagen in der Erwartung, dass die Winterruhe zu Ende ging und der Frühling seinen Einzug hielt.
Foto (kli) Die Bilder zeigen:

Fachgespräche bei der Saisoneröffnung der Regionalschleife Homberg und Oberes Ohmtal im Vordergrund von links Hartmut Kraus, Thorsten Gröb und Karin Seipp,

Frühlingserwachen in Deckenbach

Ski-Club Haarhausen

Backhausfest und Maifeier in Haarhausen

Homberg-Haarhausen (kli) Zu den kleinsten Dörfern in Homberg zählt auch Haarhausen. Um so erstaunlicher ist es, dass der Skiclub des Dorfes wieder einmal eine Großveranstaltung, die bis weit über die Grenzen der Ortschaft hinaus bekannt ist auf die Beine stellte. Der Skiclub konnte sich über ein bestens besuchtes Fest freuen. Allerdings ist man in Haarhausen sehr gut gerüstet und kann auf ein perfektes Team verweisen das knusprige Lohkuchen gebacken hatte. Dieses Fest dient auch dem Wiedersehen von Freunden und Bekannten, des Weiteren dem Rezeptaustausch und der Arbeit im Backhaus. Für die sehr große Zahl von Kindern gab es eine Hüpfburg die keine Wünsche offen ließ. Die Kids waren kaum aus der Hüpfburg, schon wollten weitere Kinder auch hinein um die größeren abzulösen. Es ging hoch her in der luftgepolsterten Hüpfburg. Natürlich gab es auch Tränen, die waren aber im allgemeinen schnell wieder vergessen. Während die männlichen Gäste dem Gerstensaft zusprachen hatten die weiblichen Besucher wohl mehr gefallen an Streuselkuchen und Kaffee. Die Momberger Musikanten sorgten für die Unterhaltung. Wieder war die Mehrzahl der Besucher mit dem Fahrrad oder zu Fuß auf dem Weg nach Haarhausen gekommen. Durch die Ohmaue zog eine große Schar von Menschen im Gänsemarsch und zeigte die Beliebtheit des Haarhäuser Backhausfestes. Alle kamen rechtzeitig an und bekamen auch rechtzeitig noch Würstchen und Getränke. Im Gespräch erfuhr man von den Verantwortlichen, dass das Skiclubteam gut harmonierte sowohl im Hof wie auch im Backhaus.
Foto (kli) Die Bilder zeigen:

Reger Betrieb in der Hüpfburg

Büßfelder Radfahrer stärkten sich in Haarhausen

TSG Deckenbach

Heimspiel der Alt-Herren Mannschaft

Unsere Alt-Herrenmannschaft spielt am Samstag, den 12.05.2012, gegen die Mannschaft aus Ebsdorf. Anpfiff ist um 18:00 Uhr auf dem Sportplatz in Deckenbach.

Zuschauer sind herzlich willkommen.

KSG Maulbach

9. Klaus-Nuhn-Gedächtnisfußballturnier

Am Donnerstag, 07. Juni 2012 (Fronleichnam), veranstaltet die KSG Maulbach 1947 e.V. auf ihrem Sportgelände in Maulbach ihr schon traditionelles Fußballturnier für Freizeitmannschaften, das „**Klaus-Nuhn-Gedächtnisturnier**".
Hierzu werden noch Hobbymannschaften gesucht!
Gespielt wird mit 1 Torwart und 4 Feldspielern.
Wer Lust hat an diesem Turnier teilzunehmen, bitte beim 1. Vorsitzenden Klaus-Dieter Schmidt anmelden.
Email: kschmidt1003@web.de Handy: 01703038209
Anmeldeschluss: Montag, 14. Mai 2012

Klaus-Dieter Schmidt
1. Vorsitzender

Landfrauenverein Maulbach

Winterhalbjahrabschlussessen

Wir treffen uns am Mittwoch, den 16.05.2012 um 19:00 Uhr am ev. Gemeindehaus.
Wo es hingeht besprechen wir an diesem Abend.

Wir freuen uns über eine rege Beteiligung.

Burschen- und Mädchenschaft Ober-Ofleiden

Großer Ansturm beim Maifeuer in Ober Ofleiden

Homberg-Ober-Ofleiden (kli) Traditionell feierten die Jugendgruppen und Burschenschaften auch in diesem Jahr wieder mit großen Maifeuern das Erwachen des Frühlings und die Begrüßung der schönsten Jahreszeit in der Walpurgisnacht.
In Ober-Ofleiden hatte die Burschen- und Mädchenschaft (BuMs) im Vorfeld der Walpurgisnacht bereits einen riesigen Holzstoß aufgesetzt. Vorsitzender ist Ruben Zinnkann, der mit seinen Helfern und Helferinnen, nach dem Entzünden des Holzstapels die etwa 450 erschienen Gäste mit kühlenden Getränken und Herzhaftem zur Stärkung, versorgte. In der Nähe der Grillhütte ging es überwiegend fröhlich zu. Aufgrund günstiger Winde brannte das Maifeuer sehr gut und leuchtete in die Nacht. Von der erhöhten Warte aus konnte man den Blick auf das erleuchtete Homberg genießen und entdeckte im Ohmtal weitere Walpurgisfeuer. Es begann auch das Wetteifern um das größte und schönste Maifeuer und wer wohl die meiste Anerkennung finden würde. Für die mitgekommenen Kinder gab es viel Neues zu erfahren. Die Eltern und Geschwister sollten schön aufpassen, dass niemand zu nahe ans Feuer kam. Selten hatten die Feuer so gut gebrannt. Übrig blieben Asche- und Kohleberge die von Kundigen bewacht wurden.

Foto (kli) Die Bilder zeigen:

Blick zum Maifeuergeschehen in Ober-Ofleiden und

hell leuchtete das Maifeuer in der Nacht

Freiwillige Feuerwehr Ober-Ofleiden

Übung

Die nächste Übung findet am Freitag, den **11.05. 2012** um 20.00 Uhr statt.
Übungsthema: Einsatzübung nach FwDV

Die Alarmierung erfolgt über Sirene.

MGV „Eintracht" 1905 e.V. Ober-Ofleiden/Gontershausen

WOHIN AM HIMMELFAHRTSTAG

am Donnerstag, den 17. Mai 2012
zum traditionellen Wandern mit Werksbesichtigung Fa. Geibel & Hotz Homberg
Beginn 10:00 Uhr am DGH Ober-Ofleiden
Ab 12:00 Feier in der Anlage
am Dorfgemeinschaftshaus
Es ladet ein der Männergesangverein „Eintracht" Ober-Ofleiden/Gontershausen 1905 e.V.
An Speisen und Getränken ist wie immer reichlich gesorgt.
Am Nachmittag wird wieder Kaffee und Kuchen serviert.

An alle Mitglieder !

Der MGV nimmt am 09. Juni 2012 am Deutschen Chorfest in Frankfurt am Main teil.
Abfahrt ist in Ober-Ofleiden um 8:30 Uhr und Rückkunft gegen 18:30 Uhr.
Der Chor wird dort um 15:00 Uhr am Römer am Massenchorsingen „Reine Männersache" teilnehmen. Des Weiteren findet im Altstadtbezirk an verschiedenen Plätzen Chorsingen statt.

Es sind noch einige Plätze frei.

Alle die an der Fahrt teilnehmen möchten, bitten wir sich mit dem 1. Vorsitzenden Heinz-Jürgen Stock, Telefon 1740, od. 0170-2296678 in Verbindung zu setzen.
Der Eintritt zu dieser Veranstaltung beträgt 12,50 € und beinhaltet die Freifahrt mit den Städtischen Verkehrsmitteln. Mittagstisch ist im „Gemalten Haus" bestellt.

Der Vorstand !

Geflügelzuchtverein Schadenbach

Monatsversammlung

Die nächste Monatsversammlung findet am Freitag, den 11. Mai 2012 im Versammlungsraum des DGH Schadenbach statt. Beginn wie immer um 20.00 Uhr. Die Tagesordnung wird zu Beginn der Versammlung bekannt gegeben.
Gäste sind herzlich willkommen.

gez. Der Vorstand

Tischtennisgemeinschaft Schadenbach

Mai- oder Walpurgisfeuerabbrennen in Schadenbach

Homberg-Schadenbach (kli) Auch in diesem Jahr feierten die Schadenbacher und ihre Gäste wieder die Walpurgisnacht. Die TTG des Dorfes hatte ebenfalls wieder einen großen Holzstapel aufgeschichtet, mit dessen Entzündung begann die Traditionsveranstaltung, die mit einer Wanderung in den Mai eröffnet wurde.

Barbara Wilhelm, die Abteilungsleiterin Gymnastik der TTG war wieder die Initiatorin und konnte 45 Personen begrüßen. Diese zogen dann in langer Formation durch die ergrünten Felder und Wälder. Die Wiesen hatten ihr Löwenzahnkleid und die Rapsäcker ihr goldgelbes Rapskleid angelegt. Versierte Mitglieder der Gymnastikabteilung gaben Auskünfte zu den Nah- und Fernzielen. Unter anderem zeigten sie das Hohe Lohr in der Nähe von Haina (Kloster). Die Wanderstrecke führte durch die Walddistrikte und Feldgemarkung in Richtung Sonnrain und zur Grillhütte wo die Wandergruppe von TTG Mitgliedern mit leckeren Speisen und frischen Getränken verwöhnt wurde. Bald entzündete man den Holzstapel und die Flammen des Walpurgisfeuers und ihr weit leuchtender Schein vermischten sich mit den Strahlen der untergehenden Sonne und ergaben einen wunderbaren Anblick.

Foto (kli) Die Bilder zeigen:

Flammen und Sonnenuntergang vermischten sich beim Maifeuer in Schadenbach und ergaben einen wunderbaren Anblick

Faszinierend war der Anblick des Funkenfluges über dem Walpurgisfeuer

Impressum: BÜRGERZEITUNG

Wochenblatt mit öffentlichen Bekanntmachungen der Kommunalverwaltung

Die Heimat- und Bürgerzeitung mit den öffentlichen Bekanntmachungen erscheint wöchentlich. Herausgeber, Druck und Verlag: Verlag + Druck Linus Wittich KG, 36358 Herbstein, Industriestraße 9-11, Telefon 06643/9627-0, Telefax Redaktion 06643/ 9627-77, Telefax Anzeigen 06643/9627-78. Internet-Adresse: www.wittich.de, E-Mail-Adresse: info@wittich-herbstein.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Der Bürgermeister. Verantwortlich für den übrigen redaktionellen Teil: Raimund Böttinger, Tel. 06643/9627-0. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Andreas Barschtipan, Tel. 06643/9627-0. Alle erreichbar unter der Anschrift des Verlages.

Bezugspreis: 7,25 € im Vierteljahr bei Ortszustellung, im Bedarfsfall Einzelstücke durch den Verlag zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MwSt.). Abbestellungen des Abonnements können nur bis 6 Wochen vor Quartalsende zum Quartalsende erfolgen. Für unaufgefordert eingereichte Manuskripte, Fotos und/oder Datenträger übernimmt der Verlag keinerlei Gewähr oder Haftung und sendet diese nicht zurück. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein. Gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder andere durch den Verlag nicht zu verschuldender Ereignisse besteht kein Anspruch auf Entschädigung. Ansprüche auf Schadenersatz sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4c-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH
Heimat- und Bürgerzeitungen

Anzeige

Pfeil & Rühl
Inhaber: Heinz Rink

Bestattungen aller Art

Ihr Partner in Homberg für FriedWald und RuheForst

Pfeil & Rühl • Frankfurter Str. 12 • 35315 Homberg • Tel. (06633) 7576 od. 207 • Fax: 642265

Kirchliche Nachrichten

Evang. Pfarramt Homberg/Ohm

Dienstag, 8.5.
19.30 Uhr Gospelchorprobe im Gemeindehaus

Freitag, 11.05.
20.00 Uhr Suchthilfe Vogelsberg: Freundeskreis, Selbsthilfegruppe für Suchtabhängige und -gefährdete im Gemeindehaus

Samstag, 12.5.
09.00 Uhr bis 13 Uhr Konfirmandengruppe 2 im Gemeindehaus

Sonntag Rogate,

13. Mai
09.30 Uhr Gottesdienst in der Stadtkirche
10.30 Uhr Kindergottesdienst

Montag, 14.5.
16.30 Uhr Gottesdienst im Alten- und Pflegeheim
18.00 Uhr Kinderchorprobe im Gemeindehaus

Dienstag, 15.5.
19.30 Uhr Gospelchorprobe im Gemeindehaus

Donnerstag, 17. Mai

Christi Himmelfahrt
10.15 Uhr Treffpunkt an der Ev. Stadtkirche zum gemeinsamen Spaziergang an die Buchholzbrücke
11.00 Uhr Waldgottesdienst an der Buchholzbrücke (siehe auch Text)

Waldgottesdienst an Christi Himmelfahrt

Am Donnerstag, den 17. Mai, findet der traditionelle Gottesdienst an der Buchholzbrücke statt. Die Pfarreien Deckenbach, Homberg und Ober-Ofleiden sowie der Wanderverein Homberg laden ganz herzlich dazu ein. Wer möchte, kann sich um 10.15 Uhr entweder an der Kirche in Ober-Ofleiden oder der Homberger Stadtkirche einfinden, um gemeinsam zur Buchholzbrücke zu laufen. Dort beginnt um 11 Uhr der Gottesdienst, den Pfarrerin Brigitte Schrag, Pfarrer Werner Schrag und Pfarrer Bernd Passarge halten werden.
Musikalisch begleitet der Posaunenchor aus Nieder-Ofleiden den Gottesdienst.
Im Anschluss bietet der Wanderverein Homberg wieder Mittagessen und ein reichhaltiges Kuchenbüffet an.
Bei Regen findet der Gottesdienst in der Homberger Stadtkirche statt.

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:
Montag, Dienstag und Donnerstag von 8 bis 12 Uhr.
Homberg, An der Stadtkirche 7, Tel. 06633 314
eMail: ev-kirche-homberg@t-online.de
Homepage: www.kirche-homberg.de

Nächstes Treffen

der Informations- und Motivationsgruppe für Angehörige von Suchtabhängigen und -gefährdeten: Kontakt: 06634/1449

Telefonseelsorge

Es findet sich immer jemand, mit dem man reden kann -
auch bei der Telefonseelsorge
0 800 - 111 0 111
0 800 - 111 0 222
Vertraulich - anonym - Tag und Nacht

Kommt einfach riesig!
Familienanzeigen selbst gestalten
Sie finden uns unter www.wittich.de

Evang. Kirchengemeinde Appenrod

Donnerstag, 17. Mai 2012 -Christi Himmelfahrt-
10 Uhr Traditioneller Waldgottesdienst am Kirchenstumpf bei Lehrbach
Christen aus der ganzen Umgebung treffen sich wieder an dieser besonderen Stätte im Wald, um einen Gottesdienst zu feiern. Lassen Sie sich dieses Erlebnis nicht entgehen! Es spielen die Posaunenchöre aus Lehrbach und Maulbach.
Abfahrt des kostenlosen Busses: 9.05 Uhr. Rückkehr unmittelbar nach dem Gottesdienst.

Herzliche Einladung zum Ausflug

Am Dienstag, den 22. Mai lädt das „Café Sonnenschein“ zu einem Halbtagesausflug ein. Es geht diesmal in die schöne Schwalm! Wir starten um 11 Uhr, essen gemeinsam zu Mittag, sehen ein Schwälmer Museum und eine Töpferei mit den typischen Schwälmer Töpferwaren und trinken schließlich Kaffee im „Malerstübchen“ in Willingshausen, wo uns ein Trachtenpaar empfängt. Zu Hause sein wollen wir wieder gegen 18.30 Uhr.

Jedermann ist herzlich willkommen!

Der Unkostenbeitrag für Busfahrt und Eintrittsgelder beträgt 25 Euro.
Abfahrtszeiten:
Dannenrod 11.00 Uhr / Appenrod 11.05 Uhr / Maulbach 11.15 Uhr. Anmeldungen bitte bei Christa Vogt in Maulbach Tel. 1677.

Evang. Kirchengemeinde Burg-Gemünden-Bleidenrod

Mittwoch, 09.05.12
20.00 Uhr Kirchenvorstandssitzung in der Wanngasse 9 in Burg-Gemünden

Samstag, 12.05.12
09.00 Uhr Konfirmandenunterricht im ev. Gemeindehaus in Nieder-Gemünden

Sonntag, 13.05.12 Muttertag
10.30 Uhr Familienkirche mit Kindergottesdienst in der Kirche in Burg-Gemünden.
Der Kindergottesdienst beginnt in der Kirche,anschließend gehen die Kinder in den Gemeinderaum in der Wanngasse 9.

Montag, 14.05.12
19.00 Uhr „Ev. Singkreis“

Evang. Pfarramt Deckenbach

Donnerstag, 10. Mai
20.30 Uhr Posaunenchorprobe, Jugendheim

Samstag, 12. Mai
09.00 Uhr bis 13 Uhr
Unterricht für die Vorkonfirmandinnen und Vorkonfirmanden, Gemeindehaus Homberg
10.30 Uhr Kindergottesdienst, Jugendheim
15.00 Uhr Fototermin für die Konfirmanden,
Kirche Schadenbach

Sonntag, 13. Mai **Rogate**
10.00 Uhr Konfirmation in Schadenbach
Kollekte: Für die Arbeit in der eigenen Gemeinde

Konfirmation 2012

Am Sonntag Rogate (13. Mai) werden die folgenden Jugendlichen in der Kirche in Schadenbach konfirmiert:
Aus Deckenbach:
Alicia Nispel, Gontershäuser Str. 19
Jennifer Roos, Auf der Weide 11
Aus Schadenbach:
Julia Lang, Schäferstr. 6
Viktoria Lautenschläger, Torstr. 16
Aus Büßfeld:
Helena Ofenloch, Bleidenröder Str. 29
Laura Hacke, Bleidenröder Str. 24
Selena Sandoval, Im Oberdorf 35

Bürozeiten:
Montag 09.30 - 12 Uhr
Donnerstag 09.30 - 12 Uhr

Evang. Kirchengemeinde Dannenrod

Sonntag, 13. Mai 2012 -Rogate-
10 Uhr 45 Gottesdienst (Kollekte für die Kirchenmusik)

Donnerstag, 17. Mai 2012 -Christi Himmelfahrt-
10 Uhr Traditioneller Waldgottesdienst am Kirchenstumpf bei Lehrbach
Christen aus der ganzen Umgebung treffen sich wieder an dieser besonderen Stätte im Wald, um einen Gottesdienst zu feiern. Lassen Sie sich dieses Erlebnis nicht entgehen! Es spielen die Posaunenchöre aus Lehrbach und Maulbach.
Abfahrt des kostenlosen Busses: 9.10 Uhr. Rückkehr unmittelbar nach dem Gottesdienst.

Herzliche Einladung zum Ausflug

Am Dienstag, den 22. Mai lädt das „Café Sonnenschein“ zu einem Halbtagesausflug ein. Es geht diesmal in die schöne Schwalm! Wir starten um 11 Uhr, essen gemeinsam zu Mittag, sehen ein Schwälmer Museum und eine Töpferei mit den typischen Schwälmer Töpferwaren und trinken schließlich Kaffee im „Malerstübchen“ in Willingshausen, wo uns ein Trachtenpaar empfängt. Zu Hause sein wollen wir wieder gegen 18.30 Uhr. Jedermann ist herzlich willkommen!
Der Unkostenbeitrag für Busfahrt und Eintrittsgelder beträgt 25 Euro.
Abfahrtszeiten:
Dannenrod 11.00 Uhr / Appenrod 11.05 Uhr / Maulbach 11.15 Uhr. Anmeldungen bitte bei Christa Vogt in Maulbach Tel. 1677.

Evang. Pfarramt Ehringshausen

Dienstag, 8. Mai
15.30 Uhr Konfirmandenunterricht in der Kirche in Ermenrod nur für die Konfirmanden aus Ermenrod

Donnerstag, 10. Mai
14.30 Uhr Hausbibelkreis in Ehringshausen

Samstag, 12. Mai
16.00 Uhr Flötenkreis in Zeilbach

Sonntag, 13. Mai, Rogate
10.00 Uhr Festgottesdienst zur Konfirmation mit Feier des Hl. Abendmahles in Ermenrod, Pfr. Harsch
Kollekte: eigene Gemeinde

Montag, 14. Mai
16.00 Uhr Flötenkreis in Zeilbach

Dienstag, 15. Mai
15.30 Uhr Konfirmandenunterricht in der Kirche in Ehringshausen nur für die Konfirmanden aus Ehringshausen

Donnerstag, 17. Mai, Christi Himmelfahrt
10.00 Uhr Gottesdienst in Zeilbach, Pfr. Harsch
Kollekte: eigene Gemeinde

Samstag, 19. Mai
16.00 Uhr Flötenkreis in Zeilbach

Sonntag, 20. Mai, Exaudi
10.00 Uhr Festgottesdienst zur Konfirmation mit Feier des Hl. Abendmahles in Ehringshausen, Pfr. Harsch
Kollekte: eigene Gemeinde

Montag, 21. Mai
16.00 Uhr Flötenkreis in Zeilbach

Konfirmanden

Am Sonntag Rogate, 13. Mai 2012, wollen um 10 Uhr in der Ev. Martin-Luther-Kirche zu Ermenrod folgende Jungen und Mädchen konfirmiert werden:
Julia Hannawald, Schellnhausen 3, Ermenrod
Sandro Klingelhöfer, Im Krämer 8, Ermenrod
Paul Leon Palitsch, Alsfelder Str. 17, Ermenrod

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:
mittwochs von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr
freitags von 8.30 Uhr bis 11.00 Uhr
Am Freitag, den 18. Mai, bleibt das Pfarrbüro geschlossen.
Ehringshausen, Hauptstr. 29, Tel. 06634 360

Evang. Kirchengemeinde Maulbach

Sonntag, 13. Mai 2012 -Rogate-
09 Uhr 30 Gottesdienst (Kollekte für die eigene Gemeinde)

Donnerstag, 17. Mai 2012 -Christi Himmelfahrt-
10 Uhr Traditioneller Waldgottesdienst am Kirchenstumpf bei Lehrbach
Christen aus der ganzen Umgebung treffen sich wieder an dieser besonderen Stätte im Wald, um einen Gottesdienst zu feiern. Lassen Sie sich dieses Erlebnis nicht entgehen! Es spielen die Posaunenchöre aus Lehrbach und Maulbach.
Abfahrt des kostenlosen Busses: 9.00 Uhr. Rückkehr unmittelbar nach dem Gottesdienst.

Herzliche Einladung zum Ausflug

Am Dienstag, den 22. Mai lädt das „Café Sonnenschein“ zu einem Halbtagesausflug ein. Es geht diesmal in die schöne Schwalm! Wir starten um 11 Uhr, essen gemeinsam zu Mittag, sehen ein Schwälmer Museum und eine Töpferei mit den typischen Schwälmer Töpferwaren und trinken schließlich Kaffee im „Malerstübchen“ in Willingshausen, wo uns ein Trachtenpaar empfängt. Zu Hause sein wollen wir wieder gegen 18.30 Uhr.

Jedermann ist herzlich willkommen!

Der Unkostenbeitrag für Busfahrt und Eintrittsgelder beträgt 25 Euro.
Abfahrtszeiten:
Dannenrod 11.00 Uhr / Appenrod 11.05 Uhr / Maulbach 11.15 Uhr. Anmeldungen bitte bei Christa Vogt in Maulbach Tel. 1677.

Evangelischer Posaunenchor der Pfarrei Maulbach

Donnerstag, 10. Mai 2012
20 Uhr Übungsstunde in Lehrbach (Ev. Gemeindehaus) zur Vorbereitung des Himmelfahrtsgottesdienstes mit dem Ev. Posaunenchor Lehrbach

Montag, 14. Mai 2012
20 Uhr Übungsstunde

20jähriges Dienstjubiläum von Marianne Scharmann im Maulbacher Kindergarten

Marianne Scharmann aus Elpenrod konnte im April auf eine 20jährige Tätigkeit als Erzieherin im Ev. Kindergarten Maulbach zurückblicken. Sie hatte zunächst als Schwangerschaftsvertretung begonnen und war dann in den unbefristeten Dienst der Kirchengemeinde Maulbach getreten.
Im Kindergarten wurde Marianne Scharmann von den Kindern und den Mitarbeiterinnen mit Liedern und selbstgemachten Gedichten gefeiert. Eine Bilderschau auf mehreren Plakatwänden gab einen Überblick über Erlebnisse und Ereignisse aus dieser langen Zeit.
Pfarrer Heyn überbrachte Dank und Anerkennung des Kirchenvorstandes. Er bezeichnete die Begleitung der Kinder aus 20 Jahrgängen als eine Lebensleistung, die - wie alle menschliche Zuwendung - nicht mit Geld zu bezahlen sei. Neben allen privaten und familiären Aufgaben habe Marianne Scharmann ihren Dienst stets mit großer Zuverlässigkeit erfüllt. Da in den 20 Jahren der Kindergarten stürmische Zeiten erlebt habe durch Renovierungen, Umbauten und Erweiterungen, dankte er auch für die Unterstützung bei dieser Fortentwicklung. Er wünschte der Jubilarin einen dankbaren Rückblick und die tiefe Befriedigung, im Leben vieler Menschen gute Spuren hinterlassen zu haben. Als Zeichen des Dankes überreichte er einen Blumenstrauß und wünschte für die zusätzlichen Urlaubstage, die als Gratifikation gewährt werden, eine glückliche und erholsame freie Zeit.

Evang. Kirchengemeinde Nieder-Gemünden, Elpenrod und Hainbach

Samstag, 12.05.12
09.00 Uhr Konfirmandenunterricht im ev. Gemeindehaus in Nieder-Gemünden

Sonntag, 13.05.12
10.30 Uhr Familienkirche mit Kindergottesdienst in der ev. Kirche in Burg-Gemünden, Der Kindergottesdienst beginnt in der Kirche, die Kinder gehen anschließend in den Gemeinderaum in der Wanngasse 9.

Montag, 14.05.12
19.00 Uhr „ev. Sinkreis“ in der Wanngasse 9 in Burg-Gemünden
Urlaub Pfr. Schill
Pfarrer Schill hat Urlaub vom 07.05. bis einschl. 11.05.12. Vertretung in dringenden pfarramtlichen Angelegenheiten übernimmt Pfarrerin Susanne Gessner, Hauptstr. 35, 36325 Groß-Felda, Tel. Nr. 0 66 37 - 2 09.

Kirchengemeinden Ober- Ofleiden/Gontershausen, Nieder-Ofleiden, Haarhausen

In dieser Woche ist das Pfarrbüro wegen Urlaubs nur Mittwoch vormittag besetzt.

Freitag, 11. Mai
15.00 Uhr Dorfcafe im DGH in Nieder-Ofleiden

Samstag, 12. Mai
09.00 Uhr Konfitag im ev. Gemeindehaus in Ober-Ofleiden

Sonntag, 13. Mai
10.30 Uhr Kindergottesdienst im ev. Gemeindehaus in Ober-Ofleiden

Sonntag, 13. Mai
10.00 Uhr Saisoneröffnungsgottesdienst Radwegekirche Ober-Ofleiden mit anschl. Gemeinde-Radtour

Es ist soweit!
Die Kirche in Ober-Ofleiden wird Radwegekirche. Damit wird die Kirche zu einer Station auf dem Hessischen Fernradweg R6. Mit dieser Maßnahme soll die St. Martinkirche auch zu einer verlässlich geöffneten Kirche werden. Das heißt: in den Sommermonaten ist die Kirche tagsüber geöffnet und für eine Andacht oder Besichtigung für alle Besucher nutzbar. Wir hoffen, dass viele Radler von diesem Angebot Gebrauch machen und die Kirche als Rastplatz für Körper und Seele in Anspruch nehmen werden. Zum Start dieses Projektes gibt es den Saisoneröffnungsgottesdienst, Herr Dekan Dr. Sauer und Herr Bürgermeister Prof. Dören werden anwesend sein und Grußworte sprechen. Die Feuerwehr aus Ober-Ofleiden wird am Anschluß an den Gottesdienst für das leibliche Wohl sorgen und die Radtour organisieren.

Donnerstag, 17. Mai Christi Himmelfahrt
11.00 Uhr Gottesdienst an der Buchholzbrücke, bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst in der Stadtkirche in Homberg statt.

Kath. Pfarrei Johannes Paul II.

Gottesdienste und Termine in der Kirche „St. Matthias“ Homberg

Mittwoch, 09.05. **Beatus**
18.30 Uhr Eucharistiefeier
Donnerstag, 10.05.
18.30 Uhr Maiandacht
Sonntag, 13.05. **6. Sonntag der Osterzeit**
10.30 Uhr Eucharistiefeier
10.30 Uhr Kinderwortgottesdienst in der Krypta

Einladung zum Kinderwortgottesdienst

Liebe Kinder, bald ist es wieder soweit! Am **Sonntag**, den **13. Mai** feiern wir um **10.30 Uhr** unseren nächsten Kinderwortgottesdienst in der Krypta der katholischen Kirche St. Matthias in Homberg. Dazu seid ihr herzlich eingeladen. Wir freuen uns, gemeinsam mit euch aus der Bibel zu hören, zu singen, zu beten und zu basteln.

Gottesdienste und Termine in der Kirche „Erscheinung des Herrn“ Nieder-Gemünden

Sonntag, 13.05. **6. Sonntag der Osterzeit**
09.00 Uhr Eucharistiefeier
Öffnungszeiten des Pfarrbüros:
Unser Pfarrbüro im Burgring 49, 35315 Homberg (Ohm) erreichen Sie unter der Tel.: (0 66 33)
3 47, dem Fax (0 66 33) 91 12 04 oder der E-Mail-Adresse info@pfarrgruppe-alsfeld-homberg.de.
Die Pfarrsekretärinnen sind in der Regel, jeweils von 9.00 - 12.00 Uhr, an folgenden Tagen anwesend:
Frau Sidonie Lüttebrandt am Montag und Mittwoch.
Frau Ursula Stiller am Freitag.
Am 09., sowie in der Woche vom 14. bis 18.05.2012 bleibt das Pfarrbüro geschlossen.
In allen pfarramtlichen Fällen erreichen Sie
Herrn Pfarrer Jerzy Dmytruk unter der Tel. Nr. (0 66 31) 2374,
Herrn Kaplan Christoph Nowak unter der Tel. Nr. (0 66 33) 347,
Herrn Pfarrvikar Pater Jacob Karippai unter der Tel. Nr. (0 66 38) 255,
Herrn Pfarrvikar Pfarrer Peter Kemmerer unter der Tel. Nr. (0 66 41) 9127600
Herrn Diakon Jochen Dietz unter der Tel. Nr. (0 66 36) 1456
Unsere Gemeindereferentin Frau Sonja Hiebing ist im Pfarrbüro Homberg oder unter ihrer Tel. Nr. (0 66 33) 91 19 24 zu erreichen.
Informieren Sie sich auch auf unserer Internetseite: www.katholisch-alsfeld-homberg.de

Erstkommunion

Am Sonntag, dem 29. April feierten 12 Kinder der Pfarrei Johannes Paul II. das Fest ihrer Erstkommunion in einem feierlichen Gottesdienst in der Kirche St. Matthias in Homberg. Das Bild zeigt die Kommunionkinder mit Pfarrer Jerzy Dmytruk, Gemeindereferentin Sonja Hiebing, den Messdienern und ihrer Katechetin Eva Sartorius:

Daniel Stumpf, Philipp Schaaf, Luana Bonu, Ida Sartorius, Sarah Schnell-Kretschmer, Maria Isabella Miniaci, Jasmin Mensdorf, Vanessa Kutz, Constanze Möller, Xenja Argiolas, Simon Schlosser, Nils Rittler (von links nach rechts).

Seniorenbeirat der Stadt Amöneburg

Einladung

zum nächsten gemütlichen Nachmittag

Sticken, Stricken, Reden und mehr

am Dienstag, 15. Mai 2012
um 15:00 Uhr in den
Bürgerstuben Amöneburg,
(alle 2 Wochen, dienstags)

Kontakt: Brigitte Krauskopf,
Untergasse 4, Amöneburg,
Tel. 06422/857485

Aus dem Rathaus wird berichtet

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Amöneburg

Die Stadtverwaltung im Rathaus ist von Montag bis Freitag in der Zeit von 08.30 bis 12.00 Uhr zur allgemeinen Sprechstunde geöffnet.
Für einen Besuch vor 08.30 Uhr oder am Nachmittag wird eine Terminabsprache erbeten, um sicherzustellen, dass der gewünschte Gesprächspartner auch persönlich anwesend ist.
Die Stadtverwaltung hat zusätzlich jeden Donnerstagnachmittag von 15.00 bis 18.30 Uhr geöffnet.
Eine Terminanmeldung für diesen Dienstleistungsnachmittag ist nicht erforderlich.
Die Stadtverwaltung ist unter der Telefonnummer **06422/92950** zu erreichen.
Telefax-Nr. 06422/929522.

Notdienst nach Dienstschluss der Stadtverwaltung:
Unter der Rufnummer 06422/92950 ist nach Dienstschluss der telefonische Anrufbeantworter der Stadtverwaltung Amöneburg aufgeschaltet.
In diesen Fällen bitte den Namen, die Rufnummer des Anrufers und den Grund des Anrufes auf Band sprechen.
Bitte beachten Sie jedoch, dass erst am darauf folgenden regulären Arbeitstag eine Rückmeldung durch die Verwaltung erfolgen kann.

Durchwahlnummern der Verwaltung:

Vorzimmer des Bürgermeisters	06422/9295-11
Hauptamt	9295-23
Standesamt	9295-24
Bauamt	9295-26 und -16
Meldeamt	9295-28
Finanzabteilung	9295-11
Kasse	9295-29
Museum	9295-10

Rufbereitschaft des städtischen Bauhofes
Die Stadt Amöneburg hat für den städtischen Bauhof unter der Tel.-Nr. 0174/9207200 eine allgemeine Rund-um-die-Uhr-Rufbereitschaft für Wasserrohrbrüche etc. eingerichtet. Diese bezieht sich auf die Zeit nach Dienstschluss der städtischen Arbeiter und auf das Wochenende.

Kinder- und Jugendtelefon des Deutschen Kinderschutzbundes
Seit dem 01.11.1998 ist das Kinder- und Jugendtelefon Marburg in das Netz der Kinder- und Jugendtelefone eingebunden und kann von jedem Kind bzw. Jugendlichen unter der bundesweit gültigen Rufnummer 0800/1110333 kostenlos erreicht werden **(rufbereit rund um die Uhr).**
Dieses Kinder- und Jugendtelefon Marburg ist montags bis freitags von 15.00 bis 19.00 Uhr besetzt.

Telefonseelsorge Marburg
0800/1110111 oder 0800/1110222 - rufbereit rund um die Uhr

In den Stadtteilen werden wöchentlich einmal Sprechstunden durchgeführt:

Diensthandy	**0174/7039129**
Rüdigheim (Treffpunkt)	
montags	von 15.30 bis 16.00 Uhr
Roßdorf Mehrzweckhalle	
mittwochs	von 15.30 bis 16.00 Uhr
Erfurtshausen (Bürgerhaus)	
donnerstags	von 15.30 bis 16.00 Uhr
Mardorf (Schwesternhaus,Marburger Straße 12)	
dienstags	von 15.30 bis 16.00 Uhr

Ortsvorsteher

Amöneburg	Herbert Fischer, Koppelkaute 20	06422/3873
Mardorf	Heinrich Benner, Lindenweg 3	06429/7723
Roßdorf	Stephan Maus Vorderstraße 22	06424/923736
Rüdigheim	Martin Bieker, Niederkleiner Straße 24	06429/401
Erfurtshausen	Wolfgang Rhiel, Ringstraße 1	06429/8269250

Schiedsmann
Norbert Heiland, Brücker Str. 2, 35287 Amöneburg 06422/3764
Stellvertretender Schiedsmann / Schiedsfrau
Kordula Hof, Kellmarkstraße 21,
35287 Amöneburg-Mardorf 06429/7677

Ortsgericht
Ortsgerichtsvorsteher Karl-Heinz Kräling
Zu den Hobern 20, Mardorf, 35287 Amöneburg 06429/405
oder 0173/3439794
Sprechstunden nach Vereinbarung
Stellvertretender Ortsgerichtsvorsteher
Roland Ott, Stockwiesenweg 16,
35287 Amöneburg 06422/5591

Bürgerhäuser und Gemeinschaftseinrichtungen
Bürgerstuben Amöneburg
Karl Braun, Ritterstr. 22 06422/2107
Bürgerhaus Mardorf
Frau Anna Schick, Homberger Straße 11, Mardorf 06429/7399
Mehrzweckhalle Roßdorf
Frau Angelika Müller, Mönchweg 1 06424/5173
Treffpunkt Rüdigheim
Malgorzata Kappel, Niederkleiner Str. 15 06429/7580
Bürgerhaus Erfurtshausen
Willi Mann, Hauptstr. 19 06429/829974
„Gemeenshaus Mardorf“
Marburger Str. 2
Ansprechpartnerin bzw. Hausmeisterin
Frau Karin Schweißguth-Linne, Kellmarkstr. 17, 35287 Amöneburg-Mardorf, Tel. 06429/576 oder KarinSchweissguthLinne@t-online.de

Annahme von Sondermüll
Jeden 1. Samstag im Monat zwischen 10.00 und 12.00 Uhr beim Landratsamt Marburg-Cappel (Garagen der Kfz-Stelle). Die Sondermüllsammlungen innerhalb der Großgemeinde Amöneburg werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Korksammelstelle in Amöneburg
Korkabfälle (nur Flaschenkorken, Korkuntersetzer, -platten und -pinwände) können von Montag bis Donnerstag von 7.00 bis 16.00 Uhr und am Freitag von 7.00 bis 12.45 Uhr im Rathaus Amöneburg, Zimmer 2 (Finanzabteilung/Stadtkasse), abgegeben werden. In den Stadtteilen besteht die Möglichkeit, Korkabfälle während der Außensprechtage der Stadtverwaltung von 15.00 bis 16.00 Uhr zu entsorgen.

Altbatterie-Entsorgung
Sammelbehälter befinden sich in Amöneburg-Kernstadt im Rathaus, in Mardorf jeweils während der Außensprechstunden der Stadtverwaltung von 15.00- 16.00 Uhr, in Roßdorf in der Mehrzweckhalle, in Erfurtshausen im Bürgerhaus und in Rüdigheim im Treffpunkt.
Einwurfzeiten:
Amöneburg:
während der Öffnungszeiten des Rathauses
Roßdorf, Rüdigheim und Erfurtshausen:
jeweils während der Außensprechstunden
der Stadtverwaltung von 15.00 bis 16.00 Uhr
Mardorf:
Im Schwesternhaus Mardorf können Altbatterien während der Sprechstunde der Stadtverwaltung (Dienstag von 15.30 Uhr - 16.00 Uhr) abgegeben werden.
Batterien können Sie übrigens auch bei der Sondermüll-Kleinmengensammlung abgeben.

Betriebszeiten der Erdaushubdeponie/Annahme von Bauschuttkleinmengen

Öffnungszeiten der Kreis-Erdaushubdeponie (ehem. Basaltwerk Nickel)

Sommerhalbjahr

Montag - Donnerstag	von 07.00 bis 16.30 Uhr
Freitag	von 07.00 bis 14.00 Uhr

Winterhalbjahr

Montag - Donnerstag	von 07.30 bis 15.30 Uhr
Freitag	von 07.00 bis 14.00 Uhr

Annahme von Bauschuttkleinmengen
Aufgrund der zum 01.04.2006 neu in Kraft getretenen Abfallsatzung der Stadt Amöneburg werden ab diesem Zeitpunkt Bauschutt-Kleinmengen aus privaten Haushaltungen der Amöneburger Bürgerschaft im Bringsystem angenommen. Als Kleinmengen wird dabei eine Menge von bis zu einer Pkw-Ladung (ca. 0,5 Tonnen) angesehen). Größere Anlieferungen können abgewiesen werden.
Als Annahmestelle für die Bauschuttkleinmengen wurde von der Stadt in Absprache mit dem Betrieb für Abfallwirtschaft Marburg-Biedenkopf die Erdaushubdeponie Amöneburg festgelegt.
Für die Anlieferung der Bauschuttkleinmengen wird vom Betriebspersonal der Erdaushubdeponie eine Gebühr in Höhe von pauschal 3,00 Euro pro Anlieferung erhoben. Durch Ausweisdokument hat der Anlieferer gegenüber dem Betriebspersonal nachzuweisen, dass er Einwohner der Stadt Amöneburg ist. Die persönlichen Daten des Anlieferers werden zu Auswertungszwecken gespeichert. Anliefer, die nicht Einwohner der Stadt Amöneburg sind, können ebenfalls anliefern. Hierfür beträgt der Preis zurzeit 15,- Euro pro Tonne.
Der Erdaushubdeponie Amöneburg, die vom Betrieb für Abfallwirtschaft Marburg-Biedenkopf betrieben wird, ist wie folgt zu erreichen:

Telefon	06422/1471
Fax	06422/890995

Öffnungszeiten der Kompostierungsanlage Stausebach

Tel.	06422/7442
Montag bis Freitag	08.00 bis 15.30 Uhr
jeden letzten Samstag im Monat	09.00 bis 12.00 Uhr

Standorte der Wertstoff-Container
Alle Stellplätze sind mit Glascontainer sowie für Weißblech (Dosenschrott) bestückt.

Amöneburg
Parkplatz „Gollgarten“, K 30
Parkplatz „Bonifatiusstraße“ (Altkleider Kolpingfamilie)
Parkplatz „Steinweg/Tränkgasse“ (Altkleider Fa. Bicker)
Bauhof „Nicolaistraße“

Mardorf
Kläranlage „Zum Wiesengrund“ (Altkleider Malteser Hilfsdienst)
Hinter dem Bürgerhaus
Am Grillplatz

Roßdorf
Bei der Mehrzweckhalle
Am Sportplatz (Altkleider Fa. Bicker)
Feuerwehrhaus, Am Dorfbrunnen

Rüdigheim
Am Schützenhaus, In den Raingärten, (Altkleider Deutsches Rotes Kreuz)

Erfurtshausen
Festplatz
Altes Feuerwehrgerätehaus (Altkleider Deutsches Rotes Kreuz)

Aufgrund erheblicher Lärmbelästigung der Nachbarn bitten wir die Bevölkerung, die Einwurfzeiten der Glascontainer zu beachten:
von 07.00 -bis 13.00 Uhr
und 15.00 bis 20.00 Uhr
Kein Einwurf an Sonn- und Feiertagen.

Kostenlose Annahme von Baum- und Strauchschnitt
auf der Erddeponie Amöneburg. Weitere Informationen unter 06422/1471 (Deponie) oder Stadtverwaltung Amöneburg 06422/92950.
„Betriebszeiten der Erdaushubdeponie/Annahme von Bauschuttkleinmengen und
Baum- und Strauchschnitt“:

Kostenlose Annahme von Baum- und Strauchschnitt durch den Abfallzweckverband Lahn-Fulda (ALF).
Der ALF weist darauf hin, dass ausschließlich sauber getrennter Astschnitt (ab 20 mm Durchmesser) mit überwiegend verholzten Anteilen, unvermischt mit sonstigen Bioabfällen, angenommen werden kann. Gleichermaßen können auch dickere Stämme, Äste, Kronenholz sowie Wurzelstöcke frei von Erde und Steinen kostenfrei angeliefert werden.
Unverholzte Materialien hingegen, wie z. B. einjähriger Heckenschnitt sowie Reisig mit hohem Laubanteil, Stauden, Laub sowie Grasschnitt sind von einer Annahme ausgeschlossen und werden ggf. zurückgewiesen! Diese Bioabfälle müssen über die Biotonne oder über die Kompostierungsanlage Stausebach kostenpflichtig entsorgt werden.
Weitere Informationen unter 06422/1471 (Deponie) oder 06422/92950 (Stadtverwaltung).

Borromäusbücherei Rüdigheim

Wöchentliche Öffnungszeiten:

Sonntag	von 10.00 bis 11.00 Uhr
Mittwoch	von 20.00 bis 21.00 Uhr
Freitag	von 15.00 bis 16.00 Uhr

Internetadresse: www.eopac.de
Bücherei St. Johannes Amöneburg
(im Kindergarten, Steinweg)
Öffnungszeiten:

Donnerstag	von 16.30 bis 18.30 Uhr

NULL bis SECHS - Präventive Beratung für Eltern und KiTas
Kostenfreie Beratung bei allen Fragen zur Entwicklung und Erziehung von Kindern zwischen 0 - 6 Jahren
Ansprechpartnerin für die Stadt Amöneburg: Frau Haberhausen (Dipl.-Pädagogin)
Info und Anmeldung: Tel.: (06426) 93 06 49 oder (0170) 916 15 74 (Mo. - Fr. 8:30 - 12:30 Uhr)

Offene Sprechstunden:
- Jeden 2. Dienstag im Monat 8:00 - 9:00 Uhr im Kindergarten Amöneburg (Steinweg 38)
- Jeden 3. Dienstag im Monat 8:00 - 9:00 Uhr im Kindergarten Roßdorf (Auf der Boine 2)
- Jeden 4. Dienstag im Monat 8:00 - 9:00 Uhr im Kindergarten Mardorf (Kindergartenstraße 7)

Museum Amöneburg

Museum Amöneburg eröffnet diesjährige Saison

Nach der Winterpause hat das Amöneburger Museum seit Sonntag, 15. April, wieder seine Pforten für den allgemeinen Besuchsverkehr geöffnet. Es ist dann an jedem ersten und dritten Sonntag in der Zeit von 14.00 bis 18.00 Uhr geöffnet.
Weitere Öffnungszeiten sind von Montag bis Donnerstag in der Zeit 08.00 - 12.00 und 14.00 - 16.00 sowie Freitag von 08.00 - 12.00 Uhr über die Stadtverwaltung möglich. Zusätzliche Termine und Führungen können auch nach Absprache mit der Museumsleitung vereinbart werden. (Tel. 06422/2474 oder e-mail: drschneideramoe@gmx.de)
Für Schulklassen oder Besuchergruppen besteht weiterhin die Möglichkeit, den museumspädagogischen Dienst in Anspruch zu nehmen, der jeden Freitag in der Zeit von 10.00 bis 12.00 Uhr angeboten wird. Dazu ist jedoch eine vorherige Anmeldung und thematische Absprache mit der Museumsleitung etwa 14 Tage vorher notwendig, um entsprechen de Anschauungsmaterialien vorbereiten zu können.
Ausführliche Informationen sind über das Internet unter „Museum Amöneburg“ zu erfahren, welches auch eine Auflistung aller bisher erschienenen Publikationen bereit hält.

Wichtige Telefonnummern
Selbsthilfe-Kontaktstelle, Biegenstraße 7, 35037 Marburg
Beratung und Information zu Selbsthilfe allgemein, Auskunft über Selbsthilfegruppen im Landkreis Marburg-Biedenkopf, Bereitstellung und Vermittlung von Gruppenräumen, Unterstützung bei der Gruppengründung, Beratung zu finanziellen Hilfen.
Telefonische Anmeldung unter **06421/17699-34 und 17699-36 (Herr Sander und Frau Hilgenbrink)**
E-Mail: Info@selbsthilfe-marburg.de
Internet: www.selbsthilfe-marburg.de
Seniorenbeirat der Stadt Amöneburg

Hildegard Kräling, Vorsitzende	Tel.:06429-405
Walter Wachtel, stellvertr. Vorsitzender	Tel.:06424-5985
Karl-Heinz Kraus, Beiratsmitglied	Tel.:06424-2179
Brigitte Krauskopf, Beiratsmitglied	Tel.:06422-857485

Stadtverwaltung Amöneburg geschlossen

Am Freitag, den 11.05.2012, ist die Stadtverwaltung wegen einer internen Veranstaltung ab 10.30 Uhr geschlossen.
Wir bitten um Kenntnisnahme und Beachtung.

Rentenberatung

Die nächste Sprechstunde des Versichertenältesten der Deutschen Rentenversicherung Otto Koch findet am **Montag, 14. Mai 2012 von 12.30 bis 14.30 Uhr** im Schwesternhaus in Mardorf, Marburger Straße 12, statt. **Bitte vereinbaren Sie rechtzeitig vorher bei der Stadtverwaltung Amöneburg, Tel. 06422/9295-18 einen Termin, damit lange Wartezeiten vermieden werden.**
Herr Koch bietet: Beratung in allen Rentenfragen, Rentenanträge
Kontenklärungen
Beratung Altersteilzeit
Beratung private Altersvorsorge (Riesterrente)
Selbstverständlich berät Herr Koch auch Versicherte der Deutschen Rentenversicherung Bund (vormals Bundesversicherungsanstalt für Angestellte).

Ausflug für Senioren nach Alsfeld

am Mittwoch, 13. Juni 2012

Kommen Sie mit nach Alsfeld !!!

Alsfeld die größte Stadt im Vogelsbergkreis mit vielen Sehenswürdigkeiten.
Am bekanntesten ist das historische Fachwerk-Rathaus, das in den Jahren
1512 bis 1516 errichtet wurde.
Nach einem gemeinsamen Kaffeetrinken findet eine Altstadtführung unter sachkundiger Leitung statt.

Abfahrtszeiten:

13:30 Uhr	Roßdorf, Bushaltestellen Lindenstraße (Fenster-Rhiel und Tegut)
13:35 Uhr	Mardorf, Kreuzplatz
13:40 Uhr	Erfurtshausen, Bushaltestelle
13:50 Uhr	Rüdigheim, Bushaltestelle
13:55 Uhr	Amöneburg, Bushaltestelle Bahnhof
14:00 Uhr	Amöneburg, Kesselgasse
14:10 Uhr	Amöneburg, Bushaltestelle Ritterstraße

Die Fahrtkosten (Bus und Stadtführung) betragen 12 EUR und sind bei der Anmeldung zu entrichten. Anmelden können Sie sich bis zum 6. Juni 2012 bei der Stadtverwaltung Amöneburg, Zimmer 1 oder während der Sprechstunden in den Stadtteilen (Rüdigheim: Montags, Mardorf: Dienstags, Roßdorf: Mittwochs, Erfurtshausen: Donnerstags, jeweils von 15.30 Uhr bis 16.00 Uhr)

Internationaler Tag des Baumes:

Bürgermeister Groll pflanzt Baum des Jahres 2012

Gemeinsam mit Vertretern des Forstamtes Kirchhain pflanzte der Bürgermeister der Stadt Neustadt Thomas Groll am 25.April einen Baum im Neustädter Stadtwald. Damit sollten die vielfältigen Funktionen des Waldes und seine große Bedeutung nicht nur für die örtliche Bevölkerung verdeutlicht werden.
Bei der zu pflanzenden Gehölzart fiel die Wahl auf die Europäische Lärche, gleichzeitig Baum des Jahres 2012.

Bereits 1951 wurde der „Internationale Tag des Baumes“ von den Vereinten Nationen ins Leben gerufen.
Dabei stand die Idee des Amerikaners Julius Sterling Morton Pate, der schon 1872 einen „Arbor Day“ vorgeschlagen und verkündet hatte: „Andere Tage dienen der Erinnerung an die Vergangenheit, der Tag des Baumes weist in die Zukunft!“.
In diesem Sinne weisen Pflanzaktionen seit einer ersten Maßnahme in Gegenwart von Bundespräsident Theodor Heuss im Jahr 1952 auch in Deutschland auf den Stellenwert des Waldes für die Menschen hin.
Beim diesjährigen Tag des Baumes wurde in Gegenwart mehrerer Vertreter städtischer Gremien, der Jägerschaft und der örtlichen Naturschutzgruppe eine entsprechende Pflanzmaßnahme im Neustädter Stadtwald bei Momberg durchgeführt. „Damit sollen die zahlreichen positiven Wirkungen des Waldes nicht nur für die Neustädter Bürgerinnen und Bürger in Erinnerung gerufen werden“, so Lutz Hofheinz, Leiter des Forstamtes Kirchhain.
Thomas Groll, Bürgermeister der Stadt, pflanzte unter Anleitung des Forstunternehmers Jochen Lesch eine Europäische Lärche als Beitrag zu einem gemischten Waldbestand. „Nicht erst die Stürme der vergangenen Jahre, die über Hessen hinweg gefegt sind, rufen in Erinnerung, dass unsere Waldflächen von den Förstern intensiv bewirtschaftet und gepflegt werden müssen“ so Bürgermeister Groll. „Die heutige Pflanzaktion trägt einerseits zur Wiederbewaldung von Sturmwurfflächen bei. Andererseits ist die heimische Lärche ein Teil unseres Baumartenspektrums, das Strukturreichtum und ökologischer Stabilität unserer Waldbestände gewährleistet.
Klaus Schild, für den Stadtwald Neustadt zuständiger Revierleiter des Kirchhainer Forstamtes, nutzte die Gelegenheit für eine Bilanz der Aufforstungsmaßnahmen, die seit dem Sturmereignis Kyrill im Jahr 2007 im Stadtwald durchgeführt wurden: „Insgesamt haben wir in den letzten 4 Jahren rund 100.000 Bäume auf etwa 36 ha Schadensfläche gepflanzt. Der größere Teil davon entfällt auf Laubbaumarten. Es wurden aber auch dem Standort angepasste Nadelbäume eingebracht, die den absehbaren Klimaveränderungen standhalten können.“
Nach erfolgreicher Pflanzung des Baumnachwuchses fand die Veranstaltung ihren Abschluss mit der Besichtigung eines 165 Jahre alten Lärchenveteranen. Der über 1 Meter dicke Baum wurde mit Respekt bewundert und die Langfristigkeit waldbaulicher Tätigkeiten ins Bewusstsein gerückt.
Zum Hintergrund:
Die Europäische Lärche wurde vom Kuratorium „Baum des Jahres“ als Baum des Jahres 2012 ausgewählt.
Sie ist ein heimischer Nadelbaum und gehört zu farbenprächtigsten Bäumen unserer Wälder: In Frühjahr trägt sie ein saftig-grünes Kleid, später im Jahr erstrahlt sie in leuchtendem Gelb. Danach ist es mit dem Farbenspiel vorbei. Als einziger heimischer Nadelbaum verliert die Lärche im Winter ihre Nadeln.

Stadtpokalwettkampf der Feuerwehren Amöneburg

Am Sonntag traten die Wehren der Großgemeinde Amöneburg zum jährlichen Stadtpokalwettkampf an.
Stadtbrandinspektor Stefan Krähling und Bürgermeister Michael Richter-Plettenberg begrüßten morgens um 09:00 Uhr die teilnehmenden Mannschaften vor dem Feuerwehrgerätehaus in Erfurtshausen.

Bei anschließendem strömendem Regen wurden die Wettkämpfe auf den von der Feuerwehr Erfurtshausen vorbereiteten Strecken durchgeführt.
Dem schlechten Wetter zum Trotz konnten die einzelnen Mannschaften sehr gute Ergebnisse erzielen.
Bei der Jugendfeuerwehr ergab sich nach den Übungen folgendes Ergebnis:

1. Jugendfeuerwehr Mardorf mit 1361 Punkten
2. Gruppe der Jugendfeuerwehr Rüdigheim mit 1327,9 Punkten
3. Staffel der Jugendfeuerwehr Rüdigheim mit 1325,8 Punkten
4. Jugendfeuerwehr Erfurtshausen mit 1301 Punkten
5. Jugendfeuerwehr Roßdorf mit 1264,2 Punkten

Bei der Einsatzabteilung ergab sich nach den Übungen folgendes Ergebnis:

1. Mardorf mit 99.66 Punkten
2. Erfurtshausen mit 93,91 Punkten
3. Roßdorf mit 90,92 Punkten

Pflegestützpunkt Marburg-Biedenkopf

Der **Pflegestützpunkt Marburg-Biedenkopf** ist eine gemeinsame Einrichtung der Pflege- und Krankenkassen und des Landkreises Marburg-Biedenkopf. Er bietet allen Bürgern mit Unterstützungs- und Hilfebedarf, deren Angehörigen und Menschen mit Behinderungen umfassende, qualifizierte und kostenlose Informationen und Beratung zu Pflegeangeboten sowie die Organisation aller notwendigen pflegerischen, medizinischen und sozialen Leistungen. Die Beratungen erfolgen direkt im Pflegestützpunkt oder bei Bedarf auch zu Hause, im Krankenhaus oder Pflegeheim.

Sprechzeiten
im Beratungszentrum, Am Grün 16, 35037 Marburg: Mittwoch und Freitag jeweils von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr und Donnerstag von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr sowie weitere Termine nach Vereinbarung an allen Tagen von Montag bis Freitag.
Telefonische Erreichbarkeit Montag bis Freitag 10.00 Uhr 16.00 Uhr

Pflegeberatung
Dieter Kurth und Nicola Konnerth, 06421 405-7401

Sozialberatung
Diana Gillmann-Kamm und Ingrid Labitzke, 06421 405-7402
E-Mail: pflegestuetzpunkt@marburg-biedenkopf.de

NIZA Veranstaltung am 20. Mai 2012

Das Naturschutz-Informations-Zentrum-Amöneburg bietet eine frühmorgendliche Exkursion zu den Dohlen, welche seit einigen Jahren in Amöneburg brüten, an. Die Dohle ist in diesem Jahr „Vogel des Jahres 2012“. Die Dohle gehört zu der Familie der Rabenvögel und baut seien Nester gerne in Höhlen, entweder an Gebäuden oder auch in Baume. Im zweiten Teil der Exkursion führt der Weg in das NSG um die Vögeln bei ihrem Gesang zu belauschen. Tobias Ochmann und Robert Cimiotti werden die Exkursion leiten und laden dazu ein. Am Sonntag, den 20. Mai 2012 um 7:00 Uhr, wird die Exkursion am Marktplatz in Amöneburg beginnen und etwa zwei Stunden dauern.
Es wird empfohlen ein Fernglas mit zu bringen und geeignete Kleidung zu tragen.

Stadt Amöneburg kümmert sich um Abrisshaus in Rüdigheim

Seit Jahren ist das Haus An der Hauptstraße 27 in Rüdigheim mitten in der Kurve der Kreisstraße unweit der Kirche ein Schandfleck.
Das Haus ist seit Jahren unbewohnt und steht nahezu noch da, wie die seinerzeitigen Mieter es übereilt verlassen haben. Der Eigentümer, der in Dortmund lebt und das Haus für fast zehn Jahren eher aus einer Gutmütigkeit heraus erworben hat, war seit vier Jahren nicht mehr vor Ort.
Der Magistrat der Stadt sowie der Ortsbeirat Rüdigheim wünschen sich schon lange, dass dieses Haus abgerissen werden kann. Der Ortsbeirat hatte früher bereits einmal die Idee an dieser exponierten Stelle einen kleinen Platz anzulegen.
Die Stadt Amöneburg wollte dieses Projekt unterstützen. Der Eigentümer war bereit das Haus kostenlos an die Stadt abzugeben, die dann für den Abriss sorgt. Die Stadtverordneten hatten das erforderliche Geld für den Abriss im Haushalt zur Verfügung gestellt.
Daraufhin versuchte man, die Denkmalbehörden beim Landkreis und beim Land Hessen dazu zu bewegen einem Abriss zuzustimmen. Bei einer gemeinsamen Begehung mit beiden Denkmalbehörden im April 2010 schloss der zuständige Bezirkskonservator des Landesamtes für Denkmalpflege den Abriss dieses ehemaligen Tagelöhnerhauses kategorisch aus.
Seither sind wieder mehr als zwei Jahre vergangen in den sich rund um das Haus nichts getan hat. Diesen Umstand hat Bürgermeister Michael Richter-Plettenberg zum Anlass genommen im Magistrat eine neue Initiative zu starten. Dieser wird nun erneut in den Dialog mit dem Denkmalschutz einsteigen, damit dieses Haus abgerissen oder aber saniert wird. Dabei wird der Ortsbeirat Rüdigheim um Unterstützung gebeten. Dazu traf man sich am vergangenen Freitag vor der Ortsbeiratssitzung vor Ort.
In der Zwischenzeit soll auf den Eigentümer eingewirkt werden, damit er seiner Eigentümerverpflichtung nachkommt und von dem Haus keine Gefahr ausgeht. Der Bürgermeister ergänzte, dass er in dieser Sache nicht locker lassen werde, bis es eine tragfähige Lösung geben werde.
Eine Sanierungslösung wird eher für unwahrscheinlich gehalten, da diese immense Kosten verursacht und ein solches ehemaliges Tagelöhnerhaus in der heutigen Zeit in dieser Lage keinen Nutzer finden wird.
Die Denkmalschutzbehörde hatte in 2010 lapidar geschrieben, die Sanierung sei dem Eigentümer wirtschaftlich zumutbar. Dieser indes erneuerte seine Zusage der Stadt das Haus kostenlos zu überschreiben, eine Sanierung sei für ihn bis auf weiteres nicht möglich. Er hatte das Haus im Jahr 2003 für immerhin 27.000 EUR erworben und an eine ihm bekannte Familie vermietet, die später bei „Nacht und Nebel“ Rüdigheim verließ.

Kleiner Straßenschaden stellt Landkreis offensichtlich für unlösbare Probleme

In der Kreisstraße 30 in Amöneburg zwischen dem Steinbruch und dem Wanderparkplatz in der scharfen Kurve stehen seit mehreren Jahren Warnbaken am Straßenrand der Kreisstraße.
Die Stadt Amöneburg wartet geduldig darauf, dass der Landkreis Marburg-Biedenkopf als zuständiger Straßenbaulastträger, einen dortigen Straßenschaden behebt. Hier hatte sich die Fahrbahn gesenkt und es war ein Hohlraum im Untergrund entstanden, den die Straßenbauverwaltung auf Nachfrage seinerzeit als mysteriös bezeichnete. Man hatte damals eine größere Menge an Beton in den Hohlraum gegeben, der aber nicht dazu in der Lage war die Straße zu stabilisieren. Daraufhin hatte die Straßenbauverwaltung Hessen-Mobil geologische Untersuchungen durchführen lassen.
Wie jetzt bekannt wurde ist nunmehr immer noch fraglich, ob der Schaden in diesem Jahr beseitigt wird. Die zuständige Straßenmeisterei in Kirchhain macht auf Grund der Mittelzuweisungen des Landkreises die Ausführung davon abhängig, dass einige andere Sanierungsmaßnahmen billiger ausgeführt werden können als erwartet. Kein guter Zustand!

Stadt führt Spielplatzüberprüfung durch

Ergebnis führt zu relativ geringen Beanstandungen

Die Stadt Amöneburg hat in den letzten Jahren die Überprüfung der Sicherheit ihrer Spielplätze viel stärker in den Fokus gerückt und besser organisiert. Die regelmäßigen Kontrollen, verbunden mit kleineren Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten, tragen offensichtlich Früchte. Dies ist das Ergebnis des dieses Jahr direkt nach Ostern durchgeführten Spielplatz-TÜV durch eine externe Sicherheitsfachkraft. Diese begeht einmal jährlich alle Spielplätze und überprüft diese gemeinsam mit der Verwaltung sehr gründlich auf Sicherheitsmängel. In den vergangenen Jahren war es regelmäßig dazu gekommen, dass komplette Geräte verworfen und abgebaut werden mussten. Vor allem wegen zunehmend eingeschränkter Standsicherheit. Obwohl nahezu alle Spielgeräte zwischenzeitlich auf Pfostenschuhen verbaut sind und das Holz keinen Erdkontakt hat, sind natürlich Holzspielgeräte der Witterung ausgesetzt und ihre Lebensdauer begrenzt. Deshalb wird auch mehr Wert auf die Pflege gelegt und die Geräte regelmäßig mit einem Pflegeanstrich versehen. Beim diesjährigen TÜV gab es erhebliche Mängel nur am Spielplatz An der Mauer direkt unterhalb des Hainertums an der Kernstadt gelegen.
Hier war bereits früher einmal eine Sperrung erforderlich, weil der Treppenzugang zum Spielplatz Mängel aufwies. Daraufhin war der obere Teil der Treppe komplett erneuert worden. Dieses Mal beanstandete der Spielplatz-TÜV den unteren Teil des Zugangs. Aus Sicherheitsgründen wurde der Spielplatz vorübergehend gesperrt. Da dieser Spielplatz jedoch unmittelbar an der historischen Altstadt liegt, ist er gerade für Familien mit kleinen Kindern ein wichtiger Ort. Aus diesem Grund wurde veranlasst, dass diese Sanierung der Treppenanlage, die in Eigenregie durchgeführt wird, nicht allzu lange auf sich warten lassen wird. Es besteht berechtigte Hoffnung, dass der Platz noch in diesem Monat wieder zur Verfügung steht.
Alle weiteren festgestellten Mängel werden nacheinander und möglichst rasch abgearbeitet. Während des kompletten Jahres werden alle Spielplätze durch fachlich geschulte Mitarbeiter der Stadt im Rahmen von regelmäßigen Sichtkontrollen geprüft. Mängel werden schriftlich dokumentiert und kleinere Reparaturen sofort erledigt.
Bei größeren Mängeln, die nicht sofort beseitigt werden können, werden entsprechende Maßnahmen veranlasst, um Unfälle von vorherein zu vermeiden.

Vandalismus in der Waldstraße

In der Nacht zum 2. Mai 2012 wurde in der neu ausgebauten und mit Anpflanzungen gestalteten Waldstraße im Stadtteil Roßdorf ein Baum gefällt.
Es handelt sich um einen neu gepflanzten Kugelahorn.
Das Ordnungsamt hat bei der Polizei Anzeige wegen Sachbeschädigung gegen Unbekannt erstattet.
Das Ordnungsamt der Stadt Amöneburg erbittet, gerne auch telefonisch unter 06422/9295-18 bzw. 28, um sachdienliche Hinweise, die auf Wunsch vertraulich behandelt werden.

KulTourErlebnisse und KulTourSchätze im Marburger Land:

- Die fünf Kommunen der Region Marburger Land werben gemeinsam für Veranstaltungen und Sehenswürdigkeiten in der Region -

„Gemeinsam mehr erreichen, " - so lautet die Devise des Vereins „Region Marburger Land", der im Jahr 2007 durch einen Zusammenschluss der Stadt Amöneburg, der Gemeinden Ebsdorfergrund, Fronhausen und Weimar/Lahn sowie der ländlichen Stadteile Marburgs gegründet wurde, um das Leben im ländlichen Raum zu stärken und lebenswert zu erhalten.
„In der Region gibt es immer weniger Großveranstaltungen, weil diese ein finanzielles Risiko darstellen und den Ehrenamtlichen viel Freizeit kosten. Dazu sind immer weniger bereit. Die Tendenz geht zu kleineren Festen", erläutert Bürgermeister Andreas Schulz, 1. Vorsitzender des Vereins, und fügt hinzu: „ Die Besucher aus dem eigenem Dorf reichen aber nicht, um eine Großveranstaltung erfolgreich auszurichten. - Wir wollen diesem Trend entgegenwirken." Deshalb habe sich der Vorstand des Vereins entschlossen, mit gemeinsamen Flyern für die Region, ihre Veranstaltungen und ihre kulturellen Highlights zu werben, so der Vorsitzende weiter.

Erstmals präsentiert wurden die Flyer auf der diesjährigen Oberhessenschau, wo sie von den interessierten Besuchern gut angenommen wurden.
„Diese Flyer sind genau das, was uns noch gefehlt hat", sagt Steffi Dörr von der Marburger Tourismus und Marketing GmbH „MTM".
„Zusammen mit der Landkreiskarte bilden sie ein Optimum, denn alle Ausflugziele sind nun abgedeckt", so Dörr weiter.
KulTourErlebnis Marburger Land
„Keine Gemeinde und kein Veranstalter kann für sich allein solche Werbung machen", erklärt Bürgermeister Schulz die Intention, die hinter der Erstellung dieser Flyer steckt.
„Die rund 50 Dörfer mit den insgesamt 40 000 Einwohnern sollen nicht nur ihre eigenen Veranstaltungen zur Kenntnis nehmen. Die Region soll als Ganzes wahrgenommen werden und sich vernetzen."
So listet der Flyer **KulTourErlebnis** in einer Art Veranstaltungskalender die kulturellen Highlights der verschiedenen Kulturveranstaltungen in der gesamten Region für das Jahr 2012 auf.
KulTourSchätze im Marburger Land
Der Flyer **KulTourSchätze** präsentiert markante Sehenswürdigkeiten in der Region, wie z.B. das Schloss in Rauischholzhausen, den Elisabethbrunnen in Schröck, die Museen in der Region und vieles mehr. Denn nicht nur bei den Einwohnern selbst, sondern auch in puncto Tourismus ist es wichtig, den Namen der „Region Marburger Land" als Ganzes bekannter zu machen und zu verbreiten.
„Die Region soll zusammen wachsen, bekannter werden und touristisch besser vermarktet werden, " so lautet ein weiteres Ziel des Vereins.
Beide Flyer erhalten Sie in Ihrer Stadt - oder Gemeindeverwaltung, in den Tourismus - und Marketingbüros des Landkreises und bei den vielen Kulturveranstaltern der Region. **Sie können die Informationen aber auch über die Internetadresse www.marburger-land.de abrufen.**

Unsere Jubilare

Wir gratulieren zum Geburtstag

in Amöneburg

Frau Ursula Prinz,
Am Bahnhof 14, am 16.06., 79 Jahre

in Mardorf

Herrn Max Bauer,
Kellmarkstraße 26, am 13.05., 78 Jahre

in Roßdorf

Herrn Rudolf Rausch,
Rosenweg 4, am 10.05., 75 Jahre
in Rüdigheim
Herrn Gottfried Weber,
An der Hauptstraße 24, am 14.05., 76 Jahre

in Erfurtshausen

Herrn Theobald Schick,
Hauptstraße 23, am 14.05., 82 Jahre

Allen Jubilaren wünschen wir viel Freude und Zufriedenheit, vor allem aber Gesundheit im neuen Lebensjahr.

Frau Johanna Lachmann aus Amöneburg feierte ihren 90sten Geburtstag

Am Samstag den 28. April konnte Frau Johanna Lachmann aus der Wilhelm-Schick-Straße bei sommerlichem Wetter auf stolze neunzig Lebensjahre zurückblicken. Für die Stadt Amöneburg überbrachte Bürgermeister Michael Richter-Plettenberg und für den Amöneburger Ortsbeirat Sefa Elmaci, stellvertretender Ortsvorsteher, die besten Glück- und Segenswünsche an die Jubilarin. Frau Lachmann kam als Hanni Kohleberger im österreichischen zur Welt, was man heute noch hört wenn man sich mit ihr unterhält. 1949 kam sie der Liebe wegen nach Amöneburg. An die ländliche Umgebung musste sie sich erst etwas gewöhnen. Wenn sie Bilanz zieht fand sie das Leben in Amöneburg sehr schön. Frau Lachmann lebt inzwischen im Nachbarhaus bei ihrem Sohn. Eine schwere Erkrankung im letzten Jahr hat die alte Dame recht gut überstanden und sie witzelt, dass Sie hundert Jahre alt werden will, natürlich nur wenn sie nicht vorher stirbt, sagt sie mit etwas Witz. Wir wünschen Frau Lachmann Alles Gute.

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Ostkreis

Am Scheidfeld 1a
35260 Stadtallendorf Tel. 06428/2727

Sprechzeiten:
Mo. - Fr.
19.00 - 23.00 Uhr
Wochenende und Feiertage
09.00 - 13.00 Uhr und 19.00 - 23.00 Uhr

Telefonische Erreichbarkeit:

Mo., Di., Do.	19.00 - 08.00 Uhr
Mi. und Fr.	13.00 - 08.00 Uhr
Wochenende und Feiertage	08.00 - 08.00 Uhr

Tierärztlicher Notdienst für Groß- und Kleintiere

Gemeinschaftspraxis Rauischholzhausen **Tel. 06429/829105**
Laufende Bestellungen sind bis 08.30 Uhr anzumelden.

Caritas-Sozialstation Amöneburg

Information und Beratung

Grund- und Behandlungspflege, Hauswirtschaftliche Versorgung

Unterstützung bei der Klärung der Kostenübernahme
Marburger Straße 12,
35287 Amöneburg-Mardorf Tel. 06429/549
Mobil 0173/6507638

Telefonsprechstunde
Montag bis Freitag 12.00 Uhr - 14.00 Uhr
Tel. 06421/45577

Ihr Ansprechpartner: Raphael Glade, Pflegedienstleitung

Pflegedienste

Betreuung in der Großgemeinde Amöneburg

Pflegeteam Cerstin Hofmann
Tel. 06422/6903 oder 0173/3043841

AurA-Tagespflege
„Goldener Stern“,
Kirchstraße 3, Amöneburg-Roßdorf, Tel. 06424/964644
Fax 06424/964643

DAHEIM – Arbeitsgemeinschaft Ambulante Alten- und Krankenpflege e.V.
Alte Kasseler Straße 43, 35039 Marburg, Tel. 06421/681171
Ansprechpartner: Herr Schillgalies und Frau Höpp
Weitere Informationen:
Martin Kewald, Amöneburg, Tel. 06422/1883

Rettungsdienst

Feuerwehr/Notruf Tel. 112
Krankentransporte Tel. 06421/19222

Stromversorgung

E.ON Mitte AG - Strom- und Gasversorgung,
Kundenservice 0800/3250532
Entstörungsdienst:
- Strom 0800/3410134
- Gas 0800/3420234

Beratungsstelle für das Trägerübergreifende Persönliche Budget

Persönliches Geld statt Sachleistung:
Information und Beratung für alle behinderten Menschen von der Antragstellung bis zur Budgetnutzung.
Marburger Verein für Selbstbestimmung und Betreuung (S.u.B.) e.V.
Am Schützenplatz 3, 35039 Marburg
Tel.: 06421 6200190, Fax: 06421 681550
Internet: www.sub-mr.de, E-Mail: budget@sub-mr.de

VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH
Heimat- und Bürgerzeitungen
Redaktionelle Beiträge?
Melden Sie sich als **Bürgerredakteur** im Internet an:
www.cms.wittich.de

Apotheken- Notdienste

Siehe Stadt Homberg/Ohm

Integrationsfachdienst IFD

Marburg-Biedenkopf, Biegenstrasse 44, 35037 Marburg

Berufsbegleitung
Beratung und Begleitung bei Problemen und Konflikten im Arbeitsleben
für Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte Arbeitnehmer
Tel.: 06421/68513 -11 Frau Domnick, Herr Lüke; -13 Herr Wolff -14 Frau Knieß und -15 Frau Hering
Telefonische Sprechzeiten: Di. 12:00 - 13:00 Uhr und Do. 15:30 - 17:00 Uhr

Hilfen zur Arbeitsvermittlung
Beratung und Unterstützung zur beruflichen Eingliederung von arbeitsuchenden Menschen mit Behinderungen
Tel.: 06421/6851314 Frau Knieß; 06421/ 614270 Frau Alberti und 06421/9994354 oder 0160/97787705 Dirk Eberlein
Beratung in **Biedenkopf** ist möglich, Kontakt: Herr Schnarre 0175/5544298

Schüler
Beratung und Begleitung von Schülern mit Behinderung im Übergang Schule
und Beruf. Kontakt: Frau Knieß 06421/6851314

Fachdienst für Hörbehinderte und Gehörlose
Beratung und Begleitung hörbehinderter und gehörloser Menschen bei Problemen und Konflikten im Arbeitsleben
Tel.: 06421/6851328 und Fax.: 06421/ 6851322 Frau Trampe
Information und Beratung erhalten Sie auch außerhalb unserer Sprechzeiten.

Kirchliche Nachrichten

St. Johannes d. Täufer, Amöneburg

St. Antonius d. Einsiedler, Rüdigheim

Samstag, 12. Mai 2012

Amöneburg:
15.00 Uhr Taufe Milo Ferber

Rüdigheim:
14.00 Uhr Trauung Ewald Hill und Roswitha Freund-Hill

Rüdigheim:
Kollekte: für das Müttergenesungswerk
19.00 Uhr Vorabendmesse
für +Ang. d. Fam. Tiemann u. Biecker/ Josef u. Pauline Schraub, Anna Schraub, Paul u. Anna Dörr

Sonntag, 13. Mai 2012 - 6. Sonntag der Osterzeit - Bittsonntag
Kollekte: für das Müttergenesungswerk

Amöneburg:
09.00 Uhr !! Hl. Messe
für die Pfarrgemeinde
anschließend Kreuzprozession (Bittprozession)

Amöneburg:
19.00 Uhr Hl. Messe des Pastoralverbundes
(Pfr. Rozanski) - für Berta Graf u. Ang.

Montag, 14. Mai 2012

Rüdigheim:
14.00 Uhr Rosenkranzgebet an der Grotte

Dienstag, 15. Mai 2012

Rüdigheim:
19.00 Uhr Bittprozession zur Mariengrotte
mit Maiandacht (keine Hl. Messe!!)

Mittwoch, 16. Mai 2012

Amöneburg:
19.00 Uhr Bittprozession zum Antoniusbildstock am Kuhberg mit Maiandacht (keine Hl. Messe!!)

Donnerstag, 17. Mai 2012 - Christi Himmelfahrt, Hochfest
Kollekte: für die Kirchensanierung (A.) / die Kirchengemeinde (R.)

Rüdigheim:
08.30 Uhr Hl. Messe - anschl. Flurprozession
z. E. d. Muttergottes i. e. bes. Anl./für Agnes u. Heinz Heidtkamp u. +Ang./ Josef u. Anna Herz/ +Ang. d. Fam. Feußner, Wieber u. Otte

Amöneburg:
10.15 Uhr Hl. Messe
für die Pfarrgemeinde

Freitag, 18. Mai 2012

Amöneburg:
18.30 Uhr Rosenkranzgebet
19.00 Uhr Hl. Messe
für Bernhard u. Maria Koch

Samstag,19. Mai 2012

Amöneburg:
18.00 Uhr Taizé-Andacht in der evang. Kapelle

Sonntag, 20. Mai 2012 - 7. Sonntag der Osterzeit (B)
Kollekte: für den Katholikentag/Sonderkollekte Frau Iwanetzki/Tansania

Rüdigheim:
09.00 Uhr Hl. Messe - mit Bericht von Frau Iwanetzki
für Heinrich Dörr (Jtg.)

Amöneburg:
10.15 Uhr Hl. Messe - mit Bericht von Frau Iwanetzki
für die Pfarrgemeinde
19.00 Uhr Hl. Messe des Pastoralverbundes
(Pfarrer Wondrak) - 2. Sterbeamt Emil Schimek/ z. E. der Hl. Familie i. e. bes. Anliegen/ für Ewald Kleindopf (Jtg.)/ Elisabeth Kühnel u. +Ang.

St. Michael Erfurtshausen

St. Hubertus Mardorf

Mariae Geburt u. Johannes d. Täufer Roßdorf

Samstag, 12. Mai

Mardorf
18.00 Uhr Sonntagvorabendmesse
f. Maria Mengel (Jtg.)/ f. Pauline u. Franz Rhiel (Jtg.)/ f. Anna Gertrud Ritter u. verst. Angeh./ f. Karl u. Eva Becker/ f. Konrad u. Helene Pietsch, leb u. verst. Angeh./ f. Bernhard u. Wilhelm Lotz/
Kollekte: Katholikentag
Im Anschluss findet ein Filmabend für alle Messdiener im Gemeenshaus statt.

Roßdorf
10.30 Uhr Dankgottesdienst anlässlich der Goldenen Hochzeit von Alfred und Elisabeth Rausch
zu Ehren der hl. Familie zur Danksagung

Sonntag, 13. Mai 6. Sonntag der Osterzeit (Muttertag)

Erfurtshsn.
09.00 Uhr Hl. Messe - Messdiener: Gruppe 4
f. Franziska u. Karl Mengel/ f. Johannes Kwoka u. verst. Angeh./ f. Karl Anton Wagner, Bruder Norbert u. verst. Eltern/ f. Willy u. Anna Schick, leb. u. verst. Angeh./
Kollekte: Katholikentag

Mardorf
11.00 Uhr Taufe: Lilly Schick
13.30 Uhr Maiandacht
18.00 Uhr Rosenkranz
19.00 Uhr Eucharistische Anbetung

Roßdorf
10.30 Uhr Hl. Messe - Messdiener: Gruppe 5

Kindergottesdienst in der Sternstube
f. verst. Mutter Hedwig Tischbierek, Vater Karl, Bruder Karl Heinz u. verst. Großeltern/ f. verst. Schwiegereltern Bromislava u. Paul Filla, Schwager Helmut u. verst. Angeh./ f. Luise Mengel u. Angeh./ f. Heinrich u. Pauline Preis/
Kollekte: Katholikentag

Amöneburg
19.00 Uhr Hl. Messe des Pastoralverbundes

Montag, 14. Mai Osterzeit 6. Woche

Mardorf
19.00 Uhr Rosenkranz

Dienstag, 15. Mai

Mardorf
09.00 Uhr Hl. Messe
f. Sofie Boland/

Roßdorf
19.00 Uhr Rosenkranz

Mittwoch, 16. Mai Hl. Johannes Nepomuk
Erfurtshsn.
Keine Hl. Messe

Mardorf
19.00 Uhr Rosenkranz an der Kellmark-Kapelle

Donnerstag, 17. Mai Christi Himmelfahrt (Hochfest)

Erfurtshsn.
10.30 Uhr Hl. Messe zum Hochfest anschl. Flurprozession - Messdiener: Gruppe 2,3,4
f. Anton Lang u. verst. Angeh./

Mardorf
09.00 Uhr Hl. Messe zum Hochfest
Kinderwortgottesdienst für Kinder von 4-8 Jahren im Gemeenshaus
13.30 Uhr Flurprozession

Roßdorf
10.30 Uhr Hl. Messe zum Hochfest anschl. Flurprozession zur Josefsgrotte unter Mitwirkung der Musikgruppe
Zur immerwährenden Hilfe zur Danksagung/
Im Anschluss an die Messe sind alle herzlich zum gemütlichen Beisammensein vor dem Wald eingeladen. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Freitag, 18. Mai Hl. Johannes I.

Mardorf
18.00 Uhr Stille Anbetung
18.20 Uhr Rosenkranz
19.00 Uhr Hl. Messe
f. Josef Schick (2. Stbm.)/ f. Ferdinand Gockel u. Angeh./

Samstag, 19. Mai

Erfurtshsn.
19.00 Uhr
Sonntagvorabendmesse - Messdiener: Gruppe 1
f. Josef u. Theresia Zimmer/
Kollekte: zur Erhaltung der eigenen Kirche

Roßdorf
13.30 Uhr Trauung: Andreas Gering u. Lorena Rausch

Sonntag, 20. Mai 7. Sonntag der Osterzeit

Mardorf
09.00 Uhr Hl. Messe
f. Wilhelm Kräling, leb u. verst. Angeh./ f. Maria Schick u. Eltern/ f. verst. Tanten u. Onkeln/ f. Anna Baumgarten u. Angeh./
Kollekte: zur Erhaltung der eigenen Kirche
13.30 Uhr Maiandacht
18.00 Uhr Rosenkranz

Roßdorf
10.30 Uhr
Familien- u. Jugendgottesdienst - Messdiener: Gruppe 1 (Jugendchor Roßdorf)
f. Elisabeth Feußner geb. Höpp/ f. leb u. verst. der Fam. Gundrum u. Rhiel/ zu Ehren der hl. Rita für alle Kranken/
Kollekte: zur Erhaltung der eigenen Kirche

Amöneburg
19.00 Uhr Hl. Messe des Pastoralverbundes

Beichtgelegenheit:
Nach der Hl. Messe oder nach Absprache.
(Bitte in der Sakristei melden.)

Sprechzeit Pfarrer:
Nach der Hl. Messe oder nach Absprache jederzeit möglich
(Bitte in der Sakristei oder im Pfarrbüro melden).

Öffnungszeiten der Pfarrbüros
M a r d o r f , Dorfgraben 6
Tel.: 0 64 29 - 2 85 Fax: 0 64 29 - 82 96 04
E-Mail: sankt-hubertus-mardorf@pfarrei.bistum-fulda.de
Montag: 09.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag, Freitag: 08.30 bis 12.00 Uhr
R o ß d o r f , Konrad-Adenauer-Platz 5
Tel.: 0 64 24 - 6832
E-Mail: mariae-geburt-rossdorf@pfarrei.bistum-fulda.de

Mittwoch: 09.00 bis 12.00 Uhr

Vertretung in seelsorglichen Notfällen
Amöneburg:Pfr. **M. Vogler** 06422/899109 (privat) o. 06422/2882 (Johanneshaus)
Kirchhain: Pater **Josua/** Pater **Iwo** 06422-85529 oder Diakon **W. Jockel** (06422-3540)
Niederklein: Pfr. P. **Bierschenk** (06429-337)
Schröck/Bauerbach/Ginseldorf:
Pfr. **H. Rozanski** (06421/22356)
Pastoralverbund St. Bonifatius, Amöneburg
E-Mail: amoeneburg@pastoralverbund.bistum-fulda.de - Homepage: www.pastoralverbund-amoeneburg.de
Spendenkonten für Bauvorhaben der Kirchen

Erfurtshausen	Konto Nr. 68001951
Sparkasse Marburg-Biedenkopf	BLZ 533 500 00
Mardorf	Konto Nr. 6246907
VR Bank HessenLand eG	BLZ 530 932 00
Roßdorf	Konto Nr. 6274323
VR Bank HessenLand eG	BLZ 530 932 00

Ev.-luth. Kirchengemeinde Rauischholzhausen mit Mardorf und Roßdorf

Gottesdienst

Sonntag, 13.5. 5. Sonntag n. Ostern (Rogate)
11.00 Uhr Familiengottesdienst mit dem Kindergarten

Donnerstag, 17.5. Himmelfahrt
10.00 Uhr Gottesdienst in Wittelsberg auf dem Kirchberg zusammen mit den Kirchengemeinden Moischt, Wittelsberg und Beltershausen; anschließend Zusammensein und Grillen

Wochenspruch

Gelobt sei Gott, der mein Gebet nicht verwirft noch seine Güte von mir wendet. (Ps 66,20)

Gemeindetermine

Montag	19.00 Uhr Flöten I
	19.30 Uhr Förderkreis
Dienstag	15.30 Uhr Konfirmandenunterricht
	20.00 Uhr Posaunenchor
Donnerstag	18.00 Uhr Flöten II

Evangelische Kirchengemeinde Schweinsberg

mit Niederklein, Rüdigheim und Erfurtshausen

Sonntag, den 13.05.
10.00 Uhr Gottesdienst (Sbg)
17 00Uhr Konzert in der Stephanskirche

Dienstag, den 15.05.
16.00 Uhr Konfirmandenunterricht

Donnerstag,d. 17.05.
10.00 Uhr Himmelfahrtsgd.(Wall)

Freitag, den 18.05.
20.00 Uhr Frauenkreis (Pfarrscheune)

Sonntag, den 20.05.
10.00 Uhr Gottesdienst in Schweinsberg

Dienstag, den 22.05.
16.00 Uhr Konfirmandenunterricht

Mittwoch, den 23.05.
15.00 Uhr Frauenhilfe(Pfarrscheune)

Donnerstag, d. 24.05.
9.00 Uhr Seniorenfrühstück (Pfarrsch)
20.00 Uhr Chorprobe

Schulnachrichten

Stiftsschule St. Johann

Schüler aus Amöneburg überzeugen Wirtschaftsvertreter mit ihrer Geschäftsidee

Schüler der Stiftsschule St. Johann belegen zweiten Platz beim business@school-Regionalfinale für Hessen

Amöneburg/Wiesbaden, 4. Mai 2012. An der Stiftsschule St. Johann in Amöneburg herrscht Feierstimmung: Ein fünfköpfiges Schülerteam hat mit seiner selbst entwickelten Geschäftsidee beim Wettbewerb business@school der Boston Consulting Group (BCG) den zweiten Platz gewonnen.

Mit ihrem Businessplan für die Geschäftsidee „Painters Prints“ konnten Daniel Horn (17), André Meyer (17), Jonathan Pfeiffer (17), Felix Schönig (17) und Jesper Voy (17) eine hochkarätig besetzte Wirtschaftsjury überzeugen.

Im Bild (v.l.n.r.): Felix Schöning (17), Jonathan Pfeiffer (17), André Meyer (17), Jesper Voy (17), Daniel Horn (17)

Painters Prints ist ein neuartiger Farbmalkasten, der auf Knopfdruck die Farben in flüssiger Form ausgeben kann. In der Jury waren u. a. Peter Hadasch, Mitglied des Vorstands und Arbeitsdirektor, Nestlé Deutschland AG; Uwe Holtorf, Group Security, Bereichsleiter Operational Security Frankfurt, Commerzbank AG; und Ulrike Schlosser, Head of Lufthansa School of Business, Deutsche Lufthansa AG, vertreten.

Erster Platz für Schülerteam aus Wiesbaden
Die Gewinner des Abends kommen von der Leibnizschule aus Wiesbaden. Das vierköpfige Schülerteam setzte sich mit seiner Idee „clar“ durch, einem kleinen Freisprech-Clip mit integriertem Notrufknopf, der mit dem Handy oder Telefon daheim drahtlos verbunden werden kann. Mit dem Sieg beim business@school-Regionalfinale in Wiesbaden lösten die Jugendlichen auch ihr Ticket für die Teilnahme am Europafinale des Wettbewerbs, das am 18. Juni 2012 in München stattfindet. Dort treffen die Schüler auf acht weitere Regionalsieger, die ebenfalls die Vorentscheide in ihrer Region für sich entscheiden konnten. Das Team, das auch die Juroren der Finalrunde von seiner Idee überzeugen kann, wird business@school-Europasieger 2012 und gewinnt ein zweiwöchiges bezahltes Praktikum beim Initiator des Wettbewerbs, der Boston Consulting Group. Zudem werden Sonderpreise der business@school-Partnerunternehmen adidas, Deutsche Bahn, Ford und Lufthansa an die Schülerteams verliehen.

Zehn Monate Wirtschaft: von der Recherche bis zur Geschäftsidee
Bevor die business@school-Teilnehmer ihre Geschäftsidee entwickelt haben, stand zehn Monate lang das Thema Wirtschaft auf ihrem Stundenplan. Am Beispiel von Großunternehmen und mittelständischen Betrieben lernten sie, was erfolgreiche Geschäftskonzepte auszeichnet. So vorbereitet, konnten die Schüler schließlich selbst eine Geschäftsidee ausarbeiten. Begleitet und unterstützt wurden die Teams dabei von ihren Lehrern sowie Mitarbeitern von BCG und von Partnerunternehmen, die sich ehrenamtlich engagieren. „Die Jugendlichen profitieren von dem Wissen und der Erfahrung aus erster Hand der
Wirtschaftsvertreter, die ihnen das gesamte Schuljahr über beratend zur Seite stehen“, betont Angelina Toscani, Director business@school.

Mehr als 2.000 Schüler von über 80 Gymnasien beteiligen sich
Im laufenden Schuljahr 2011/2012 beteiligen sich mehr als 2.000 Schülerinnen und Schüler von über 80 Schulen an business@school. Sie werden von rund 500 Unternehmensvertretern ehrenamtlich betreut. Am Regionalfinale in Wiesbaden nahmen Schülerteams der folgenden Gymnasien teil:
Stiftsschule St. Johann, Amöneburg; St. Lioba-Schule, Bad Nauheim; Graf-Stauffenberg-Gymnasium, Flörsheim; Prälat-Diehl-Schule, Groß-Gerau; Hohe Landesschule, Hanau; Bischof-Neumann-Schule, Königstein; Claus-von-Stauffenberg-Schule, Rodgau; Leibnizschule, Wiesbaden.

Kontakt zum Schülerteam Wenn Sie mit den Schülern über ihren Ausflug in die Welt der Wirtschaft und ihre Geschäftsidee sprechen möchten, stellen wir gern den Kontakt her.
Fotos der Schülerteams können Sie sich unter dem folgenden Link in druckfähiger Auflösung herunterladen:
http://www.business-at-school.net/wws/2012_wiesbaden_fotos.php

Lesen Sie weiter auf Seite 30.

Familienanzeigen
werden von allen Lesern beachtet!

Wir sind dankbar, dass wir unsere

Goldene Hochzeit

im Kreise unserer Familie, mit unseren Verwandten, Nachbarn und Bekannten feiern durften. Wir bedanken uns ganz herzlich für die vielen Glückwünsche, Blumen, Geschenke, Anrufe oder für einen persönlichen Besuch.

Herzlichen Dank sagen wir auch dem Männergesangverein für die schönen Liedvorträge, dem Team vom Güntersteiner Hof, den fleißigen Kuchenbäckerinnen, sowie dem Ortsvorsteher und dem Vertreter der Stadt Homberg.

Elfriede und Karl Heinz Gelzenleuchter

Nieder-Ofleiden, im Februar 2012

Familienanzeigen online gestalten unter www.wittich.de

Das wird meiner!
Gebraucht. Gesucht. Gekauft.

Jetzt Ihren Traum wagen:

C 200 T CGI AMG Blue EFFICENY , obsidianschwaz-metallic, Polster schwarz, EUR 5, Comand, 6-Ganggetriebe, Intelligent Light System,(MwSt-awb) Bauj. 08.2011, km-Stand 4300
Euro 34.900,-

Kommen Sie zur Probefahrt!

Mercedes-Benz

Autohaus Müller GmbH,
35315 Homberg (Ohm),
Niederkleiner Weg 13,
Tel.: 06633-200,
E-Mail: info@mueller.homberg.
mercedes-benz.de

hairstyling homeservice
Andrea Di Prima
Ihre mobile Friseurmeisterin
Tel. 06634-88 18
Handy 0157-71738836

Zeitungsleser wissen MEHR!

Du siehst den Garten nicht mehr grünen,
in dem Du einst so froh geschafft.
Siehst die Blumen nicht mehr blühen, weil der Tod nahm alle Kraft.
Schlaf nun in Frieden, ruhe sanft, und hab für alles Dank.

In den leidvollen Stunden des Abschiedes von unserem geliebten Verstorbenen

Theodor Keller
* 03.04.1928
† 06.03.2012

haben wir überaus viel Liebe und Anteilnahme erfahren.

Wir danken allen Verwandten, Bekannten und Freunden von Herzen.

Anneliese Keller
Familie Udo Keller
Familie Elvira Raitor

Bleidenrod, im Mai 2012

Einschlafen dürfen, wenn man müde ist und eine Last fallen lassen, die man sehr lange getragen hat, ist eine wunderbare Gabe.

Danksagung

Für die vielen Beweise der Anteilnahme beim Heimgang unserer lieben Mutter

Irmgard Mlinsky
† 13.04.2012

sagen wir unseren aufrichtigen Dank.

Im Namen der Angehörigen:
Helga Hauke
Hildegard Riesch
Angelika Staffa
Margarete Achner
Enkel und Urenkel

Homberg (Ohm), im Mai 2012

Vereine und Verbände

Kurz, knackig und bildhaft präsentieren

Vorbereitungstreffen zum Marktplatzprojekt der Region Marburger Land zeigte sich ideenreich

Wer sind wir, was bieten wir, was wünschen wir? Die kurze und prägnante Übermittlung dieser drei Fragen sind der Schlüssel zum „Guten Geschäft". Wie dies im Einzelfall aussehen kann, übten die Vereinsvertreter.

Beltershausen. 31. Mai, Schloss Rauischholzhausen -zu diesem Termin sollten alle, die beim „Marktplatz der Guten Geschäfte"mitmachen wollen, möglichst gut vorbereitet sein.

Per Gong wird dann eine Veranstaltung eröffnet, wie sie in der hiesigen Region bislang einmalig ist. Erfolgreich praktiziert wurde die aus den Niederlanden importierte Idee bereits in rund 70 deutschen Kommunen. Ziel dieses zeitlimitierten Treffens von Unternehmern und Vereinsvertretern ist der gegenseitige Austausch von Engagement-Vereinbarungen. Daran ist besonders, dass Solidarität und Ökonomie zusammen gehören. Geld bleibt bei diesem Vorhaben komplett außen vor. Das Verhandeln auf Augenhöhe ist ein weiteres entscheidendes Merkmal der Veranstaltung. Maximal erfolgreich war die Veranstaltung, wenn am Ende jeder mit mindestens einer Vereinbarung nach Hause gehen kann.

Ideen wie sie beim Treffen in Beltershausen entwickelt wurden, sahen folgendermaßen aus:

-Eine geführte Wanderung bietet der OHGV Dreihausen für das Bedrucken von T- Shirts mit einem Vereinslogo,

-Blechkuchen sind die „Bezahlung" vom Backverein Mardorf für den Anstrich des Vereinsgebäudes.

- Einen Lagerraum für Requisiten oder Preise für die jährliche Tombola sucht beispielsweise der Verein „Dance and Fun" aus Wenkbach. Er wiederum kann als Gegenleistung ein ganzes Spektrum bieten, wie etwa Tanzdarbietungen, Kostümverleih oder Dekorationsarbeiten. „

Es ist phantastisch, was heute Abend alles an Ideen entwickelt wurde", betonte Doris Heineck, Leiterin der Freiwilligenagentur Marburg-Biedenkopf. Sie und ihr Team sind die organisatorischen Begleiter des Marktplatz Projekts, das vom Verein Region Marburger Land getragen wird. Beim Vorbereitungstreffen sahen sie ihre Hauptaufgabe darin, den Teilnehmerinnen und Teilnehmer Impulse zu geben und sie gut auf das Aufeinandertreffen mit den Verhandlungspartnern vorzubereiten.

Mitgebracht werden darf am 31. Mai nur das, was man am Leibe tragen kann. Will heißen, dass eine augenfällige Kleidung oder Verkleidung, die ausdrücktwas man ist und was man möchte, sehr hilfreich sein kann. „Zum Anfassen, bunt, bildlich und klar sollte die Präsentation sein", motivierte Karin Kirchhain von der Freiwilligenagentur.

Auch verbal solle die Botschaft kurz und knackig formuliert sein. Das mache nicht nur die Veranstaltunglebendig, sondern ermögliche auch viele Kontakte während des Abends, so die Tipps der freiwilligen Unterstützer. **Etwa ein Dutzend Vereine aus** der Region nutzten das zweistündige Angebot. Die Gesprächsrunden und Gruppenarbeiten zeigten sehr schnell, dass hier „viel" Potential und somit gute Voraussetzungen für eine erfolgreiche Veranstaltung da waren.

Weitere Beispiele waren,

- dass die Spielvereinigung Rauischholzhausen Werbeflächen auf den Trikots ihrer jungen Tänzerinnen bot.Im Gegenzug wünschen sie sich Auftrittsmöglichkeiten.
- Die Lebensgemeinschaft Arche kann kleine handwerkliche Arbeiten verrichten und sucht nach einen Sportraum oder einem Bus für einen Tagesausflug.

Bis zur Veranstaltung wird es noch ein weiteres Vorbereitungstreffen für Vereine und zwei für Unternehmen geben. „Das Interesse der Unternehmer könnte noch besser werden", wünschte sich Heineck. Sie hob hervor, dass diese Tauschgeschäfte für beide Seiten zahlreiche positive Aspekte mit sich brächten. Imagegewinn, eine neue Form der Werbung, langjährige Kooperationen oder Impulse für das Gemeinwesen können Zusatzeffekte sein. Für diejenigen, die noch mitmachen möchten: Vorbereitungstreffenfinden für Gemeinwohlorganisationen am 26.April 18.00 – 20.00 Uhr ; für Unternehmen am 03. oder 07. Mai, 18.30 – 20.00 Uhr statt, Ort: jeweils Bürgerhaus Beltershausen-Frauenberg

Kontakt: Freiwilligenagentur Doris Heineck, Karin Kirchhain: 06421-270516 oder Regionalbeauftragte Carina Zimmermann: 06424/304-0 Internet:www.Marktplatz.Marburger-Land.de

Redaktionsschlussvorverlegung Bitte unbedingt beachten!!!

Liebe Leserinnen und Leser,
wegen der Feiertage im Mai und Juni sind für die Ausgaben 20, 22 und 23 Vorverlegungen notwendig.

Ausgabe 20 | Freitag, 11.05.12, bis 8.00 Uhr

Ausgabe 22 | Freitag, 25.05.12, bis 8.00 Uhr

Ausgabe 23 | Freitag, 01.06.12, bis 8.00 Uhr

Sämtliche Berichte und Inserate müssen zum obigen Zeitpunkt im Verlag vorliegen, später eingehende Manuskripte können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Ihre Redaktion

Wanderverein Amöneburg

Termine

Im Monat Mai werden folgende Wanderungen angeboten:

13.05.2012 Kriegsfeld und Bad Kreuznach
Tagesfahrt
Busfahrt: Abfahrt 07.30 Uhr Ritterstraße, 07.35 Uhr Brücker Mühle, 07.40 Uhr Rüdigheim

17.05.2012 Hatzbach
Busfahrt: Abfahrt 09.00 Uhr Ritterstraße, 09.05 Uhr Brücker Mühle, 09.10, Rüdigheim

Aktiv-Gemeinschaft Erfurtshausen e.V.

Jahreshauptversammlung

Vorankündigung: Am 25. Mai 2012 findet ab 19 Uhr die Jahreshauptversammlung des jüngsten Erfurtshäuser Vereins im Bürgerhaus statt. Die Sitzung startet mit einem gemeinsamen Abendessen. Der Vorstand würde sich freuen, wenn zahlreiche Mitglieder an der Mitgliederversammlung teilnehmen würden.

Kinderthemen im Mittelpunkt

Die Kinder sollen nach dem Mutter- und dem Vatertag ebenfalls im Mittelpunkt stehen. Die Aktiv-Gemeinschaft Erfurtshausen e.V. greift diesen Begriff auf, um am 1. Juni 2012 einen besonderen Tag für Kinder zu gestalten.
Der Kindertag (auch Weltkindertag) ist in vielen Kulturen ein Feiertag für Kinder. Er ist zugleich ein politischer Kampftag, welcher die Bedürfnisse von Kindern in das öffentliche Bewusstsein rücken soll. Das Datum des Kindertages variiert sehr stark zwischen verschiedenen Staaten. Über 30 Staaten übernahmen den 1. Juni von China und den USA. Dieser wird auch als internationaler Kindertag bezeichnet (Quelle:http://www.kleiner-kalender.de/event/internationaler-kindertag/5586-welt.html).
Die Überschrift „Weltkindertag“ war die Anregung, um einige Stunden gemeinsam im Bürgerhaus zu gestalten. Die Detailplanung läuft noch. Somit sind auch noch Ideen und Vorschläge möglich, die der Vorstand berücksichtigen kann.

Bürgerverein Mardorf

Menüplan für Mai 2012

Donnerstag, 10.05.2012:
Hähnchenbruststreifen in Tomaten-Pesto-Sauce, dazu Spaghetti

Dienstag, 15.05.2012:
Spargel mit Champignons, Kochschinken, Sauce Hollandais und Käse auf Kartoffelrösti an Salat

Donnerstag, 17.05.2012:
kein Mittagstisch - Christi Himmelfahrt

Dienstag, 22.05.2012:
Cordon bleu mit Rahmsauce, dazu Kroketten und Salat

Donnerstag, 24.05.2012:
Schweine-Nackensteak mit Zwiebeln und Ofenkartoffeln mit Sauerrahm

Dienstag, 29.05.2012:
Hähnchenspieß mit Gemüsereis und Kräutersauce
Anmeldung unter Tel.-Nr. 06429 826 62 64
(dienstags und donnerstags 12.00 - 14.00 Uhr)

Kyffhäuser Kameradschaft Roßdorf

Einladung zur Jahreshauptversammlung

am Freitag, den 11.05.2012

Ort: Roßdorf, Schießstand in der Waldstraße
Zeit: 20.00 Uhr

Tagesordnung:
1. Eröffnung und Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
2. Totenehrung
3. Bericht des 1. Vorsitzenden D. Wieckhorst
4. Verlesung des Protokolls der letzten Versammlung durch den Kameraden H.-J. Gebert
5. Kassenbericht durch den Kassierer K. Jennemann
6. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes
7. Jahresbericht des Schießwartes H. Rhiel
8. Verschiedenes
9. Schlusswort des 1. Vorsitzenden

RSV Roßdorf e. V. 1924

Auslosung Rhiel-Cup 2012

Am Montag, den 14.05.2012 um 20:00 Uhr findet im Sportheim des RSV 1924 Roßdorf die Auslosung der Begegnungen um den 13. Rhiel-Cup 2012 statt. Die Spiele werden vom 10.07.2012 bis zum 15.07.2012 ausgetragen. Es haben 16 Mannschaften ihre Teilnahme bestätigt. Das Preisgeld beträgt wie in den vergangenen Jahren wieder 2.000,00 €.

www.wittich.de

AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN
Fragen zur **Werbung?**
Ihr Medienberater für Homberg (Ohm), Gemünden:
Sven Langstein
berät Sie gern. **Handy: 01 75 / 5 95 10 94**

www.wittich.de

AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN
Fragen zur **Werbung?**
Ihr Medienberater für Amöneburg:
Hartmut Stamm
berät Sie gern. **Handy: 01 75 / 5 95 10 99**

Kommt einfach riesig!
Familienanzeigen selbst gestalten
Sie finden uns unter **www.wittich.de**

LW-flyerdruck.de
Der einfache Weg zum Druck
So einfach geht's ...
- www.LW-flyerdruck.de besuchen
- Größe/Produkt auswählen
- Papier wählen
- Stückzahl wählen
- Vorlage schicken
- Versandart auswählen
- Fertig

Flyer Falzflyer Plakate Office Broschüren
Weitere Angebote finden Sie unter
www.LW-flyerdruck.de

Obst- und Gartenbauverein Nieder-Gemünden

Frühjahrswanderung

am 12. Mai 2012

Der Obst- und Gartenbauverein Nieder-Gemünden e.V. lädt alle interessierte Mitglieder und Mitbürger zur Frühjahrswanderung ein.
Wir treffen uns am **Samstag, 12. Mai 2012 um 16:00 Uhr** am Feuerwehrgerätehaus. Anschließend an die Wanderung wollen wir in gemütlicher Runde den Tag ausklingen lassen. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.
Beitrag inkl. Essen und Getränke: 5,00 EUR

Der Vorstand

Amtliche Bekanntmachungen

Sitzung des Ausschusses für Jugend, Senioren, Soziales, Kultur und Sport

Einladung

Die Mitglieder des Ausschusses für Jugend, Senioren, Soziales, Kultur und Sport,
die Stellvertreter des Vorsitzenden der Gemeindevertretung
und die Mitglieder des Gemeindevorstandes
werden hiermit zu einer öffentlichen Sitzung
des Ausschusses für Jugend, Senioren, Soziales, Kultur und Sport

am Mittwoch, den 9. Mai 2012 um 18.00 Uhr
in das Feuerwehrgerätehaus in Nieder-Gemünden

eingeladen.

Tagesordnung:

Drucksachennr.	TOP
12.03.AJS.0**1.**	Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
12.03.AJS.0**2.**	09.23.GVE.04; 09.08.AJS.02; 10.29.GVE.05.3; 10.85.GVO.05; 11.009.GVO.15 Einrichtung eines Kinder- und Jugendparlaments in der Gemeinde Gemünden (Felda)
12.03.AJS.0**3.**	12.018.GVO.05; 12.07.GVE.04 2. Änderung der Gebührensatzung vom 07.09.2006 zur Satzung der Gemeinde Gemünden (Felda) über die Benutzung der Kindergärten der Gemeinde Gemünden (Felda) hier: Gebührenvorschlag zur Betreuung der U-3 Kinder
12.03.AJS.0**4.**	Verschiedenes

Gemünden (Felda), den 25. April 2012

gez. Hild
Vorsitzende

Aus dem Rathaus wird berichtet

Gemeinde Gemünden (Felda)

Sitz der Gemeindeverwaltung Rathausgasse 6, 35329 Gemünden (Felda), OT Nieder - Gemünden

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag	von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr
Donnerstag	von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Sprechstunden des Bürgermeisters sind von Montag bis Freitag nach Vereinbarung mit dem Vorzimmer möglich.

Der Bürgermeister, Herr Bott, ist in dringenden Notfällen zu erreichen unter: 0172/6616120

Telefonanschlüsse der Gemeinde Gemünden (Felda)

Vorwahl = 06634

Gemeindeverwaltung - Zentrale	**(06634) 9606-0**
Telefax	**9606-15**
Bürgermeister - Vorzimmer (Frau Böcher)	9606-10
Allgemeine Verwaltung (Frau Böcher)	
E-Mail	info@gemuenden-felda.de
Gemeindekasse (Frau Reitz)	9606-14
E-Mail:	gemeindekasse@gemuenden-felda.de
Finanzverwaltung (Herr Horst)	9606-12
E-Mail:	finanzverwaltung@gemuenden-felda.de
Finanzverwaltung (Frau Kern)	9606-22
E-Mail:	corinna.kern@gemuenden-felda.de
Versicherungsamt (Frau Kömpf)	9606-13
Renten/Sozialhilfen (Frau Kömpf)	
Gewerbeamt (Frau Kömpf)	
E-Mail:	sozial-personalwesen@gemuenden-felda.de
Einwohnermeldeamt (Frau Horst)	9606-18
Frauenbeauftragte (Frau Horst)	
Fundbüro (Frau Horst)	
E-Mail:	standesamt@gemuenden-felda.de
Pass-Stelle (Herr Wolf)	9606-19
Ordnungsamt (Herr Wolf)	
Mitteilungsblatt „Rund um Homberg und Gemünden“	
E-Mail:	ordnungsamt@gemuenden-felda.de
Bauwesen (Frau Rohrbach)	9606-20
E-Mail:	bauamt@gemuenden-felda.de
Kindergarten	8166
E-Mail:	kindergarten@gemuendenfelda.de
Bau- u. Servicehof (Herr Richber)	918481
auch außerhalb der Dienstzeiten in dringenden Fällen	918481
Telefax Bauhof	918482
E-Mail:	bauhof@gemuendenfelda.de
Kläranlage Rülfenrod	918756

Dorfgemeinschaftshäuser

Feuerwehrgerätehaus Nieder-Gemünden	
- Hausmeister Herr Fischer -	0170/2840932
Dorfgemeinschaftshaus Burg-Gemünden	
- Hausmeister Herr Wittchen -	8155
Dorfzentrum Ehringshausen	
- Hausmeister Herr Müller -	604
Dorfgemeinschaftshaus Elpenrod	
- Hausmeister Herr Henkel -	1572
Dorfgemeinschaftshaus Hainbach	
- Hausmeisterin Frau Rühl -	746
- Vermietung Herr Lutz -	748
Dorfgemeinschaftshaus Otterbach	
- Hausmeister Herr Giesen -	917484
Dorfgemeinschaftshaus Rülfenrod	
- Hausmeisterin Frau Traum -	504
Mehrzweckhalle Nieder-Gemünden	9180209
- Hausmeister Herr Selbitschka -	0173/4762677 oder 918072

Ortsvorsteher/Ortsvorsteherinnen

Nieder-Gemünden, Herr Michel	918813
Burg-Gemünden, Herr Wittchen	8155
Ehringshausen, Herr Rühl	481
Elpenrod, Frau Henkel	8956
Hainbach, Herr Lutz	748
Otterbach, Herr Dechert	8804
Rülfenrod, Herr Wittich	504

Diakoniestation Ohm-Felda
Kirschgartener Str. 1, 35325 Mücke-Nieder-Ohmen
Ein Zusammenschluss der Gemeinden Feldatal, Gemünden, Homberg und Mücke
Die Pflegeprofis:
- Häusliche Kinder-, Kranken- und Altenpflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Allgemeine Pflegeberatung
- Pflegekurse
- Pflegehilfsmittel
- Vermittlung von Essen auf Rädern
- Seelsorgerliche Begleitung

Tel. 06400/90243, Fax: 06400/90245
Internet: www.diakoniestation-ohm-felda.de
E-Mail: info@diakoniestation-ohm-felda.de

Bürosprechzeiten Nieder-Ohmen
Montag - Freitag von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
zusätzlich Mittwoch von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
sowie nach telefonischer Vereinbarung
Außerhalb unserer Bürosprechzeiten sind wir über eine auf unserem Anrufbeantworter hinterlegte Telefonnummer erreichbar.

Seniorentelefon der Gemeinde Gemünden (Felda)

Vorsitzender des Seniorenbeirates
Peter Krug, Burg - Gemünden
Telefon: 06634/919467 oder

stv. Vorsitzender des Seniorenbeirates
Herbert Kömpf, Elpenrod Telefon 06634/1512

Emailadresse:
info@seniorenbeirat-gemuenden-felda.de

Hompage:
www-seniorenbeirat-gemuenden-felda.de
In allen Anliegen die Senioren betreffen.

Ortsgerichte

Ortsgericht Gemünden (Felda) I
Ortsgerichtsvorsteher Bernd Deichert,
Burg-Gemünden, Weideweg 3 06634/8464
zuständig für OT Burg-Gemünden

Ortsgericht Gemünden (Felda) II
Ortsgerichtsvorsteher Hartmuth Schäfer
Nieder-Gemünden, Hohlstr. 14 06634/390
zuständig für OT Nieder-Gemünden

Ortsgericht Gemünden (Felda) III
Ortsgerichtsvorsteher Michael Weicker
Hainbach, Am Zollstock 3 06634/918987
zuständig für die OT Elpenrod, Hainbach und Otterbach

Ortsgericht Gemünden (Felda) IV
Ortsgerichtsvorsteher Herbert Seipp
Ehringshausen, Hauptstr. 20 06634/688
zuständig für die OT Ehringshausen und Rülfenrod

Schiedsamt Gemünden (Felda)

(zuständig für alle Ortsteile)

Schiedsmann Peter Krug,
Burg-Gemünden, Am Oberborn 14, Terminvereinbarungen nach 18.00 Uhr unter der Tel.-Nr. 06634/ 91 94 67, E-Mail-Anschrift: schiedsamt-gemuenden-felda@freenet.de

Betreuungsbeamte des Bezirks Antrifttal, Gemünden (Felda), Kirtorf und Romrod

Polizeioberkommissar Thomas Lachmann
und Polizeioberkommissar Helmut LerchTel.: 06631/974-0
(Polizeistation Alsfeld)

Entsorgung von Grünabfällen bzw. Heckenschnitt

Bitte beachten Sie, dass
Grünabfälle
(nur kompostierbare Pflanzen- und Grünabfälle)
nur nach telefonischer Anmeldung bei Herrn Schnell-Kretschmer, Tel. 06634/384, in Nieder-Gemünden (Fahrsilo beim Anwesen Schnell-Kretschmer) abgeliefert werden können. Herr Schnell-Kretschmer ist meist in der Zeit von 11.30 Uhr - 13.00 Uhr unter der angegebenen Nummer zu erreichen.
Die Gebühren für Anlieferungen aus Haushaltungen betragen hierfür:

Pro cbm	10,00 EUR
1/2 cbm	5,00 EUR
1/4 cbm	2,50 EUR
Sackware	1,00 EUR

Schredderplatz
Zur Nutzung des Schredderplatzes für die Beseitigung von Baum- und Heckenschnitt ist telefonisch ein Termin mit
Herrn Norbert Fischer
Tel.: 0170 / 2840932
zu vereinbaren.
Annahme von Elektro-Kleingeräten aus privater Herkunft
Der Bau- und Servicehof Gemünden (Felda), Feldastr. 58, 35329 Gemünden (Felda), OT Nieder-Gemünden, nimmt immer

freitags zwischen 11.45 und 12.15 Uhr

oder nach telefonischer Vereinbarung

Elektro-Kleingeräte aus privater Hand kostenlos zur Entsorgung an.
Bitte beachten Sie, dass hier nur Kleingeräte abgegeben werden können, die mindestens zwei Kanten von weniger als 50 Zentimeter Kantenlänge haben. Sie müssen frei von Verschmutzungen und Anhaftungen sein und dürfen nicht in zerlegtem und zerfleddertem Zustand sein. Es werden ausschließlich Geräte aus Privathaushalten und nicht von Gewerbetreibenden entgegengenommen.
Nachfolgend aufgeführte Elektrogeräte wie z.B. Leuchtstoffröhren, Gasentladungslampen, Monitore und Bildschirme werden nicht angenommen!
Bei der Sperrmüllsammlung werden weiterhin Elektroherde, Spülmaschinen, Fernsehgeräte, Kühl- und Tiefkühlgeräte (künftig ohne Gebührenmarke) eingesammelt.

Öffnungszeiten des gemeindlichen Kindergartens

Der gemeindliche Kindergarten Gemünden (Felda), Feldastraße 56, 35329 Gemünden (Felda), OT Nieder-Gemünden ist täglich von 07.30 - 16.00 Uhr geöffnet.
Es besteht dort die Möglichkeit Kinder von 2 - 6 Jahren sowie Schulkinder betreuen zu lassen. Ein Mittagessen wird täglich gegen Entgelt zur Verfügung gestellt.
Informationen erhalten Sie im Kindergarten unter der Telefonnummer: (06634) 8166.

Bürgerinformation ÖPNV

Nächstgelegene Fahrkartenausgaben und Auskunftsstellen für DB-Fernverkehr und den Rhein-Main-Verkehrsverbund (RMV):
Bahnhof Alsfeld, RMV Mobilitätszentrale und DB-Agentur, Telefon: 06631/963333
Mo.-Fr. 07.30 - 10.45 Uhr
Fahrplan- und Fahrpreisauskünfte können Sie außerhalb der Öffnungszeiten unter der gebührenpflichtigen Rufnummer 01805/996633 erfragen.
Ansprechpartner für alle Fragen zum ÖPNV im Vogelsbergkreis:
VGO Verkehrsgesellschaft Osthessen
Info-Telefon: 06631/963333
Verwaltung: Am Bahnhof, 36304 Alsfeld

Verkehrsverbindungen ab Gemünden (Felda)

Vogelsbergbahn 35:	Gießen - Alsfeld - Lauterbach - Fulda und zurück
Buslinie 5332:	Kirchhain - Homberg - Burg- u. Nieder-Gemünden und zurück
VB-71:	Ehringshausen - Nieder-Gemünden - Homberg und zurück
VB-75:	Mücke bzw. Elpenrod - Atzenhain - Mücke - Ober-Ohmen und zurück
VB-77:	Helpershain - Feldatal - Mücke (hält in Elpenrod nur zum Aussteigen)

Die Fahrpläne dieser und weiterer Linien finden Sie auf den Internetseiten der VGO unter www.vgo.de

Unsere Jubilare

Die Gemeinde Gemünden (Felda) gratuliert

zum Geburtstag

OT Nieder-Gemünden

Margarethe Müller, Hohlstrasse 16, am 10.05.	73 Jahre
Erwin Theiß, Homberger Straße 30, am 11.05.	79 Jahre
Elfriede Scharmann, Feldastraße 12, am 15.05.	85 Jahre

OT Burg-Gemünden

Erna Schwabe, Am Schlossberg 4, am 15.05.	72 Jahre

OT Ehringshausen

Manfred Ruckelshausen, Hauptstraße 91, am 09.05.	71 Jahre
Ilse Sann, Torweg 14, am 12.05.	78 Jahre

OT Hainbach

Karl Hertle, Ober-Ohmener Straße 12, am 14.05.	75 Jahre

OT Rülfenrod

Elfriede Graulich, Maulbacher Weg 5, am 13.05.	76 Jahre

Die Gemeinde Gemünden (Felda) gratuliert

zur silbernen Hochzeit

den Eheleuten Michael und Claudia Schönhals, geb. Philippi,
Burg-Gemündener Weg 2, 35329 Gemünden (Felda),
OT Elpenrod, am 14.05.2012

Senioren

Seniorentelefon des Seniorenbeirates der Gemeinde Gemünden (Felda)

Ansprechpartner:
Vorsitzender Peter Krug Tel.: 06634 919467
stv. Vorsitzender Herbert Kömpf Tel.: 06634 1512

Emailadresse: info@seniorenbeirat-gemuenden-felda.de
Homepage: www.seniorenbeirat-gemuenden-felda.de

Lesen Sie weiter auf Seite 36.

Eigentlich will ein Junge doch zur Feuerwehr?

Boys Day im Seniorenzentrum Goldborn

Später in einem sozialen Beruf arbeiten? Die Jungs Titus Schönfeld, Yasar Naziyok, Tobias Heidenreich, Nikolas Dippell, Andre Wengenroth und Norman Schäfer, die beim „Boys Day" im Seniorenzentrum in den Pflegeberuf schnupperten, hätten damit absolut keine Probleme. Die meisten Traumberufe der Neun- bis Zwölfjährigen sind zwar meist typisch männlich oder technisch - Nachfolger von Formel-1-Pilot Sebastian Vettel oder Feuerwehrmann - aber sie zeigten auch große Freude daran, sich für hilfsbedürftige Menschen einzusetzen. „Das ist manchmal schon schwer, wenn man immer sein Bestes gibt und von manchen, die an Demenz leiden, vielleicht fünf Minuten später nicht mehr wiedererkannt wird", sagte ein Schüler, der aber weiß, wie wichtig diese Tätigkeit ist und im Umgang mit den Bewohnern keinerlei Berührungsängste zeigte.

Bereits um 8:00 Uhr kamen die sechs Jungen und auch ein Mädchen, Sina Lotz, im Seniorenzentrum Goldborn in Homberg an, um erst einmal mit einigen Bewohnern, der Direktion und Seniorenberatung ein gemeinsames Frühstück im hauseigenen Café ROCO einzunehmen. Dort erfuhren sie auch viel Informatives über die PROCON-Gruppe als Dachgesellschaft mehrerer Seniorenzentren in Deutschland, über das Leben der Senioren und das Angebot des Hauses für die Bewohner und die unterschiedlichen Berufsbilder im Zusammenhang mit der Betreuung und Pflege alter Menschen. „In der Gesundheits- und Krankenpflege sind nur etwa zehn bis 25 Prozent der Mitarbeiter männlich, in den Bettenstationen noch weniger", erläuterte die Direktion den Jugendlichen. Man wollte den Schülern aber zeigen, dass ein Pflegeberuf auch für Männer ausfüllend und interessant sein kann, und entgegen vieler Klischees etwa in Bezug auf Entlohnung oder Perspektiven keine Vergleiche mit anderen Ausbildungsberufen scheuen muss. Nach dem Frühstück ging es zur Hausrallye durch die Küche, die Verwaltungs- und Gemeinschaftsräume, die Wohn- und Therapiebereiche, wo die Jugendlichen unter Anleitung und den wachsamen Augen der Ergotherapeuten schon aktiv einigen Bewohnern, die damit sehr einverstanden waren, unterstützend zur Hand gehen konnten. Zur Mittagszeit erwartete die Schüler im Café ROCO eine appetitliche Mahlzeit und zum Dessert ein Eis zur Feier des Boys Day. Am Nachmittag führte die Rallye die Schnupperer durch die diversen Stationen, wo sie einen kleinen Einblick in die Arbeit des Pflegepersonals gewinnen konnten. Um14:00 Uhr endete ihr Besuch, als Dank und Erinnerung an einen interessanten Tag in einem modernen Seniorenzentrum überreichten die Direktion und die Seniorenberatung allen Teilnehmern ein schönes Geschenk.

– Anzeige –

Frischer Weiterstädter Spargel

direkt vom Erzeuger

ohne Folienabdeckung

1 kg - Kl. 1a - **7,50 €**

Qualität zu günstigen Preisen!!!

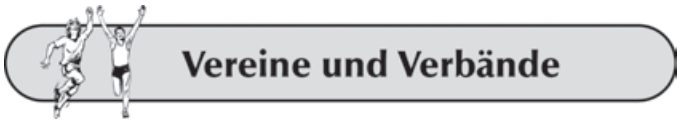
Sonntags von 8.30 - 12.00 Uhr

Aral-Tankstelle Homberg/Ohm

Spargelanbaubetrieb Walter Rothenhäuser
Weiterstadt · Telefon: 06150/40995

Bereitschaftsdienste

Siehe Stadt Homberg!



Redaktionsschlussvorverlegung Bitte unbedingt beachten!!!

Liebe Leserinnen und Leser,
wegen der Feiertage im Mai und Juni sind für die Ausgaben 20, 22 und 23 Vorverlegungen notwendig.

Ausgabe 20 | Freitag, 11.05.12, bis 8.00 Uhr
Ausgabe 22 | Freitag, 25.05.12, bis 8.00 Uhr
Ausgabe 23 | Freitag, 01.06.12, bis 8.00 Uhr

Sämtliche Berichte und Inserate müssen zum obigen Zeitpunkt im Verlag vorliegen, später eingehende Manuskripte können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Ihre Redaktion

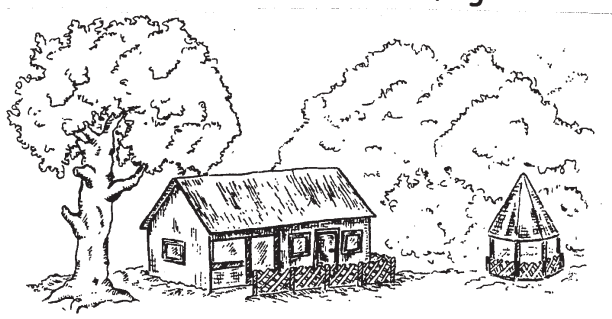
Einladung zum Grillfest

Schutzhütte unter der Eiche
in Burg-Gemünden
am 17. Mai 2012

- Christi Himmelfahrt – Vatertag –

Das Fest beginnt um 11 Uhr.

Grillspezialitäten über den ganzen Tag
Ab 15 Uhr Kaffee und selbstgebackener Kuchen
Es laden ein: Die Nachfolger



„Alphornfreunde Ohmtal“

Die „Alphornfreunde Ohmtal“ spielten in Elpenrod

Gemünden-Elpenrod (eva). Das hatte Klang, als am Sonntagnachmittag die „Alphornfreunde Ohmtal“ an mehreren Stationen in Elpenrod aufspielten. Die Melodien in den warmen, tiefen Töne, auch Naturtöne genannt, schallten durch den ganzen Ort, lockten die Menschen an dem herrlichen Frühlingstag aus den Häusern und entführten sie in die Welt der Berge.

Eingeladen zu dem musikalischen Event, hatte der Seniorenstammtisch Elpenrod, dem unter anderem auch Herbert Kömpf angehört. Er war es dann auch, der am Sonntag die Alphornfreunde und die Gäste am Dorfgemeinschaftshaus in Elpenrod willkommen hieß. „Wir sind eine kleine Gruppe von Senioren und treffen uns seit sechs Jahren wöchentlich einmal im Dorfgemeinschaftshaus“, erläuterte Kömpf. Im Volksmund heiße es dann, immer wenn der Stammtisch sich treffe: „Dai Ahle hu wirrer Meerchestonn haut Onnen“ (auf Hochdeutsch: „Die Alten haben wieder Märchenstunde heute Nachmittag“, wie er zur allgemeinen Belustigung hinzufügte. Das Zustandekommen der musikalischen Besonderheit habe man vor allem dem Alphornbläser Rudolf Erkel zu verdanken, der als ehemaliger Elpenröder dieses Arrangement in die Wege geleitet habe. Rudolf Erkel war es dann auch, der den zahlreichen Zuschauern bei den verschiedenen Auftritten im Dorf, angefangen am Dorfgemeinschaftshaus, sowie an den Brücken im „Unterland“ und im „Oberland“, wie man die beiden Kreuzungsbereiche in Elpenrod nennt, auf Besonderheiten seiner ehemaligen Heimat hinwies. Die „Alphornfreunde Ohmtal“ begeisterten, unter der musikalischen Leitung von Berthold Cremer, die zahlreichen Zuschauer mit den mehrstimmigen Melodien, angefangen von „Vom Schrof ra“, „Bi de Rinder“, „Jenseits des Tales“, „Wiegend durch das Ohmtal“, „Kein schöner Land“ und dem „Allgäuer Hirtenruf“, bis hin zu Walzerklängen, sowie den Liedern „Gloria“ und „Abendfrieden“. Als letzten Standort hatten die Alphornbläser den hoch über Elpenrod gelegenen „Gänsberg“ gewählt, von wo aus die gespielten Melodien „Am Dorfrand“, das „Engelberger Echo“ und zum Abschluss „Abendruhe“, über das Dorf erschallten. Im Anschluss daran hatten die Mitglieder des Seniorenstammtisches ins Dorfgemeinschaftshaus in Elpenrod eingeladen, wo bei Kaffee und Kuchen die bemerkenswerte Veranstaltung in gemütlicher Atmosphäre ausklang.

Die „Alphornfreunde Ohmtal“ erfreuten die Menschen am vergangenen Sonntag an verschiedenen Stationen in Elpenrod mit ihren Darbietungen Von links: Organisator Rudolf Erkel, Günther Bach, Armin Demandt, Helmut Wagner, Berthold Cremer, Ullrich Eitel, Otto Pusch, Willi Hof und Raphael Cremer

Burschenschaft Burgkameraden Burg-Gemünden

Burschenschaft „Burgkameraden“ hält traditionelle Rituale vor der Walpurgisnacht aufrecht

Gemünden-Burg-Gemünden (eva). Am 30. April fand das traditionelle „Einburschen“ und „Einweibern“ bei der Burschenschaft „Burgkameraden“ in Burg-Gemünden statt, im Rahmen dessen sich die um die Aufnahme in die Burschenschaft bewerbenden „neuen“ Burschen und Mädchen, einem geheimen Aufnahmeritual unterziehen müssen, um danach, bis zu ihrer Heirat, Burschenschaftsmitglieder zu sein. Ebenfalls nach altem Burg-Gemündener Brauchtum fand noch am selben Abend, im Angesicht der bevorstehenden Walpurgisnacht, das nicht so ganz Ernst zu nehmende „Versteigern der Dorfschönen“ und der „Dorfburschen“ statt, aus dem in diesem Jahr Boris Klonnek als Maikönig, Nadine Wagner als Maikönigin, sowie Alexandra Richber als Maiprinzessin und Benjamin Albert, als Maiprinz, hervorgingen. Am 1. Mai trafen sich die Jugendlichen dann schließlich frohgelaunt zu einer gemeinsamen Maiwanderung rund um Burg-Gemünden, luden unterwegs auch schon mal Vorbeikommende zu einem Trunk ein und ließen den herrlichen Frühlingstag mit einem gemeinsamen Grillfest frohgestimmt ausklingen.

Die Mädchen und Jungen der Burschenschaft „Burgkameraden“, luden während ihrer Maiwandertour unterwegs auch schon mal Vorbeikommende zu einem Trunk ein.

Lesen Sie weiter auf Seite 38.

Grünberger Goldankauf

SOFORT BARGELD

MACHEN SIE IHR GOLD ZU BARGELD

UNKOMPLIZIERT - UNPROBLEMATISCH
SCHNELL - SICHER - DISKRET

WIR KAUFEN

Altgold
Bruchgold
Silber
Zahngold
Münzen
Barren
Schmuck
Besteck

Batteriewechsel
(inkl. Qualitäts Uhrenbatterie)
NUR 3,00 EURO

Londorfer Straße 4 • 35305 Grünberg

Ecke Gießener Straße/Gegenüber REWE
Telefon: 06401 - 9 64 88 78
Mo-Fr 9-18 Uhr • Sa 9-14 Uhr

Kostenlose Parkplätze vor der Tür
Hausbesuche auf Anfrage

Bürgergemeinschaft Gemünden

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Hiermit laden wir unsere Mitglieder und die es noch werden wollen zur Jahreshauptversammlung am Freitag, den 01.06.12 um 19:30 Uhr in die Gaststätte „Zur schönen Aussicht“ in Ehringshausen ein.

Für den Vorstand
Edwina Schmitt/Schriftführerin

Gesangverein „Eintracht“ Burg-Gemünden

Jahreshauptversammlung

Gemünden-Burg-Gemünden (eva). In der Jahreshauptversammlung des Gesangvereins „Eintracht“ Burg-Gemünden, die am Samstag in der Gaststätte „Am Felsenkeller“ in Burg-Gemünden statt fand, wurde im Rahmen einer Rückschau deutlich, dass die Sänger ihren kulturellen Aufgaben in Burg-Gemünden wieder einmal gerecht geworden sind.

Nachdem Vorsitzender Gerhard Fleischhauer neben den Vereinsmitgliedern im Besonderen Chorleiter Erhard Münch und den Ersten Beigeordneten der Gemeinde Gemünden, Eckhard Reitz, begrüßt hatte, gab er bekannt, dass der aktive und der fördernde Mitgliederbestand mit 71 Vereinsmitgliedern bis Dato gleichgeblieben ist und die „Eintracht“ somit derzeit aus 16 aktiven und 55 passiven Mitgliedern bestehe.

Der gute Übungsstundenbesuch der Sänger zeige, wie sehr den Aktiven das Singen am Herzen liegen würde. Besonders lobenswert nannte Fleischhauer das Engagement der Sänger, die aus Bleidenrod, Hainbach und Homberg zu den wöchentlich stattfindenden Singstunden nach Burg-Gemünden kommen.

Neben den insgesamt 34 Übungsstunden, zahlreichen Ständchen zu Geburtstags- und Hochzeitsjubiläen, hatte eine Abordnung der „Eintracht“ im 16. April am Festkommers zum 100. Geburtstages des Gesangvereins Appenrod teilgenommen, am 12. Juni gemeinsam mit dem Evangelischen Singkreis Burg-Gemünden das „Offene Pfingstsingen“ in und um die Kirche in Burg-Gemünden musikalisch gestaltet und die Sänger waren, ebenfalls in Kooperation mit dem Singkreis, am 29. Juli, mit einigen Liedbeiträgen beim Liederabend in Appenrod zu Gast, zu dem der dortige Gesangverein eingeladen hatte.

Am 8. Oktober war es dann soweit. Der Gesangverein „Eintracht“ hatte gemeinsam mit einer großen Gästeschar, zahlreichen örtlichen Vereinen und befreundeten Chören, im Rahmen eines musikalischen Abends, sein 120-jähriges Bestehen im Burg-Gemündener Dorfgemeinschaftshaus gefeiert. „Der Abend war bunt, der Abend war sehr schön und ist allen in positiver Erinnerung geblieben“, hob Gerhard Fleischhauer rückblickend nochmals hervor.

Des Weiteren hatte der Gesangverein mit passendem Liedgut im November die Gedenkfeiern zum Volkstrauertag in Burg-Gemünden und auch in Bleidenrod mitgestaltet, zur Weihnachtsfeier des VdK Ortsverbandes im evangelischen Gemeindesaal in Burg-Gemünden gesungen, sowie in Vereinsgemeinschaft mit dem Kegelclub „Alle Neun“, der Burschenschaft „Burgkameraden“, dem Landfrauenverein und der Feuerwehr Burg-Gemünden am dritten Advent, erfolgreich ein vorweihnachtliches Dorffest im Hofe vom Getränkemarkt Müller, veranstaltet und gemeinsam mit dem Evangelischen Singkreis am vierten Adventssonntag zu einem Adventskonzert in die Burg-Gemündener Kirche eingeladen.

Über den aktuellen Kassenstand, sowie die Einnahmen und Ausgaben im abgelaufenen Jahr, informierte Rechner Siegfried Bausch die Versammlung im Rahmen des Rechenschaftsberichtes. Volker Stein und Christian Wagner hatten die Kasse geprüft und bescheinigten eine ordnungsgemäße Kassenführung, so dass dem Vorstand auf Antrag der Kassenprüfer einstimmig Entlastung erteilt wurde. Zum neuen Kassenprüfer wurde neben Christian Wagner für das laufende Jahr, Kurt Köhl, gewählt.

Chorleiter Erhard Münch bedankte sich für die gute und fruchtbare Zusammenarbeit, sprach nochmals die zahlreichen Auftritte und Ständchen an und wünschte dem Gesangverein noch ein paar aktive Sänger, da es in den einzelnen Stimmen schon mal zu Engpässen kommen könnte.

Erster Beigeordneter Eckhard Reitz überbrachte die Grüße der gemeindlichen Gremien und gab seiner Hoffnung Ausdruck, dass in der „Eintracht“ hoffentlich noch lange die Sängertätigkeit aufrecht erhalten werden könne.

Eine besondere Anerkennung ging an die ältesten aktiven Sänger Heinrich Magel, Hubert Jux und Rudi Moser.

Als Sänger des Jahres, beziehungsweise als „Hitparadenkönige der Singstundenbesuche“, wie Fleischhauer sie nannte, erhielten Erich Schönhals, der keine Singstunde versäumt hatte, Kurt Köhl, Rudi Brummer und Alfred Gabriel, die nur zweimal gefehlt hatten, sowie Karl Schultheiß, Werner Stein, Wolfgang Specht und Volker Stein, für nur dreimaliges Fehlen, Präsente und Urkunden.

Für 40-jährige Vereinszugehörigkeit und aktives Singen wurde Siegfried Bausch während der Versammlung, sowie in Abwesenheit Erich Leiser für 50-jährige und Armin Kehr für 60-jährige Mitgliedschaft im Gesangverein „Eintracht“ geehrt.

Gerhard Fleischhauer sprach auch die anstehenden Veränderungen beim Evangelischen Singkreis Burg-Gemünden an, die ja indirekt auch den Gesangverein betreffen, da beide Chöre seit 30 Jahren auch vereinsübergreifend im großen gemischten Chor miteinander gesungen haben. Der Gesangverein habe stets ein sehr gutes und enges Verhältnis zum Evangelischen Singkreis gehabt und man müsse nun abwarten, „wohin die musikalische Reise“ gehe, sagte Fleischhauer und er betonte: „Auf jeden Fall ist mir sehr an einem weiterhin sehr guten Verhältnis zum Singkreis gelegen“.

Um die Schnittmengen des Liedgutes beider Chöre besorgt, hoffe er, dass gemeinsame Übungsstunden, wie schon seit längerem von den Frauen des Singkreises gewünscht, dazu führen werden, dass auch in der Zukunft - wie bisher - gemeinsame Auftritte möglich sein werden.

An Aktivitäten für das laufende Jahr erwähnte Fleischhauer neben dem Singen zu zahlreichen Geburtstags- oder Hochzeitjubiläen, den für den 18. August vorgesehenen musikalischen Abend im Dorfgemeinschaftshaus in Burg-Gemünden, zu Ehren von Chorleiter Erhard Münch, der den Männerchor seit 30 Jahren leitet. Denn gerade unter seiner Führung habe man einiges auf die Beine stellen können und nach wie vor absolvierten die Sänger die Singstunden mit Spaß und ließen sich vom Dirigenten leiten, der großen Wert auf die Qualität des Dargebotenen lege, aber dabei auch die Vorlieben der Sänger nicht außer acht lasse.

Zum Abschluss der Versammlung dankte Gerhard Fleischhauer den Sängern und Chorleiter Erhard Münch für die gute Zusammenarbeit und bat darum, immer ein positives Erscheinungsbild des Gesangvereins nach außen zu tragen und für den Fortbestand und Erhalt des Männerchores und damit des ganzen Gesangvereins, zu werben.

Von links: Siegfried Bausch, Hubert Jux, Erich Schönhals, Kurt Köhl, Alfred Gabriel, Vorsitzender Gerhard Fleischhauer, Volker Stein, Rudi Brummer, Werner Stein, Karl Schultheiß und Chorleiter Erhard Münch

TSV Burg/Nieder-Gemünden

Vermietung Sportheim

Aufgrund vermehrter Nachfragen informiert der Vorstand des TSV, dass das Sportheim für private Anlässe angemietet werden kann.
Der Mietpreis beträgt 70 EUR für Nicht-Mitglieder und 50 EUR für Mitglieder des TSV.
Die Küchenbenutzung kostet pauschal 15 EUR.
Die Mietkosten sind zusammen mit einer Kaution in Höhe von 100 EUR vor der Nutzung zu bezahlen. Die Kaution wird nach ordnungsgemäßer Rückgabe der Räumlichkeiten zurückgezahlt oder mit den verbrauchten Getränken verrechnet.
Getränke werden als Kommisionsbestellung über den TSV bestellt.
Weitere Informationen können bei den verantwortlichen Personen erfragt werden, dies sind Arthur Großhaus, Tel. 06634/356 oder Gerhard Stein, TEl. 06634/570.
Ein Exemplar des Mietvertrages kann im Sportheim am „schwarzen Brett" eingesehen werden.

Laienspielgruppe Ehringshausen

Jahreshauptversammlung

Gemünden/Ehringshausen (ek). Der Bericht des Vorsitzenden Winfried Keßler und von Spielleiter Karl Pitzer standen im Mittelpunkt der diesjährigen Jahreshauptversammlung der Ehringshäuser Laienspielgruppe, zu der sich die Mitglieder dieser Tage getroffen hatten.
Der Vorsitzende machte zu Beginn seiner Ausführungen mit einem Blick auf Ereignisse in der Welt sehr anschaulich deutlich, das sich die Zeiten ändern, das Leben schneller, hektischer und auch unsicherer wird. Früher noch wesentlich mehr vorhandene Muse sich auf ein Hobby, wie das Laienschauspiel einzulassen schwindet nach seinen Worten. Die Organisation werde damit schwieriger, Familie, Beruf und Hobby unter einen Hut zu bringen gelinge nur noch in Teilen. Dies seien sicherlich die Hauptgründe, die neben Krankheit und Wegzug dazu führten, dass man im vergangenen Jahr kein Theaterstück aufführen konnte und die vielen treuen Besucher auf die nun anstehende Theatersaison vertrösten musste. Gleichwohl habe der Verein aber im vergangenen Jahr, wenngleich man nicht mit Bühnenauftritten in der Öffentlichkeit gewesen sei, in der Vereinsarbeit einiges getan. So wurden einige Fachlehrgänge besucht, eine Delegation nahm an der Landesverbandstagung in Kassel teil und auch bei Sitzungen des Kulturrings und bei Treffen zur Dorferneuerung war man engagiert vertreten. Hinzu kamen Gemeinschaftsevents zur Pflege der Geselligkeit, die deutlich machen, so der Vorsitzende weiter, dass man ein lebendiger Verein sei, was letztendlich auch die wachsende Mitgliederzahl belege. So verfüge man aktuell über 38 Mitglieder und sei optimistisch noch in diesem Jahr das 40. Mitglied begrüßen zu können.
Der Vorsitzende erinnerte an den Sketch, den man im vergangenen Jahr anlässlich des Hessentags in Oberursel präsentieren durfte und gab der Hoffnung Ausdruck, dass man den Schwung und die Freude bei den vergangenen Aufführungen mitnehmen wird in die nun bevorstehende Spielsaison. In diesem Zusammenhang nannte er schon mal die Termine, an denen sich zum Jahresende die Freunde der Laienspielgruppe auf großartige Aufführungen freuen dürfen. Die Termine werden demzufolge sein der 22., 23., 24., 29. und 30. November, sowie der 01., 02., 07. und 08. Dezember 2012. Zur Stückauswahl machte im späteren Verlauf Spielleiter Karl Pitzer weitergehende Angaben. Vorsitzender Keßler schloss seine Ausführungen in dem er noch einmal auf die sich ändernden Lebenswirklichkeiten einging und diese mit dem Fortbestehen des Vereins in Verbindung brachte. Er gab sich zuversichtlich, dass die Aktiven ihre Leidenschaft fürs Laienschauspiel behalten, auch weiterhin Jahr für Jahr mehr als 1000 Besucher in den Ort locken und so einen gewaltigen Anteil zum Fortbestand einer lebendigen Dorfgemeinschaft leisten. In den sich verändernden Zeiten sei es aber auch wichtig zum Beispiel Probearbeiten den Bedingungen von im Beruf Stehenden oder familiär stark Eingebundenen anzupassen. Dazu gehören nach den Worten des Vorsitzenden vor allem auch junge Leute mit kreativen Ideen, mit ihren Vernetzungen und technischem Know - How. Keßler schloss in diesem Zusammenhang mit der Ankündigung, dass er im Rahmen der Jahreshauptversammlung im Jahr 2013 sein Amt als Vorsitzender abgeben und die Verantwortung in jüngere Hände legen möchte. Gleichwohl werde er aber „seiner" Laienspielgruppe auch darüber hinaus die Treue halten und sich sicherlich auch vor, auf und hinter der Bühne einbringen wenn es erforderlich sei. Die Mitglieder rief er auf sich in den kommenden Monaten entsprechende Gedanken zu machen, damit die Vereinsübernahme nahtlos dann in einem Jahr erfolgen kann.
Spielleiter Karl Pitzer dankte dem Vorsitzenden für seine Ausführungen und erläuterte nochmals die Gründe, die zur Absage der letztjährigen Spielsaison führten. In der Folge teilte er mit, dass das "Hessentagsstück" aus dem vergangenen Jahr am 16.09.2012 zur 40-Jahrfeier der Gemeinde Gemünden nochmals aufgeführt wird und damit auch dem heimischen Publikum präsentiert werden kann. Im weiteren Verlauf stellte er kurz das neue Theaterstück "Die Balkonszene" von John Chapman und Anthony Marriott vor, welches im November und Dezember des laufenden Jahres zur Aufführung kommen wird . Sein Ziel sei es, so Pitzer weiter, dauerhaft 30 Spieler zu aktivieren, um damit eine größere Auswahl an aufzuführenden Stücken zu ermöglichen. Um dieses Ziel zu erreichen sei es unerlässlich jedes Jahr neue Spieler für das Theaterspielen zu gewinnen. Karl Pitzer motivierte die Mitglieder entsprechend aktiv zu werden und im jeweiligen Umfeld mögliche neue Laiendarsteller gezielt anzusprechen.
Nach dem Bericht von Stephan Seipp und einer positiven Erklärung der Kassenprüfer erfolgte einmütig die Entlastung des Vorstandes, bevor im weiteren Verlauf Adelheid Müller als neue Kassenprüfer gewählt wurde.
Schließlich gab es noch einige interne Informationen für die Mitglieder, unter anderem bezüglich der Seminarauswahl, die über die Internetseite des Vereins (Mitgliederlogin) möglich ist. Yvonne Schäfer konnte der Versammlung noch mitteilen, dass man einen Mitgliederstammtisch ins Leben gerufen habe, man sich in diesem Rahmen bereits einmal getroffen hat und auch noch vor den Sommerferien ein weiteres Treffen erfolgen soll. Eine entsprechende Terminveröffentlichung wird rechtzeitig bekannt gemacht, um auch auf diesem Weg den Kontakt zu möglichen Neumitgliedern herstellen zu können.

Obst- und Gartenbauverein Nieder-Gemünden

Tagesausflug

am Samstag, den 23. Juni 2012

Unser diesjähriger Tagesausflug führt uns nach Winningen an der Mosel. Dort nehmen wir an einer 1 1/2 stündigen Führung über den Weinlehrpfad teil.
Ab 14:00 Uhr werden wir zu einer 2 stündigen Schifffahrt auf der Mosel antreten.
Die Fahrtkosten betragen:
für Erwachsene 30,00 Euro
für Kinder bis 14 Jahre 25,00 Euro
Dieses beinhaltet die Busfahrt, Frühstück, Führung „Weinlehrpfad", Schifffahrt und das Abendessen incl.Getränke.
Der Fahrtpreis ist bei Anmeldung zu entrichten.
Anmeldungen nimmt Frau Rita Rausch unter der Rufnummer 06634/8393 entgegen.
Die Abfahrtzeiten werden wir in der 25. KW im Mitteilungsblatt bekannt geben.

Der Vorstand

Wissenswertes

Ausbildung beim TSC Mücke

Homberg/Mücke (kli) Kürzlich hatten fünf neue Tauchschüler den Theorielehrgang zum CMAS* Grundtauchschein im Verband Deutscher Sporttaucher (VDST) beim TSC absolviert. Die Anwärter mussten zwei Samstage an einer Theorieausbildung teilnehmen, danach wurden die neu erworbenen Kenntnisse mit einer entsprechenden Theorieprüfung abgeschlossen. Die Ausbildung umfasste die Unterwasserzeichen, physikalische Gesetze, Tauchausrüstung, Rettungs- und Tauchtechnik sowie Medizinkenntnisse. Nach dieser Prüfung waren die Anwärter gut vorbereitet um den Praxisteil im Homberger Freibad zu absolvieren. Hier stehen mit der Grundausrüstung (ABC) und den Tauchgeräten diverse Übungen auf dem Stundenplan. Durch die hohe Einsatzbereitschaft der Ausbilder und der außergewöhnlich guten Atmosphäre der Mühlenstube, die dem TSC zu Ausbildungszwecken durch Architekt Herbod Gans zur Verfügung gestellt wird, war es wie immer eine große Freude den Kurs zu halten. Eine weitere Tauchausbildung findet am 16. Mai 2012 im Homberger Freibad statt.

Foto (kli) Das Bild zeigt von links: M. Hölscher, J. Spaar (Kursleiter), H. Frömmel, S. Wieber, L. Ückert, H. Wolf bei der theoretischen Ausbildung in der Mühlenstube

Goldregen für die Stadtallendorfer TSV Schwimmerinnen und Schwimmer

Stadtallendorfer Schwimmerinnen und Schwimmer waren am Sonntag zu Gast beim 15. Sprinter- und Nachwuchsschwimmfest in Kirchhain. Klein, aber fein war dieser Wettkampf. Voll beladen mit 45 Medaillen (36 Gold/5 Silber/ 4 Bronze) kehrten die Aktiven des TSV Stadtallendorf nach Hause. Ihren ersten Wettkampf absolvierten Andreas Diehlmann (2000), Dennis Köhl (1999), Marvin Becker (1999), Maria Zoé Dörr (1999) und Carolin Kuhn (2000). Sie schwammen für die kurze Zeit, die sie erst am Schwimmtraining regelmäßig teilnehmen, erstaunlich gut.
Ein weiterer Schwimmer aus Erbenhausen Marvin Becker (1999) kämpfte sich immer auf den undankbaren 4. Platz. Er ging 4-mal an den Start.
Zoé-Maria Dörr aus Mardorf ging im Jahrgang 1999 ebenfalls mutig an den Start und zeigte, dass auch sie großes Potential hat und demnächst mehr von ihr zu erwarten ist. Diese jungen Athleten und Athletinnen konnten mit ihren Leistungen mehr als zufrieden sein, genau wie die Jungtrainerin Julia Wilmann. Zu dieser Trainingsgruppe von Julia gehört auch Theresa Baumgarten (93) (Erfurtshausen). Theresa ging über folgende Strecken erfolgreich an den Start. Über 200m Freistil, 100m Lagen, 200m Lagen, gab es Gold, über 100m Brust sowie über 50m Schmetterling Silber und über 50m Freistil Bronze. Weitere Bestzeiten gab es für den Roßdorfer Moritz Nau (Jg. 1999) über 50m Freistil mit der Zeit von 33,27 (Platz 1), 50m Rücken 37,79 (Platz 1),100m Rücken in 1:25,56 (Platz 1), 100m Freistil 1:13,67 (Platz 2) und über 200m Freistil 2:42,13 (Platz 2).
Das erste Mal unter einer Minute schwamm der Maulbacher Levente Oppelland 100m Freistil. Er machte gleich einen Sprung auf 58,98. Eine weitere Bestzeit und Goldmedaille gelang ihm über 200m Freistil mit der Zeit von 2:11,23, weiterhin gab es Goldmedaillen über 50m (31,70) und 100m Schmetterling (1:12,51), sowie über 100m Lagen für die Zeit von 1:15,48. Levente ging am Freitagabend bei den Süddeutschen Meisterschaften in Darmstadt über 400m Freistil (4:37,04) an den Start und es gelang ihm seine Zeit deutlich zu verbessern.
Eine Bestzeit gab es für Florian Schepp Jg. 96 über 50m Brust. Er gewann mit großem Vorsprung mit der Zeit in 30,58.

Einen weiteren Start belegte er über 100m Brust mit der Zeit von 1:07,16 und dies bedeutete eine weitere Goldmedaille und dass er auf dem richtigen Weg für seine große Herausforderung ist.

Florian Schepp und Jonathan Berneburg werden im Mai in Magdeburg bei den Deutschen Jahrgangsmeisterschaften an den Start gehen.

Foto: Moritz Nau

Harald Berner fand großes Hornissennest in Elpenrod

Gemünden-Elpenrod (eva). „Wäre das nicht auch mal etwas für die Zeitung“, meinte Harald Berner aus Elpenrod und berichtete anschließend von einem sehr großen Hornissennest, das sich in seiner Halle in der Gemarkung „Köppel“ in Elpenrod befindet. Er hatte das Hornissennest, das auch als architektonische Meisterleistung der Bio-Architektur bezeichnet wird, im letzten Sommer in seiner etwas außerhalb von Elpenrod liegenden Halle entdeckt. Von da an habe er das Tor, über dem das Nest befestigt ist, zum Schutze vor den Tieren nicht mehr geöffnet, erzählt Harald Berner. Angst habe er keine gehabt, denn die Hornissen hätten sich, bis auf eine, die ihm einmal beim Mähen ziemlich nahe gekommen sei, völlig friedlich verhalten. Der „Gastgeber“, der die Tiere für ein paar Monate aus unmittelbarer Nähe beobachten konnte, zeigte sich beeindruckt von den Ausmaßen des Nestes, das eine stolze Höhe von 80 und eine Breite von 45 Zentimetern aufweist.

Harald Berner aus Elpenrod neben dem beeindruckenden Hornissennest in seiner Halle.

Um zu demonstrieren, wie ein solchen Meisterwerkes der Bioarchitektur aus Raspeln verwitterter Hölzern und Pflanzenstängel, stockwerkweise aufgebaut ist, hatte er ein Stück eines früheren, aber wesentlich kleineren Nestes aufgehoben.

Boys´Day - Jungen-Zukunftstag am 26.04.2012

Im Rahmen des bundesweiten Aktionstages zur Berufsorientierung und Lebensplanung für Jungen verbrachte Manuel Weber aus Amöneburg einen Tag im Cafe Kliem in Amöneburg.

Dort konnte er sich u. a. über die Tätigkeiten in der Backstube, hinter der Verkaufstheke, sowie bei der Eisherstellung und dem Bedienen der Gäste informieren und mithelfen.
Er zeigte sich sehr interessiert und es hat ihm offensichtlich sehr viel Spaß gemacht. Die Inhaber waren sehr zufrieden und bedankten sich herzlich für sein gezeigtes Engagement.

Die „Hessische Energiespar-Aktion“ informiert:

Aktuelle Förderrichtlinien im Bereich „Wohnwirtschaftliche Konditionen“ bei Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW)
„Die KfW hat zum 20. April 2012 umfangreiche Zinsanpassungen bei einer Vielzahl der Förderprogramme vorgenommen. Bauherren und Hauseigentümer können ab sofort auf verbesserte Finanzierungsmöglichkeiten der Kreditanstalt für Wiederaufbau profitieren“, so Werner Eicke-Hennig, Leiter der „Hessischen Energiespar-Aktion, ein Projekt des Hessischen Ministeriums für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz.
Altersgerecht Umbauen (159)
Das Programm bietet Förderdarlehen von bis zu 50.000 Euro je Wohneinheit, für den Erwerb bzw. den Barriere reduzierenden Umbau von Wohnungen und Wohngebäuden zum Standard „Altersgerechte Wohnung/Altersgerechtes Haus“. Auch die Umsetzung einzelner Barriere reduzierender Maßnahmen wird gefördert. Finanzierungsmöglichkeiten ab einem Zinssatz von 1,00 % effektiv (bei: Laufzeit 10 Jahre, 2 tilgungsfreie Jahre, Zinsbindung 5 Jahre)
Energieeffizient Bauen (153)
Das Programm bietet Förderdarlehen von bis zu 50.000 Euro pro Wohneinheit für den Bau oder Kauf eines KfW-Effizienzhauses 70, 55, 40 oder Passivhauses. Je nach erreichtem KfW-Effizienzhaus-Niveau, gewährt die KfW einen Tilgungszuschuss von bis zu 10 % der Kreditsumme. Finanzierungsmöglichkeiten ab einem Zinssatz von 1,92 % effektiv (bei: Laufzeit 10 Jahre, 2 tilgungsfreie Jahre, Zinsbindung 10 Jahre)
KfW-Wohneigentumsprogramm (124, 134)
Das Programm bietet Förderdarlehen von bis zu 50.000 Euro für den Kauf oder Bau von selbst genutztem Wohneigentum. Finanzierungsmöglichkeiten ab einem Zinssatz von 2,38 % effektiv (bei: Laufzeit 20 Jahre, 3 tilgungsfreie Jahre, Zinsbindung 5 Jahre)
Beratungsinstrument vor der Sanierungsmaßnahme ist der „Energiepass Hessen“, der die Schwachstellen eines Hauses aufzeigt, ermittelt, welche Energiespar-Techniken für ein Haus geeignet sind, welche Kosten bei einer Sanierung entstehen, wie hoch die Einsparungen sind und wie hoch der wirtschaftliche Nutzen sein wird. Er wird zurzeit im Rahmen einer Sonderaktion zum rabattierten Preis von 37,50 EUR angeboten.
Informationen zur „Hessischen Energiespar-Aktion“, zum „Energiepass Hessen“, den Kooperationspartnern, die 14 Energiesparinformationen mit detaillierten Hinweisen zu den wichtigsten Energiespartechniken, viele weitere Fachbeiträge oder die Energieberaterliste erhalten Sie unter www.energiesparaktion.de
Informationen zu den aktuellen Förderrichtlinien und -möglichkeiten finden Sie unter www.kfw.de, www.bafa.de, oder www.foerderdata.de bzw. www.energiefoederung.info
Die „Hessische Energiespar-Aktion“ ist ein Projekt des Hessischen Ministeriums für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz.

Familienanzeigen online gestalten unter www.wittich.de

Suche Zweiräder, Traktoren und PKWs, auch defekt (Motorschaden/ Unfallschaden)!

PFAFF
KFZ + Reifenhandel
35102 Kirchvers
mobile.de/pfaff-kirchvers
Tel. 0 17 18 18 14 18
oder 06426/966406

www.wittich.de

Vogel Karosserie + Lack
Unfallreparatur
Autolackierung
Industrielackierung
Autoglasreparatur
35315 Homberg/Ohm Tel. 0 66 33 / 50 77
www.vogel-lackierungen.de

Thomas R. Pabst
Rechtsanwalt
Homberger Str. 16 A
35325 Mücke-Bernsfeld

Tätigkeitsschwerpunkte:
- Arbeitsrecht
- Verkehrsrecht
- Allg. Zivilrecht

Tel.: 0 66 34 / 91 88 28
Fax: 0 66 34 / 91 88 33
E-Mail: RA.Pabst@t-online.de
Internet: www.RA-Pabst.de

Urlaubsabgeltung, was nun?

Immer wieder tauchen Fragen zur Gewährung von Urlaub zwischen Arbeitgeber und Arbeitnehmer in der täglichen Praxis auf. Seit dem EUGH-Urteil, welches sich mit der Frage beschäftigte, ob im Krankheitsfall gem. der gesetzlichen Regelung des Bundesurlaubsgesetzes entsprechende Urlaubsansprüche am 31.03. des Folgejahres verfallen, ist für viele Rechtssuchende das Verständnis noch schwieriger geworden.
Grundsätzlich hat der Arbeitnehmer nach dem Urteil des EUGH einen Anspruch darauf, dass im Falle der arbeitsunfähigen Erkrankung sein Urlaubsanspruch über den 31.03. des Folgejahres hinaus gewährt wird. In der Entscheidung des BAG vom 18.10.2011 wurde zudem entschieden, dass die Parteien die Möglichkeit haben, eine Vereinbarung zu treffen, die den Arbeitgeber verpflichtet, Urlaub, der bereits verfallen ist, nachzugewähren und gleichfalls eine Vereinbarung zu treffen für den Fall, dass keine Nachgewährung verfallenen Urlaubs erfolgt, dass dieser aber abgegolten werden kann.

Thomas R. Pabst, Rechtsanwalt

– Anzeige –

10 Jahre nach Eröffnung beginnt ab Mittwoch, den 16.05.2012 ein neuer Abschnitt.
Das Pflegeteam Pro Senior ist an dem neuen Standort Marburger Straße 57a in Homberg (Ohm) angekommen.

Das kleine Büro in der Feldastraße in Nieder-Gemünden platzte schon länger aus allen Nähten. Die Anzahl unserer Patienten ist in den letzten Jahren stetig gestiegen, das Qualitätsmanagement fordert ebenfalls seinen Platz. Der Umzug ist jetzt abgeschlossen, die neuen Räume fertig gestellt und eingerichtet.

Daher freuen wir uns, Ihnen auch in diesem Zusammenhang unser neues Konzept „Pro Senior Tagestreff" vorstellen zu können. Es handelt sich hierbei um eine professionelle Betreuung für Senioren und Erwachsene mit eingeschränkter Alltagskompetenz.

Wir würden uns daher freuen, alle Interessenten am Mittwoch, den 16.05.2012 von 10 Uhr bis 17 Uhr zu unserem Tag der offenen Tür in der Marburger Straße 57a in 35315 Homberg (Ohm) recht herzlich begrüßen zu dürfen.

Leben Wohnen Wohlfühlen
Senioren-Pflegeheim Haus Lauer
Sicherheit • Geborgenheit • Service

Pflege
- Stationäre Pflege
- Tages- und Nachtbetreuung
- Kurzzeit-/Verhinderungspflege

Betreutes Wohnen
- in Wohnungen in Reihenhäusern
- im 1-Zimmer-Appartement
- im 2-Zimmer-Appartement

• Friseur • Fußpflege
• Kapelle • Kiosk
• Cafe mit Parkanlage
• u.v.m.

Senioren-Pflegeheim Haus Lauer GmbH
Weimerweg 5 • 35085 Ebsdorfergrund-Leidenhofen • Telefon: 06424/934-0 • www.seniorenheim-lauer.de

Beilagenhinweis

Dieser Ausgabe liegt ein Prospekt **des Autohauses Müller GmbH, Homberg,** bei.

Wir bitten um Beachtung!

Beilagenhinweis

Einem Teil dieser Ausgabe liegt ein Prospekt der **Fa. Ernst Reitz, Mücke/Nieder-Ohmen,** bei.

Wir bitten um Beachtung!

Verlag + Druck Linus Wittich KG

Ihre persönliche Familienanzeige

Hallo Mamas und Papas, Kinder, Omas und Opas, frisch Vermählte aufgepasst!

Hier sehen Sie einige Anzeigenvorlagen.
Diese sind in Breite und Höhe verkleinert dargestellt.

Sie wollen mehr?

Gestalten Sie Ihre persönliche Familienanzeige doch einfach selbst über das Internet! Einfach auf www.wittich.de gehen und links in der Spalte auf „Ihre Privatanzeige mit AZweb" klicken! Schon können Sie aus hunderten Vorlagen auswählen oder selbst kreativ sein!

Preise auf Anfrage bzw. im Internet! Tel. 0 66 43 / 96 27 - 0

Familienanzeigen werden von allen Lesern beachtet!

Mitgliederversammlung

– Anzeige –

der Volksbank Mittelhessen

Homberg (kli) Kürzlich zog Bezirksleiter Norbert Steinmüller in der Mitgliederversammlung Bilanz für den Filialbereich Homberg/Mücke/Grünberg. Die Volksbank Mittelhessen sei weiter auf Erfolgskurs und eine starke Genossenschaftsbank, die für wirtschaftliche Stabilität in der Region sorge und stehe auf einem soliden, starken Fundament. Steinmüller informierte über die wirtschaftliche Entwicklung, aber auch über das gesellschaftliche Engagement der Volksbank im vergangenen Geschäftsjahr.

Wie gewohnt könne man von einem guten Ergebnis berichten. Mit diesen Worten leitete Hans Heinrich Bernhardt vom Volksbankvorstand die Mitgliederversammlung in Homberg und seinen Bericht über die geschäftliche Entwicklung 2011 der regionalen Genossenschaftsbank ein. Erneut konnte die Volksbank Mittelhessen auf beiden Seiten der Bilanz deutlich wachsen. So wurde das Kreditvolumen netto – also unter Berücksichtigung von Tilgungen – um 145 Millionen Euro auf 3.672 Millionen Euro gesteigert. Auf der Passivseite der Bankbilanz erhöhten sich die Gesamteinlagen um 138 Millionen Euro auf 5.012 Millionen Euro. Unter dem Strich konnte die Bilanzsumme um 220 Millionen Euro auf 5,99 Milliarden Euro ausgeweitet werden. Damit steht die Volksbank Mittelhessen weiterhin an dritter Stelle der größten deutschen Volksbanken. Ihre Größe in Verbindung mit einem gesunden, erfolgreichen und nachhaltigen Geschäftsmodell versetzt die regionale Genossenschaftsbank in die Lage, die Region Mittelhessen wirtschaftlich und gesellschaftlich aktiv mitzugestalten. So wurden im Jahr 2011 insgesamt 1.158.669 Euro an regionale Vereine sowie soziale und gemeinnützige Einrichtungen in Form von Spenden und Sponsoringmitteln vergeben. Vom erfolgreichen Wirtschaften der Genossenschaftsbank profitiert die gesamte Region Mittelhessen, doch in besonderem Maße natürlich die Mitglieder. So wird der Vorstand der Bank am 8. Mai 2012 der Vertreterversammlung vorschlagen, auch für dieses abgeschlossene Geschäftsjahr eine Dividende von 7 Prozent an die Mitglieder auszuschütten. Mit einem Dank an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Bank übergab der Vorstand das Wort an den Filialbereichsleiter Norbert Steinmüller. In seinem Vortrag konzentrierte sich dieser auf die im Filialbereich Grünberg/Mücke/Homberg erreichten Geschäftszahlen. Er bilanzierte 42 Mitarbeiter, 19.930 Kunden, Kundenkredite von 119,3 Millionen Euro (+2,4%) und Kundeneinlagen von 204,1 Millionen Euro (+4,2%). Außerdem nahm Norbert Steinmüller den demografischen Wandel

Foto (kli) Das Bild zeigt: Die Ehrung von Mitgliedern für 50-jährige Mitgliedschaft mit Urkunde und silberner Ehrennadel des Deutschen Genossenschafts- und Raiffeisenverbandes e.V. von links auf dem Bild Hans-Heinrich Bernhardt (Vorstand), Ernst Walper, Herbert Zinnkann, Christel Helm und Norbert Steinmüller (Filialbereichsleiter).

Zur Ehrung standen noch Lina Haupt, Renate Hoffrichter, Hans Kathari, Richard Wagner und Karl Christ an, sie konnten nicht anwesend sein.

der Gesellschaft zum Anlass, auf die finanziellen Folgen einer Pflegebedürftigkeit hinzuweisen. Seine Empfehlung, frühzeitig eine entsprechende Pflegeversicherung abzuschließen, verband er mit den besten Wünschen an alle Anwesenden für ein langes, glückliches und vor allem gesundes Leben.

An diesem Abend wurden außerdem langjährige Mitglieder der Volksbank Mittelhessen geehrt. So erhielten für 50-jährige Mitgliedschaft Christel Helm, Lina Haupt, Renate Hoffrichter, Hans Kathari, Richard Wagner, Ernst Walper, Herbert Zinnkann und Karl Christ die „Silberne Ehrennadel des Deutschen Genossenschafts- und Raiffeisenverbandes e.V.". Für die Unterhaltung sorgte der Klaviervirtuose Armin Fischer. Der geniale Pianist wirbelte die großen Klassiker der Musikgeschichte mit moderner Popmusik auf amüsante Weise so richtig durcheinander. Zum Ende der Veranstaltung lud die Volksbank Mittelhessen die anwesenden Mitglieder zu persönlichen Gesprächen bei einem Imbiss ein.

Meisterhaft auto reparatur
D&F Berben GmbH

- Kfz-Lackierung
- Kfz-Unfallinstandsetzung
- Kfz-Reparatur

Fuldaer Straße 4 · 35274 Kirchhain · Telefon 0 64 22 / 46 64
www.kfz-berben.de

Taschen Aktion bis 18.05.12

Musterbeispiel

Tom Tailor
Tasche-Serie Citta
minus 10 %
Auf nicht reduzierte Artikel
Gabor bags
camel active
GERRY WEBER

Fachmarkt BIEGER
35315 Homberg/Ohm
Frankfurterstraße 75
Tel. 06633 - 431

Neueröffnung in Amöneburg!

Am 19. Mai 2012
Eröffnungsfeier: 14.00 bis 18.00 Uhr

Eröffnungsangebot:
Reduzierter Grundbetrag
bei Anmeldung bis 31.07.12

www.fahrschule-fundrive.de
Tel.: 06429 / 532 ✆ 0172 / 69 22 532

Fahrschule
FUN DRIVE
Inh.: Frank Sebastiani

Unterricht:
Amöneburg, Am Markt 11
Donnerstag 18.30 - 20.00 Uhr
Freitag 13.00 - 14.30 Uhr
Homberg, Ernst-Ludwig-Str. 16
Mittwoch 18.30 - 20.00 Uhr
Nd.-Ohmen, Obergasse 32
Montag 18.30 - 20.00 Uhr

ARAL

ARAL-TANKSTELLE
Inh. Jörg-Michael Rose
Homberg/Ohm · Marburger Straße 26 - 28

Wir feiern am
Samstag, 12.5.2012, ab 10.00 Uhr
unser
ERÖFFNUNGSFEST

mit

Bierpilz - alle Getränke 1,00 Euro
Würstchen mit Brötchen 1,50 Euro
und Tombola mit tollen Preisen von Aral

Ihr Autohaus am Berg - Ford spezialisiert

Die Nr. 1 am Berg

SCHEUER

- Verkauf von Neu- und Gebrauchtwagen
- TÜV und Abgasuntersuchungen
- Reifen- und Klima-Service
- Lackierarbeiten
- Karosserie-Instandsetzung
- Kfz-Reparaturen, Tuning und Wartung aller Fabrikate
- Oldtimer-Service

Autohaus Oliver Scheuer
Steinweg 14 · 35287 Amöneburg · Tel. 0 64 22 / 63 46

Jeden Tag ein bisschen besser.

Angebote gültig von Mittwoch, den 9.5., bis Samstag, den 12.5.2012.
Für Druckfehler keine Haftung!

REWE

Fricke OHG
Auf den Sandäckern 4
Homberg/Ohm
Telefon 0 66 33 / 9 11 50

Goldene Sahnehaube 2008
Rewe-Markt Homberg/Ohm

Großer Geranien-markt vom 7. - 12. Mai auf unserem Parkplatz	**Frisches Schweine-mett** hausmacher Art 1 kg **3.33**	**Schweine-geschnet-zeltes** nach Gyros Art 1 kg **4.99**	**Rotkäpp-chen Sekt** versch. Sorten 0,75-l-Flasche **2.69**	**Krombacher Pils od. Weizen** 20 x 0,5 l + Pfand Kasten **10.49**	**Buko Frischkäse** der Sahnige 200 g Pack. **0.79**
Merci Finest Selection 400 g Tafel **3.88**	**Dr. Oetker Ristorante Pizza** versch. Sorten Pack. **1.99**	**Am Freitag u. Samstag verpacken wir Ihre Mutter-tagsgeschenke. Unkostenbeitrag pro Geschenk 1,-, der Erlös wird für das Homberger Schloss gespendet.**	Deutschland **Kopfsalat** Kl. 1 Kopf **0.49**	**Wir schälen Ihren Spargel direkt bei uns im Markt am Freitag u. Samstag dieser Woche!**	**Spargel vom Spargelhof Hirsch direkt zu uns** Deutscher Spargel Kl. 1, 16+ weiß 1 kg **5.99**

Graser KFZ-Service

Christian Graser KFZ-Meisterbetrieb

- Inspektion mit Mobilitätsgarantie
- Reparaturen rund um Ihr Fahrzeug
- HU*/AU* (*Hauptuntersuchung nach §29 StVZO)
- Frühling-/Sommer-/Herbst-/Wintercheck
- Fehlerdiagnose
- Klimaanlageninspektion und -prüfung
- Bremsen-/Fahrwerk-/Sicherheitscheck
- Ersatz- und Verschleißteile
- Reifen und Reifenservice
- Ölwechsel
- Zubehör und Komfortausstattungen
- Karosseriebau und Lackierung
- Autoglas
- ständig interessante Sonderangebote
- Wartungsdienst für alle Fahrzeuge

BOSCH Kraftfahrzeug-Ausrüstung

Kraftfahrzeugtechnikerhandwerk Meisterbetrieb der Kfz-Innung

Am Wirchweg 2
35274 Kirchhain-Niederwald
Telefon: 06422 / 899 279
Telefax: 06422 / 850 2356
E-Mail: info@graser.go1a.de
www.graser.go1a.de

1a autoservice

Wir machen, dass es fährt.